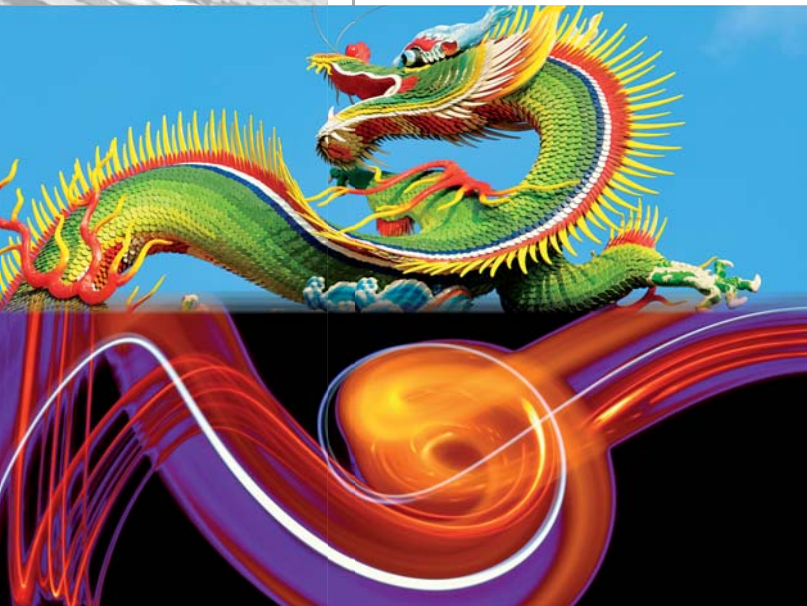




IZO | Interdisziplinäres
Zentrum für Ostasienstudien
Tätigkeitsbericht 2011/12

Interdisciplinary Centre
for East Asian Studies
Annual Report 2011/12





IZO | Interdisziplinäres
Zentrum für Ostasienstudien
Tätigkeitsbericht 2011/12

Interdisciplinary Centre
for East Asian Studies
Annual Report 2011/12

Inhalt

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors	4
Rückblick auf das akademische Jahr 2011/2012	6
Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums	12
Geschäftsführung, Direktorium und Koordination	14
Wissenschaftlicher Beirat	16
Kuratorium	16
Sponsoren und Förderer	18
Forschung	19
Interdisziplinäre Forschungsprojekte	19
Frankfurter Kooperationspartner	26
Forschungsschwerpunkte und Forschungsaktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren	26
Forschungsaktivitäten weiterer und assoziierter Mitglieder des IZO	65
Gastwissenschaftler am IZO	72
Studium und Lehre	74
Studiengänge	74
Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte	76
Abschlussarbeiten von Studierenden und Postgraduierten	79
Veranstaltungen	84
Gastvorträge am IZO	84
Veranstaltete Tagungen, Workshops, Symposien	88
Weitere Einzelveranstaltungen	96
Internationales	97
Kooperationen	97
Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern	98
Herausgebertätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit	100
Frankfurt East Asian Studies Series	108
Frankfurt Working Papers on East Asia	108
Mitglieder	109
Nachruf	112

Contents

A Word of Welcome from the Executive Director	5
The Academic Year 2011-12 in Retrospect	7
Mission of the Centre	13
Executive Board, Board of Directors and Coordination	15
Academic Advisory Board	17
Board of Trustees	17
Supporters and Sponsors	18
Research	19
Interdisciplinary Research Projects	19
The Centre's Academic Partners in Frankfurt	26
Key Research Areas and Activities of Centre Affiliated Faculty	26
Research Activities by Other IZO Members and Associates	65
Visiting Scholars at the IZO	73
Studying and Teaching	75
Degree Programmes	75
Interdisciplinary and International Teaching Projects	77
Graduate and Postgraduate Dissertations	79
Events	84
Guest Lectures at the IZO	84
Conferences, Workshops, Symposia	88
Other Events	96
International	97
Cooperation	97
Research Stays Abroad	99
Professional Activities	101
Frankfurt East Asian Studies Series	108
Frankfurt Working Papers on East Asia	108
Members	109
Obituary	112

Grußwort des Geschäftsführenden Direktors

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
des Frankfurter Ostasienzentrums,
sehr geehrte Damen und Herren,

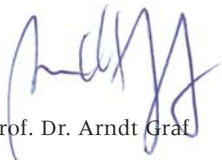
die Entwicklung gemeinsamer, interdisziplinärer Forschungsschwerpunkte stellt eine große Herausforderung, ja Kraftanstrengung dar, die im Erfolgsfall neue Perspektiven eröffnet: Im Rahmen der Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Fortführung des Förderschwerpunktes „Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (Area Studies)“ war das IZO in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) erfolgreich. Für das Inter-Zentren-Programm zu neuen afrikanisch-asiatischen Interaktionen „Afrikas Asiatische Optionen (AFRASO)“ fließen in den kommenden vier Jahren rund 3,9 Millionen Euro in die weitere Vernetzung und international sichtbare Profilierung der Frankfurter Regionalstudien.

Dieser große Erfolg ist ein Anreiz, die Entwicklung weiterer interdisziplinärer Forschungsschwerpunkte auf der Grundlage gemeinsamer Förderanträge voranzutreiben – die personellen und institutionellen Voraussetzungen dafür sind am Ostasienzentrum gegeben. Große Anstrengungen stehen auch in anderen Bereichen an: Hohe Studierendenzahlen erfordern dauerhaft ein hohes Engagement der Lehrenden, Umzug und Erweiterung der Asienbibliotheken am Campus Bockenheimer stehen Anfang 2013 bevor, die nächste Evaluation des Zentrums durch den Wissenschaftsrat und der Umzug der Asienfächer auf den Campus Westend sind absehbar. Wir hoffen daher weiter auf Unterstützung sowohl durch Präsidium und Fachbereiche der Goethe-Universität als auch durch die hessische Landesregierung. Dann kann das IZO den eingeschlagenen Weg erfolgreich weitergehen.

Über die vielfältigen Einzel- und Gemeinschaftsaktivitäten des zurückliegenden Jahres gibt dieser Bericht einen Überblick – in nunmehr bewährter Weise zweisprachig in Deutsch und Englisch. All unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern gebühren großer Dank und Anerkennung für Ihr Wirken! Mit Sven Kosel haben wir in diesem Jahr, viel zu früh und unerwartet, ein wertvolles Mitglied verloren. Wir möchten seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden auch auf diesem Weg unser Beileid ausdrücken.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viele nützliche Anregungen bei der Lektüre!

Ihr



Prof. Dr. Arndt Graf

Frankfurt am Main, im August 2012



A Word Of Welcome from the Executive Director

Dear Members, Friends and Sponsors of the Frankfurt East Asian Studies
Centre, Ladies and Gentlemen

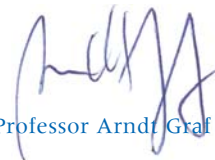
Defining key areas of joint interdisciplinary research is always a challenge and indeed requires major effort, but if it is successful, it opens up new perspectives. The IZO, in conjunction with the Centre for Interdisciplinary African Studies (ZIAF), has scored just such a success in bidding for funding from the German Ministry of Education and Research for research projects in the field of “Consolidation and Development of Area Studies”. In the context of the Inter-Centre Programme for new African-Asian interaction, “Africa’s Asian Options (AFRASO)”, about €3.9 million will become available over the next four years to enable the extension of existing networks and the development of a raised and internationally recognised profile for Area Studies in Frankfurt.

This great success is an incentive for us to develop further interdisciplinary areas of expertise on the basis of joint bids for research funding. The IZO is ready for this in terms of both staffing and organization. In other respects, though, we still have to make similarly great efforts. Dealing with large numbers of students requires a permanent commitment from our teaching staff. Early in 2013 the Asian Studies libraries will be enlarged and moved to new premises on the Bockenheimer Campus. The next evaluation of the Centre by the German Council of Science and Humanities (Wissenschaftsrat), as well as the move of the Asian Studies institutes to the new Westend Campus, are on the horizon. We are therefore hoping for continued help and support from the University’s executive board and faculties as well as from the Hessen state government if the IZO is to continue on its successful path.

The following Report gives an overview of our various activities, joint as well as individual, during the past year. It comes in German as well as English, a format which has proved useful in the past. Our members, friends and sponsors all deserve recognition and sincere gratitude for their commitment. This year we lost, unexpectedly and far too early, a highly regarded member, Sven Kosel. On behalf of all of us I would like to take this opportunity to extend our condolences to his family and friends.

Thank you for your interest in our work. I hope that you will find what you are about to read stimulating and instructive.

Yours sincerely



Professor Arndt Graf

Frankfurt am Main, August 2012

Rückblick auf das akademische Jahr 2011/2012

Das zurückliegende akademische Jahr brachte im organisatorischen Bereich mit der Berufung der Mitglieder unseres neuen Wissenschaftlichen Beirates und des Kuratoriums, dem vor allem Vertreter der Praxis angehören, zwei wesentliche Bereicherungen. Denn beide Gremien geben uns wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Arbeit des Zentrums und seiner Outreach-Aktivitäten. Die Mitglieder beider Gremien haben uns anlässlich ihrer jeweiligen Sitzungen in unserem eingeschlagenen Weg im Wesentlichen bestärkt.

Insbesondere die interdisziplinäre Forschung in Projektgruppen, zu denen sich Mitglieder des Zentrums entsprechend gemeinsamer Erkenntnisinteressen zusammenfinden, hat im zurückliegenden Jahr einen nachhaltigen Auftrieb erfahren. Neben dem erfolgreich eingeworbenen BMBF-Projekt „Afrikas Asiatische Optionen (AFRASO)“, das innerhalb der Universität zentrenübergreifend organisiert ist, konnten im Rahmen weiterer Vorhaben prominent besetzte wissenschaftliche Veranstaltungen durchgeführt werden:

■ Die internationale Konferenz „Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes“ (8. und 9. März 2012) mit Unterstützung der Japan Foundation, der Fritz Thyssen Stiftung und des *Nakama*-Fonds der Goethe-Universität; die Publikation der Konferenzbeiträge befindet sich in Vorbereitung.

■ Die internationale Konferenz „Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia“ mit Unterstützung der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität.

■ Die Veranstaltungsreihe „FrankAsia: 100 Jahre Forschung zu Ost- und Südostasien in Frankfurt“, die u. a. aus der Frankfurter Erfahrung eine Antwort auf die Frage nach den inhaltlichen Bestimmungen von Regionalstudien herausarbeitet und aus der zum 100-jährigen Jubiläum der Universität 2014 eine Buchpublikation hervorgehen soll.

In den Medien mittlerweile kaum mehr als für Randnotizen gut, zeigt die lebhaft frequentierte Website „Textinitiative Fukushima“, dass das Thema Kernenergie auch im Jahr 2 nach Fukushima immer noch aktuell ist. Der im April 2011 ins Leben gerufene Arbeitskreis „Fukushima“ unterhält seit Gründung zusammen mit der Japanologie Leipzig (Prof. Dr. Steffi Richter) diese Webseite, auf der wichtige Informationen gesammelt und kommentiert sowie japanische Texte in deutscher Übersetzung wiedergegeben werden. Aus der Kooperation mit Leipzig ging auch die Buchpublikation „Japan nach ‚Fukushima‘. Ein System in der Krise“ hervor, die eine fundierte Analyse der japanischen Situation vor und nach Fukushima bietet. Aktuelle Stimmen von Wissenschaftlern, Schriftstellern, Journalisten und anderen engagierten Bürgern werden vorgestellt, die verdeutlichen, dass die

The Academic Year 2011-12 in Retrospect

On the organizational level, the past academic year witnessed two important innovations with the election of members to a new academic advisory board (Wissenschaftlicher Beirat) and to a new board of trustees (Kuratorium), whose representatives are mainly members of business and industry. Both boards have provided strong incentives for the further development of the Centre's research and its outreach activities. At their meetings the members of both committees have endorsed the course our work is taking.

In particular it was interdisciplinary research in project groups, where members of the Centre teamed up according to common interests, that received an appreciable boost in the past twelve months. In addition to the successful bid for the BMBF project “Africa's Asian Options (AFRASO)”, in which several centres and institutes within the University cooperate, the outcome of other projects was a number of academic events in which distinguished scholars took part:

■ The international conference on “Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes” (March 8 and 9, 2012), co-sponsored by the Japan Foundation, the Fritz Thyssen Foundation and the *Nakama* Fund of the Goethe University. The conference papers will be published shortly.

■ The international conference “Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia”, with financial help from the Organisation of Friends and Sponsors of the Johann Wolfgang Goethe University.

■ The series of lectures “FrankAsia: 100 years of East and Southeast Asian Studies in Frankfurt”, which, drawing on the experience at Frankfurt, seeks to answer the question of what defines Area Studies. The published results are to appear in book form to mark the University's centenary in 2014.

While the media have ceased to give much attention to the matter, the many visits to the *Textinitiative Fukushima* website show that the issue of nuclear power has lost nothing of its urgency in Year Two after Fukushima. Since it was established in April 2011, the Fukushima working group, in conjunction with Japanese Studies at Leipzig University (Professor Steffi Richter), has maintained this website, which collects and comments on important information and offers Japanese texts in German translation. Co-operation with Leipzig has also resulted in the publication of the volume “Japan nach ‚Fukushima‘. Ein System in der Krise” which offers a well-researched analysis of the situation in Japan before and after Fukushima. It quotes recent statements by scientists, writers, journalists and committed members of the public which make clear that the current crisis needs to be understood also as a crisis of the Japanese system.

gegenwärtige Krise auch als Krise des Systems Japan zu begreifen ist.

Insgesamt sind die Forschungsschwerpunkte ein wichtiger programmatischer Beitrag zur Selbstreflexion der historischen Entstehungsbedingungen von Regionalstudien in Frankfurt, ihrer gegenwärtigen Praxis und ihres Wandlungserfordernisses angesichts veränderter globaler Rahmenbedingungen, die Prozesse der Entgrenzung und Transregionalisierung intensiviert haben. Die Sensibilisierung für Regional-, Sprach- und Kulturkenntnisse sowie für die Bedeutsamkeit von Forschungsbeiträgen aus der beforschten Region selbst heraus ist ein zentrales Anliegen der Frankfurter Regionalstudien.

Das setzt auch das Vorhandensein einer international sichtbaren und konkurrenzfähigen Forschungs- und Ausbildungsbibliothek voraus. Im August 2012 konnte die Goethe-Universität die Bibliothek des Essener Asienhauses, die umzugsbedingt abzugeben war, erwerben. Die Sammlung beinhaltet die seit den 1970er Jahren entstandenen Bibliotheken der Südostasien-Informationsstelle, des Philippinen-Büros, des China-Programms, des Korea-Verbands sowie der Burma-Initiative. Sie umfasst ca. 10.500 Monographien, 2.000 Zeitschriften aus Asien, Europa und Nordamerika sowie eine umfangreiche Sammlung von Broschüren, Manuskripten und sonstigen Veröffentlichungen. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf Zeitschriften und Veröffentlichungen asiatischer Nicht-Regierungsorganisationen, häufig sog. „graue Literatur“. Die Bibliothek des Asienhauses enthält somit viele Quellen, die sonst nur sehr schwer zugänglich sind, und füllt eine erhebliche Lücke in den Beständen der Asienfächer der Universität. Parallel

hierzu erwartet Frankfurt auch den Zugang weiterer Bestände der Bibliothek des ehemaligen Japan-Zentrums der Universität Marburg.

Für die wachsende internationale Sichtbarkeit des IZO spricht auch, dass immer mehr ausländische Besucher ein reges Interesse an unseren Aktivitäten zeigen. Davon zeugen nicht nur die zahlreichen international besetzten Tagungsveranstaltungen, Gastvorträge und wissenschaftlichen Aufenthalte internationaler Gäste, sondern auch die Besuche hochrangiger Delegationen aktueller und potentieller Partner. Unter anderem war der vietnamesische Minister für Bildung und Wissenschaft, Prof. Dr. Pham Vu Luan, im Februar 2012 an der Goethe-Universität, um im Fach Südostasienwissenschaften künftige Kooperationen zu besprechen. Ein neues Memorandum of Understanding der Goethe-Universität mit dem Manila Times College ermöglichte Monique Zimmermann, Studentin im Masterprogramm Modern East Asian Studies, im April/Mai 2012 einen einmonatigen Studienaufenthalt auf den Philippinen. Während *Nippon Connection*, das weltweit größte Filmfestival für japanisches Kino in Frankfurt, bereits fest etabliert ist, wird vom 12. bis 14. Oktober 2012 erstmals auch ein koreanisches Filmfestival unter dem Titel *Soul of Korea* stattfinden. Das von Frankfurter Studierenden organisierte Event wird vom Konsulat der Republik Korea in Frankfurt und der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft unterstützt.

Einer großen Resonanz erfreute sich der Kulturpavillon des Konfuzius Instituts an der Universität Frankfurt beim Festival „China am Main“ der Stadt Frankfurt. Dieses fand anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen

Taken together, the key areas of research are a significant reflection of the historic conditions underlying the emergence of Area Studies in Frankfurt as well as current practice and the necessity to adapt to a situation of globalisation which has intensified both the crossing of borderlines and transregionalisation. It is a central aim of Area Studies in Frankfurt to promote regional, linguistic and cultural knowledge and to enhance the awareness of the importance of research that is produced in the regions under study.

This requires a research and study library that can compete on an international level. In August 2012 the Goethe University succeeded in acquiring the library of the *Asia House* in Essen, which became available when its old premises were closed. The collection incorporates the former libraries of the Southeast Asia Information Centre, the Philippine Office, the China Programme, the Korean Association and the Burma Initiative, all of which had been built up since the 1970s. It comprises 10,500 monographs, 2,000 journals from Asia, Europe and North America and an important collection of brochures, manuscripts and other publications. The main focus of the collection is journals and publications of Asian NGOs, including “grey literature”. The *Asia House* library thus provides many sources of information which are otherwise rarely accessible and fills a major gap in the inventories of Asian Studies in our own University. In addition, Frankfurt expects to obtain additional volumes from the library of the former Japan Centre at the University of Marburg.

The IZO increasingly enjoys international recognition, which explains why more and more visitors from abroad show a keen interest in our work. Evidence for this are the many conferences with international panels, the guest lectures and study visits by foreign academics, and also the visits of high-ranking delegations of present and potential partners. Among others, the Vietnamese Minister of Education and Research, Professor Pham Vu Luan, came to the Goethe University in February 2012 to discuss future co-operation in the field of Southeast Asian Studies. Goethe University also signed a new memorandum of understanding with The Manila Times College. Monique Zimmermann from Modern East Asian Studies was the first student to experience a one-month study stay in the Philippines in April and May 2012. While *Nippon Connection*, the biggest festival of Japanese film worldwide, has been well established in Frankfurt for some time, a Korean film festival entitled *Soul of Korea* will take place for the first time from October 12 to 14, 2012. The event will be organized by Frankfurt students, with financial support from the Consulate of the Republic of Korea and the German-Korean Society.

During the “China on the Main” festival, which was organized by the City of Frankfurt, the cultural pavilion of the Confucius Institute at the University of Frankfurt attracted considerable interest. The festival took place between May 25 and 31, 2012 and marked the fortieth anniversary of Germany’s establishing diplomatic relations with the People’s Republic of China. The Frankfurt Chinese Studies scholars, under the aegis of Dorothea Wippermann, and the Confucius

Deutschland und der VR China vom 25. bis 31. Mai 2012 statt. An dem vom Konfuzius Institut Frankfurt konzipierten kulturellen und wissenschaftlichen Programm war die Frankfurter Sinologie unter der Federführung von Dorothea Wippermann wesentlich beteiligt. Bereits im September 2011 feierte die Sinologie in Beijing das 10-jährige Jubiläum der sehr erfolgreichen ECCS- (European Center for Chinese Studies at Peking University-) Kooperation mit den Universitäten Tübingen und Kopenhagen. Im gleichen Monat ist in Deutschland das Fortbildungsprogramm „Kompetenzorientierter Chinesischunterricht“ mit mehr als 20 Teilnehmern im ersten Jahrgang angelaufen.

Auch preiswürdiges gab es am IZO zu vermelden. Im Juli 2012 wurde Arndt Graf mit dem Integrations-Förderpreis der Dr. Hermann Schmitt-Vockenhausen-Stiftung (Bad Soden/Taunus) ausgezeichnet. Die Stiftung fördert mit diesem Preis Aktivitäten im Bereich der Bildung, Medien, Wissenschaft und Kultur, die in besonderer Weise Integration und Migration unterstützen. Mit dem mit 10.000 Euro dotierten Förderpreis wird nun der weitere Aufbau der Schwerpunkte Integration und Migration in der Frankfurter Asienbibliothek unterstützt. Für herausragende Leistungen in Thai-Studien erhielt Daniel Krauß im November 2011 den Studienpreis Thailand des Königlich-Thailändischen Generalkonsulats in Frankfurt. Sebastian Schäfer wurde anlässlich der 15th Annual Interdisciplinary Entrepreneurship Conference G-Forum im November 2011 in Zürich mit dem „FGF Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2011“ ausgezeichnet. Frau Houyem Ben Amor, Studentin im BA Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt

Sprache und Kultur Koreas, hat beim koreanischen Sprachwettbewerb der Korea Foundation an der FU Berlin im Mai 2012 den dritten Platz belegt. Für den 1822-Universitätspreis für exzellente Lehre waren mit Eike Großmann (2011) und Lisette Gebhardt (2012) erneut zwei Japanologinnen nominiert. Der Preis hebt die Bedeutung der Lehre hervor und soll die Qualität universitärer Lehre an der Goethe-Universität auch bundesweit sichtbar machen. Allen Preisträgern und Nominierten gratulieren wir sehr herzlich!

Personelle Veränderungen ergaben sich durch die Berufungen von Sandra Khor Manickam auf die Junioprofessur für Südostasienwissenschaften und Zhiyi Yang auf die Juniorprofessur für Sinologie. Eike Großmann, die seit Oktober 2008 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Japanologie beschäftigt war, hat zum 1. März 2012 das IZO verlassen und eine Juniorprofessur für Japanologie am Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg angetreten. Im Oktober 2012 wird schließlich Joanna Elfving-Hwang dem Ruf als Associate Professor für Korea-Studien an die University of Western Australia (Perth, Australien) folgen. Ihre Stelle wird dann zunächst für ein Jahr von Yonson Ahn vertreten, die bereits als Stiftungsgastprofessorin der Korea Foundation an der Goethe-Universität tätig war und somit Kontinuität in einem Bereich gewährleistet, der sich in den letzten beiden Jahren besonders dynamisch entwickelt hat.

Aktuelle Informationen rund um das IZO finden Sie seit Herbst 2011 übrigens auch auf unserer Facebook-Seite. Wir laden Sie ein, uns auf unserem Weg durch herausfordernde Zeiten weiter zu begleiten!

Institute Frankfurt were heavily involved in developing the cultural and academic programme accompanying the event. Earlier, in September 2011 in Beijing, Chinese Studies celebrated the tenth anniversary of their highly successful ECCS (European Center for Chinese Studies at Peking University) co-operation with the universities of Tübingen and Copenhagen. In the same month the further-education programme Competence-based Chinese-language Learning started in Germany with more than 20 participants.

Several members of the IZO have received prizes in the past year. In July 2012 Arndt Graf was given the *Integrations-Förderpreis* of the Dr. Hermann Schmitt-Vockenhausen Foundation (Bad Soden/Taunus). The foundation awards this prize for activities in education, the media, research and culture which make a major contribution to the study of integration and migration. The prize money of €10,000 will serve to expand the holding of our Asia library of works on migration and integration. In November 2011 Daniel Krauß was awarded the *Studienpreis Thailand* by the Royal Thai Consulate General in Frankfurt for his outstanding work in Thai studies. On the occasion of the fifteenth Annual Interdisciplinary Entrepreneurship Conference G-Forum in Zurich in November 2011, Sebastian Schäfer received the FGF Best Entrepreneurship Newcomer Award 2011. Ms. Houyem Ben Amor, a BA student in Empirical Linguistics specializing in Korean Language and Culture, came third in the Korean language competition of the Korea Foundation at the Freie Universität Berlin in May 2012. Japanologists

Eike Großmann (in 2011) and Lisette Gebhardt (in 2012) were nominated for the 1822 University Prize for Excellence in Teaching. This Prize acknowledges the importance of teaching activities and demonstrates the high quality of teaching at Goethe University even on a national level. Our sincere congratulations go to all the prize winners and nominees!

There have been several changes at staff level. Sandra Khor Manickam was appointed Assistant Professor (Juniorprofessorin) in Southeast Asian Studies, and Zhiyi Yang was appointed Assistant Professor in Chinese Studies. Eike Großmann, a research assistant in Japanology since October 2008, left the IZO on 1 March 2012 to join the Asia-Africa Institute at Hamburg University as an Assistant Professor. Finally, Joanna Elfving-Hwang will take on the position of Associate Professor in Korean Studies at the University of Western Australia in Perth in October 2012. She will be replaced, initially for one year, by Yonson Ahn, who has already worked at the Goethe University as a visiting professor funded by the Korea Foundation. This ensures continuity in an area that has proved particularly dynamic in the past two years.

Incidentally, up-to-date information about the IZO has been available since the autumn of 2011 on our Facebook page. You are cordially invited to follow our activities in these challenging times.

Zielsetzung und Aufgaben des Zentrums

Das **Interdisziplinäre Zentrum für Ostasiestudien (IZO)** ist eine fächerübergreifende wissenschaftliche Einrichtung der Goethe-Universität. Ziel von Forschung und Lehre am IZO ist die Auseinandersetzung mit den modernen Kulturen und Gesellschaften Chinas, Japans, Koreas und Südostasiens sowie ihren historischen Grundlagen im Zusammenwirken der Perspektiven unterschiedlicher Fachdisziplinen. Primäres Anliegen ist die Stärkung der interdisziplinären, theoriegeleiteten Forschung auf der Grundlage solider Sprachkenntnisse als Voraussetzung für das Arbeiten mit originalsprachlichen Quellen. Das Zentrum trägt aktiv zur Umsetzung der Internationalisierungsstrategie der Goethe-Universität bei.

Die Mitglieder des IZO verfügen über ein breites Spektrum an Zugängen für die Erforschung Ostasiens: Kultur- und regionenspezifisches Wissen sowie philologische, historische und kulturwissenschaftliche Methoden werden mit solchen der Gesellschafts-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften verbunden. Das IZO pflegt den intensiven Austausch mit der internationalen ostasienbezogenen Forschungsgemeinschaft und unterhält vielfältige Kooperationen mit Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Institutionen in Ost- und Südostasien. Es entwickelt Angebote zur Vermittlung von sprach-, kultur-, gesellschafts-, wirtschafts- und rechtswissenschaftlicher Ostasienkompetenz – vor allem in der Lehre, aber auch für das größere gesellschaftliche Umfeld.

Darüber hinaus verbindet das IZO wissenschaftliche Theoriebildung und aus der Forschung gewonnene Erkenntnis mit praktischer Erfahrung, insbesondere durch Kooperationen und den Austausch mit Institutionen und Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik.

Als **übergeordnete Zielsetzungen** des Zentrums ergeben sich hieraus:

- Theoretisch-methodisch in den Fachdisziplinen verankerte Ostasienforschung
- Vermittlung von sprachlich-interkulturellen Kompetenzen und interdisziplinärer Kompetenz in Regionalstudien („Area Studies“)
- Vernetzung ostasienbezogener Aktivitäten in Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung an der Goethe-Universität
- Vermittlung ostasienbezogener wissenschaftlicher Ergebnisse an die Öffentlichkeit
- Förderung des öffentlichen Bewusstseins für die Relevanz Ostasiens in einer globalisierten Welt.

Mission of the Centre

The **Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO)** is a multi-disciplinary academic institution at the Goethe University. The aim of research and teaching at the Centre is to study the modern cultures and societies of China, Japan, Korea and Southeast Asia, as well as their historic roots, from the combined perspectives of a variety of disciplines. The primary concern is to strengthen interdisciplinary, theory-led research, based on sound language skills as a prerequisite for working with sources in the original languages. The Centre actively contributes to the realisation of Goethe University's internationalisation strategy.

IZO affiliated faculty offers a wide spectrum of approaches to East Asian studies: knowledge about specific cultures and regions, as well as philological, historical and cultural methods, are combined with approaches from the social sciences, law and economics. The IZO maintains a close dialogue with the international scientific community in East Asian Studies, and is engaged in a wide range of collaborative activities with scholars and academic institutions in East and Southeast Asia. The Centre is committed to developing programmes on East Asian languages, cultures, societies, economics and law both within the Goethe University and beyond.

In addition, the IZO combines academic excellence with practice through cooperation and knowledge exchange activities with institutions and representatives from the fields of business, culture and politics.

The Centre's **primary objectives** are:

- To conduct theoretically and methodologically sound multi-disciplinary research on East Asia
- To develop and enhance students' linguistic competence and intercultural skills in Asian languages and skills in interdisciplinary area studies
- To link up Goethe University's activities related to East Asia in the areas of research, teaching and fostering of new academic talent
- To disseminate East Asia-related research findings to academic and non-academic audiences
- To increase public awareness of the significance of East Asia in relation to a rapidly globalising world.

Geschäftsführung, Direktorium und Koordination

Geschäftsführung und gewählte Direktoriumsvertreter seit Dezember 2010:

Prof. Dr. Arndt Graf – *Geschäftsführender Direktor*

Prof. Dr. Iwo Amelung – *Stellvertretender Geschäftsführender Direktor*

Mirjam Tröster, M.A. – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

Dr. des. Cosima Wagner – *Vertretung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

Holger Warnk, M.A. – *Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen*

Michael Born – *Vertretung der Studierenden*

Neben der Geschäftsführung und den gewählten Direktoriumsvertretern sind alle weiteren dem Zentrum zugeordneten Professorinnen und Professoren Mitglieder des Direktoriums.

IZO-Koordination: PD Dr. Thomas Feldhoff

Koordination des interdisziplinären Masterstudiengangs Modern East Asian Studies:

Dr. Peter Ganea

Executive Board, Board of Directors and Coordination

Elected Executive Board Representatives since December 2010:

Prof Arndt Graf – *Executive Director*

Prof Iwo Amelung – *Deputy Executive Director*

Mirjam Tröster, M.A. – *Academic Staff Representative*

Dr. des. Cosima Wagner – *Academic Staff Representative*

Holger Warnk, M.A. – *Non-Academic Staff Representative*

Michael Born – *Student Representative*

Along with the elected Executive Board representatives, all other professors at the Centre are members of the Board of Directors.

IZO Coordination: PD Dr Thomas Feldhoff

Coordination of the interdisciplinary master's programme Modern East Asian Studies:

Dr Peter Ganea

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Michael Lackner (Vorsitzender)

Sinologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Stellvertretende Vorsitzende)

Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Klaus Antoni

Asien-Orient-Institut (AOI) – Japanologie, Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Harald Baum

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

Prof. Dr. Robert Kappel

GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg

Prof. em. Dr. Ulrich Kratz

Centre of Southeast Asian Studies, School of Oriental and African Studies, University of London

Prof. Dr. Joachim Kurtz

Institut für Sinologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Remco Breuker

*Faculteit der Geesteswetenschappen, SAS Korea, Universiteit Leiden
Institute for Area Studies (LIAS)*

Kuratorium

Volker Gempt

Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Frankfurt am Main e. V. (DJG)

Dr. Petra Kolonko

Politische Korrespondentin für Ostasien bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Dr. Jürgen Ratzinger

Geschäftsführer bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main für das Geschäftsfeld International

Prof. Dr. Heinz Riesenhuber

Bundesminister für Forschung und Technologie a. D., Mitglied des Deutschen Bundestages

Stefan Stocker

Ehemaliger Präsident der Bosch Corporation Japan, Präsident der Stocker STI

Gerhard Wiesheu

*Mitglied des Partnerkreises B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG,
Vorsitzender des Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises (DJW)*

Academic Advisory Board

Prof. Dr. Michael Lackner (Chair)

Chinese Studies, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Gesine Foljanty-Jost (Vice Chair)

Institute of Political Science and Japanese Studies, Martin Luther University Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Klaus Antoni

Institute of Asian and Oriental Studies, Japanese Studies, Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Harald Baum

Max Planck Institute for Comparative and International Private Law, Hamburg

Prof. Dr. Robert Kappel

GIGA German Institute of Global and Area Studies, Hamburg

Prof. em. Dr. Ulrich Kratz

Centre of Southeast Asian Studies, School of Oriental and African Studies, University of London

Prof. Dr. Joachim Kurtz

Institute of Chinese Studies, Heidelberg University

Prof. Dr. Remco Breuker

*Faculteit der Geesteswetenschappen, SAS Korea, Universiteit Leiden
Institute for Area Studies (LIAS)*

Board of Trustees

Volker Gempt

President of the German-Japanese Society Frankfurt (DJG)

Dr. Petra Kolonko

East Asia political correspondent at Frankfurter Allgemeine Zeitung

Dr. Jürgen Ratzinger

Managing Director International at Frankfurt am Main Chamber of Commerce and Industry

Prof. Dr. Heinz Riesenhuber

Former Federal Minister for Research and Technology, Member of the German Bundestag

Stefan Stocker

Former President of Bosch Corporation Japan, President of Stocker STI

Gerhard Wiesheu

*Member of the Partners' Committee B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG,
Chairman of the Japanese-German Business Network (DJW)*

Förderer und Sponsoren Supporters and Sponsors

Alexander von Humboldt-Stiftung	Institut Terjemahan Negara Malaysia, Kuala Lumpur
Alexandra Amling, Frankfurt a. M.	
Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland	Japanisches Kultur- und Sprachzen- trum e.V., Frankfurt a. M.
Bildungsabteilung der Botschaft der VR China in der Bundesrepublik Deutschland	KITLV, Leiden
Dr. Friedrich Blanz, Kronberg	Königlich-Thaiändisches General- konsulat, Frankfurt a. M.
British Library, London	Kulturamt der Stadt Frankfurt a. M.
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Nakama-Fonds der Goethe-Universität Frankfurt
Chinesisches Erziehungsministerium – Hanban, Beijing, VR China	National Central Library Taiwan
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Dr. Hermann Oppermann, Karben
Deutscher Akademischer Austausch- dienst (DAAD)	Dr. Markus Paesler, Büdingen
Deutsch-Japanische Gesellschaft Frankfurt am Main e.V. (DJG)	Dr. Amanda Katherine Rath, Offenbach
Deutsch-Japanische Juristen- vereinigung e.V. (DJJV)	Robert Bosch Stiftung
EB-Verlag Berlin	Dr. Hermann Schmitt-Vockenhausen- Stiftung, Bad Soden
Ernst & Young	Silkworm Books, Chiang Mai
Fritz Thyssen Stiftung, Köln	Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Dr. Klaus Hausherr, Wehrheim	The Japan Foundation, Tôkyô, Japan
Heinz Nixdorf Stiftung, Essen	Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Hübner Unternehmenskommuni- kation, Frankfurt a. M.	Weiling Gallery, Kuala Lumpur
Ilse Loßkarn, Frankfurt a. M.	
Indonesisches Generalkonsulat, Frankfurt a. M.	



Petronas Twin Towers, Kuala Lumpur, Malaysia

Forschung Research

Interdisziplinäre Forschungsprojekte Interdisciplinary Research Projects

Die IZO-Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der ostasiatischen Regionalstudien, welche die modernen Kulturen und Gesellschaften Chinas, Japans, Koreas und Südostasiens einschließlich ihrer historischen Grundlagen in interdisziplinärer, transregionaler und vergleichender Perspektive in den Mittelpunkt des Interesses stellen.

Research at the IZO concentrates on East Asian Area Studies with a focus on the contemporary cultures and societies of China, Japan, Korea and Southeast Asia, including their historical background from an interdisciplinary, trans-regional and comparative perspective.

Afrikas Asiatische Optionen (AFRASO): Frankfurter Inter-Zentren-Programm zu neuen afrikanisch-asiatischen Interaktionen (BMBF, 2013-2017)

Das Frankfurter Inter-Zentren-Programm „Afrikas Asiatische Optionen (AFRASO)“ geht von der Prämisse aus, dass sich Regionalstudien in einer globalisierten Welt zunehmend mit Entgrenzungs- und Transregionalisierungsprozessen konfrontiert sehen, auf die sie mit innovativen Konzepten und Theorien reagieren müssen, um ihnen sich rasch verändernden Gegenstandsbereichen weiterhin gerecht werden zu können. Das Frankfurter Afrika-Asien-Programm setzt sich mit dieser Problematik am Beispiel neuer afrikanisch-asiatischer Interaktionen auseinander und folgt dabei der Annahme, dass diese Interaktionen auf wirtschaftlicher, politischer, sozialer und kultureller Ebene nicht nur den Ländern Asiens, sondern auch afrikanischen Akteuren neue Handlungsspielräume eröffnen. Dabei spielen neben China und Indien weitere, im Zusammenhang mit Afrika bisher weniger untersuchte asiatische Akteure wie Japan, Indonesien, Korea, Malaysia und Vietnam eine zentrale Rolle.

Das Frankfurter Forschungsprogramm AFRASO verfolgt deshalb das Ziel,

- die sich gegenwärtig dynamisch vervielfältigenden Beziehungsmuster zwischen unterschiedlichen Regionen Afrikas und Asiens in vergleichender, inter- und transdisziplinärer Perspektive aufzuarbeiten,
- den Area Studies durch den Fokus auf transregionale Interaktionen zwischen Afrika und Asien innovative Theorieangebote zu unterbreiten,

- Regionalstudien an der Goethe-Universität strukturbildend zu vernetzen und die Kooperation von Area Studies mit systematischen Disziplinen nachhaltig zu sichern und
- die Expertise zu afrikanisch-asiatischen Interaktionen an der Goethe-Universität international sichtbar zu bündeln.

Bestehende bilaterale Beziehungen zu Partnern der Goethe-Universität in Afrika und Asien werden über Forschungsprojekte und gemeinsame Konferenzen in Frankfurt zusammengeführt. Darüber hinaus wird in Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) eine Schnittstelle zwischen universitärer Forschung und entwicklungs-politischer Praxis etabliert und erprobt.

Bisherige Aktivitäten

- Erfolgreicher Förderantrag „AFRASO“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung, Förder-volumen ca. 3,9 Mio. Euro, Laufzeit 2013-2017

Africa's Asian Options (AFRASO): Frankfurt Inter-Centre-Programme for New African-Asian Interactions (Federal Ministry of Education and Research, 2013-2017)

The Frankfurt Inter-Centre-Programme for new African-Asian Interactions is based on the premise that Area Studies in a globalised world are increasingly confronted with processes of deterritorialisation and transregionalisation. These processes have to be approached with new innovative concepts and theories in order to keep up with the continuously changing subject matter of African and Asian regional studies. The Frankfurt Africa-Asia Programme addresses this problem by focussing on new African and Asian interactions and is based on the assumption that these interactions – on the economic, political, social, and cultural level – are not only opening up new opportunities for Asian countries, but also for their African counterparts. In addition to China and India other countries such as Indonesia, Japan, Korea, Malaysia and Vietnam, whose relations to Africa have not received much attention yet, will also move into the focus of research.

Therefore, the Frankfurt Research Programme AFRASO will

- Analyse and describe the currently developing and increasingly more complex relations between various African and Asian regions within a comparative inter- and transdisciplinary perspective;
- Provide new and innovative theoretical resources for Area Studies by focussing on transregional interactions between Africa and Asia;

- Develop enduring networks and cooperation between Area Studies and the systematic disciplines at Goethe University;
- Concentrate and disseminate analytical and technical expertise on African and Asian interactions on an international level.

Already existing bilateral relations between Goethe University and its partners in Africa and Asia will be strengthened by joint research projects and conferences. Furthermore, through the cooperation with the German Agency for International Cooperation (GIZ) an exchange of experiences between academic research and the realisation of development policies will be established.

Recent activities:

- Successful application to the Federal Ministry of Education and Research for the funding of the research programme “AFRASO”, amount of grant about €3.9 million, grant period 2013-2017.

„Fukushima und Tschernobyl: Soziale und kulturelle Dimensionen der Reaktorkatastrophen im Vergleich“

Das inter- und multidisziplinär angelegte Projekt „Fukushima und Tschernobyl: Soziale und kulturelle Dimensionen der Reaktorkatastrophen im Vergleich“ beabsichtigt eine komparatistische Sichtung zweier atomarer „Störfälle“, die gravierende Einschnitte für die Zeitgeschichte bedeuten. Osteuropaspezialisten und mit Japan befasste Wissenschaftler aus den Fachgebieten Philosophie, Politik, Soziologie, Humangeographie sowie Medien- und Literaturwissenschaft untersuchen die Ereignisse aus der ihnen eigenen Perspektive. Geplant sind, über eine erste internationale Fachtagung zum Thema vom März 2012, Analysen zur Rolle der Medien und zu den Reaktionen von Intellektuellen auf die nuklearen Katastrophen in Russland (1986) und Japan (2011). Betrachtet werden zudem politische und gesellschaftliche Entwicklungen der Post-Tschernobyl- und der Post-Fukushima-Ära. Maßgeblich

für das Projekt sind technikethische Fragen, Fragen nach einer kritischen Öffentlichkeit und der Repolitisierung von Gesellschaften, wie auch überlegt werden soll, welchen politischen und kulturellen Bedingungen sich mögliche Ansätze einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung gegenübersehen.

Bisherige Aktivitäten:

- Erfolgreiche Förderanträge bei der Japan Foundation, der Fritz Thyssen Stiftung und dem *Nakama*-Fonds der Goethe-Universität für die Durchführung der internationalen Konferenz
- Laufende Vorbereitungen zur Veröffentlichung der Konferenzergebnisse in Form eines Sammelbandes

„Schutz des Schwachen in Ostasien“

Wir befinden uns in einer paradoxen Situation: Während auf der einen Seite das öffentliche Reden und Handeln vielfach vom Gedanken der Verantwortungsverlagerung vom Staat auf den Einzelnen geprägt ist, können wir gleichzeitig einen wachsenden Konsens dahingehend beobachten, dass „Schwache“ zu schützen sind – ein Prozess, der auch als „reflexive modernization“ oder „second modernity“ bezeichnet wurde. Inhaltlich beziehen sich diese Schutzvorstellungen nicht nur auf solche schwache

Personen und Gruppen, die Opfer von Marktkräften und sozialen Veränderungen geworden sind, sondern sie erstrecken sich auch auf solche „Schwachen“, deren Schutz als Wert an sich gesehen wird. Wir können außerdem nicht nur eine zunehmende Anerkennung des Umstands beobachten, dass das „Schwache“ zu schützen sei, sondern auch, dass die Frage, wer als „schwach“ gilt, welche Diskurse geführt, welche Konzepte entwickelt und welche institutionellen Lösungen zum Schutze ihrer entwickelt werden,

“Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes”

The inter- and multi-disciplinary project on “Fukushima and Chernobyl: Comparing the Social and Cultural Dimensions of the two Nuclear Catastrophes” aims at a comparison of two nuclear “accidents” which represent dramatic turning points in recent history. Specialists on Eastern Europe and Japan whose fields of research are philosophy, politics, sociology and human geography as well as media and literary studies look at the events from the perspective of their respec-

tive disciplines. Starting with a conference on the subject in March 2012, the goal is to analyse the role of the media and the reactions of intellectuals to the nuclear disasters in Russia (1986) and Japan (2011). Political and social developments in the post-Chernobyl and post-Fukushima era will also be discussed. At the core of the project are questions about the ethics of technology, a critical public and the re-politicizing of societies. Attention will also be given to the political and cultural conditions confronting possible initiatives for ensuring a sustainable future.

Recent activities:

- Successful applications to the Japan Foundation, the Fritz Thyssen Foundation and the *Nakama* Fund of the Goethe University for the funding of the international conference.
- On-going preparations for the publication of the proceedings of the conference in an edited volume.



“Protecting the Weak in East Asia”

We find ourselves in a paradoxical situation. On the one hand, public discourse and action are widely influenced by the tendency to shift responsibility from the state to the individual, but at the same time there is a growing consensus that the “weak” must be protected. This process has been described as “reflexive modernization” or “second modernity”. The concept of protection refers not only to those weak individuals or groups who have become the victims of market forces or social change, it also extends

to those “weak” ones whose protection has come to be seen as of value in itself. We are also seeing not only an increasing agreement that what is “weak” needs to be protected, but it is also evident that the questions, who counts as “weak”, what characterises existing discursive practices, what concepts are currently available and what institutional solutions for the protection of the weak are in place, are answered differently depending on the established social system. Much apparently depends on differences in

in Abhängigkeit des etablierten gesellschaftlichen Systems unterschiedlich beantwortet wird. Offenbar sind die unterschiedlichen historischen Pfade, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Regelwerke, rechtlichen Rahmenbedingungen und Machtverhältnisse der partizipierenden Gruppen prägend. Diese Vermutung gilt grundsätzlich, aber ganz besonders für Ostasien, das durch seine „compressed modernization“ in besonderer Weise gefordert ist, sich diesen Prozessen zu stellen. Ostasien fordert damit ebenso die oft implizite Annahme eines uniformen (auch reflexiven) Prozesses von Modernisierung heraus; das unterschiedliche Staats- und Bürokratieverständnis in den Ländern Ostasiens etwa beeinflusst erheblich, welche Interessen als legitim wahrgenommen werden und welche Maßnahmen zum Schutz dieser entwickelt werden. Zu den

zentralen Fragestellungen des Projektes zählen: Was sind die treibenden Faktoren der „reflexiven Modernisierung“ und wie zeigt sich deren spezifische Ausprägung in den Ländern Ostasiens? Welche Konzepte werden dort hinsichtlich des „Schwachen“ entwickelt, welche Diskurse werden von welchen Akteursgruppen geführt, wie können diese Gruppen die Prägung dessen, wer oder was als „schwach“ wahrgenommen wird, beeinflussen? Welche institutionellen Lösungen werden gewählt und wie werden sie durchgesetzt?

Bisherige Aktivitäten:

- Ringvorlesung „Protecting the Weak“ im Sommersemester 2011
- Erfolgreicher Förderantrag bei der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität für die Durchführung der internationalen Konferenz

„FrankAsia: 100 Jahre Forschung zu Ost- und Südostasien in Frankfurt“

Im Jahr 2014 jährt sich die Gründung der Goethe-Universität zum einhundertsten Mal. Das IZO nimmt dies zum Anlass, die Entwicklung der ost- und südostasienbezogenen Forschung in Frankfurt und die mit ihr verbundenen Personenkonstellationen zu untersuchen. Welchen Anteil haben interpersonelle Abhängigkeiten und Verbindungen als Faktor für Forschungsarbeit und wie lässt er sich nachverfolgen? Wie groß ist der Einfluss der sozialen, politischen, wirtschaftlichen Strukturen, innerhalb derer die Fachgeschichte allgemein und Einzelforschung speziell angesiedelt ist, und wie lässt er sich im Rahmen der ost- und südostasienwis-

senschaftlichen Forschungsgeschichte nachweisen? Mit diesen Fragen ist programmatisch für das IZO insgesamt verbunden, aus der Frankfurter Erfahrung – von Richard Wilhelm (1873-1930) über Otto Karow (1913-1992) bis heute – eine Antwort auf die Frage nach den inhaltlichen Bestimmungen und dem Stellenwert von Regionalstudien bzw. *Area Studies* herauszuarbeiten.

Bisherige Aktivitäten

- FrankAsia-Ringvorlesungen im Sommersemester 2012 und im Wintersemester 2012/13

historical experience, social and economic regulations, legal frameworks and power relations in the groups involved. This assumption applies generally, but it is particularly valid in East Asia which because of its “compressed modernization” has had to confront these processes particularly forcefully. For this reason the tacit assumption, frequently made, of a uniform (and reflexive) process of modernization is challenged in East Asia. For example, the different perceptions of state and bureaucracy in East Asian countries have a substantial influence on whose interests are regarded as legitimate and on the strategies developed to protect these interests. Some of the central questions of the project are: What are the driving factors of “reflexive modernization” and what form do they typically take in the countries of East Asia? What concepts concerning the “weak” have

been developed there? What are the dominant discourses and which groups of agents are engaged in them? How can these groups influence the definition of who or what is perceived as “weak”? What institutional strategies are chosen, and how are they enforced?

Recent activities:

- Lecture series: Protecting the Weak, summer semester 2011.
- Successful application to the Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität for the partial funding of the international conference.

“FrankAsia: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt”

In 2014 the Goethe University will celebrate its centenary. This has prompted the IZO to investigate the development of East and Southeast Asian Studies in Frankfurt and to look at the network of scholars involved. To what extent do interpersonal dependencies and connections determine research activities and how can this be tracked? How strong is the influence of social, political and economic structures within which the overall development of the subject and individual research take place? How far is it possible to demonstrate this through the history of research in East and Southeast Asian Studies?

From these questions the IZO as a whole hopes to arrive at a better understanding, based on experience in Frankfurt from Richard Wilhelm (1873-1930) and Otto Karow (1913-1992) to the present, of the definition and the significance of Area Studies.

Recent activities:

- FrankAsia lecture series in the summer semester 2012 and the winter semester 2012-13

Frankfurter Kooperationspartner The Centre's Academic Partners in Frankfurt

- Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) und Lehrerbildung der Goethe-Universität Frankfurt
- Institut für Sozialforschung (IFS) ■ Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte
- Konfuzius Institut Frankfurt an der Goethe-Universität Frankfurt e.V. ■ Sigmund-Freud-Institut (SFI)
- China Institut e.V. ■ Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF)
- Goethe-Lehrerakademie an der Akademie für Bildungsforschung

Forschungsschwerpunkte und Forschungsaktivitäten der dem IZO zugeordneten Professuren

Key Research Areas and Activities by Centre Affiliated Faculty

Sinologie Sinology

Prof. Dr. Iwo Amelung

Forschungsschwerpunkte

Rezeption westlichen Wissens in China während der späten Qing- und der frühen Republikzeit; Entstehung moderner wissenschaftlicher Disziplinen in China; Wissenschaft/Technik und Identitätsdiskurse in China

Forschungsprojekte

- „Konfliktvermeidung und Konfliktlösungsmechanismen im China der späten Kaiserzeit“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“)

Key research areas

The reception of Western knowledge in China during the late Qing Dynasty and the early years of the Republic; the development of modern academic disciplines in China; science/technology and discourses on identity in China

Research projects

- “Conflict avoidance and mechanisms of conflict solution in late Imperial China” (part of the LOEWE research priority programme “In- and Out-of-Court Dispute Resolution”)

- „Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia“
- „FrankAsia: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“
- Forschungsk Kooperation mit dem Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaft: Vorbereitung eines Antrags für einen Sonderforschungsbereich (SFB) „Schwache Staatlichkeit“
- Forschungszusammenarbeit mit Universität Erlangen-Nürnberg (Wissenschaftssprache Chinesisch) und Universität Heidelberg (Datenbanken Wissenschaftssprache Chinesisch, dort am Virtual Jaspers Centre veröffentlicht)
- “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia“
- “FrankAsia: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt“
- Cooperative research projects with the Faculty of Philosophy and History: Preparation of an application for a Collaborative Research Centre on “Weak Statehood“
- Research cooperation with the University of Erlangen-Nuremberg (Chinese as the language of academic work) and Heidelberg University (Databases in Chinese as the language of academic work, published there at the Virtual Jaspers Centre)

Veröffentlichungen – Publications

- (mit T. Schreijäck) (Hrsg.) *Religionen und gesellschaftlicher Wandel in China* München: Iudicium 2012 (= Frankfurt East Asian Studies Series 2).
- „Guozhai gainian de jieshou he Zhongguo zaoqi faxing de guonei gongzhai“ 国债概念的接受和中国早期发行的国内公债 (The reception of

the concept of „National debt“ and the early history of floating government bonds in China), in: S. Suzuki u. J. Liu (Hrsg.): *Higashi-Ajia ni okeru kindai sho-gainen no seiritsu, Kokusai Shinpojiumu* 26. Kyôto: International Research Center for Japanese Studies 2012.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Wan Qing keju zhidu gaige he Zhongguo de zhishi zhuanbian“ 晚清科举制度改革和中国的知识转变 (The reform of the examination system and intellectual change in China at the end of the Qing-dynasty), Institute for the History of Natural Sciences, Chinese Academy of Science, Beijing, Juli 2011
- „Shaping the picture of Chinese optics. The reception of Western knowledge and the formation of research into a field of indigenization“, 13th International Conference on the History of Science, Technology and Medicine in East Asia, Juli 2011
- „Jiangou Zhongguo kexueshi – yi Mojing guangxue wei li“ 建构中国科学史 – 以墨经光学为例 (Constructing Chinese history of science – The example of Mohist optics), University of Science and Technology, Beijing, September 2011
- „Chinese Studies, history of science and the Needham question – some remarks from a Frankfurt perspective“, 10th Anniversary Celebration Workshop on China Studies and Philosophy in Action, Peking University, September 2011
- „Government Bonds in Late Imperial China: A Case Study in the

Application of Western Knowledge“, International Workshop „Monies, Markets and Finance in East Asia: Local, Regional, National and Global Perspectives“, Tübingen, Oktober 2011

„Zhongguo ershi shiji chu de zhishi zhuanxing yu kexueshi – yi Mojing guangxue wei li“ 中国二十世纪初的知转型与科学史—以墨经光学为例 (China's intellectual transformation at the beginning of the 20th century and history of science – The example of Mohist optics), Konferenz „Jindai Zhongguo zhishi zhuanxing yu zhishi chuanbo“, Fudan University, Shanghai, Oktober 2011

„Wohin mit der Tradition? Starke und schwache Wissensbestände im China des späten Kaiserreiches und der frühen Republikzeit“, Internationale Konferenz „Kritik der Topik – Topik als Kritik“, Freie Universität, Berlin, Oktober 2011

„Neue Klassifikationen und die Tradition. Schwache und starke Wissensbestände im China der späten Qing- und der frühen Republikzeit“, Zentrum für Historische Geisteswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt, Dezember 2011

„Popularization and the idea of omnipotence of the sciences in 20th century China“, International Conference „Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 08.03.2012

Koorganisation der internationalen Konferenz „Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 02.-03.03.2012

„Arguing with Western Knowledge – Policy essays during the last years of the examination system“,



International Workshop „Standards of Validity in Late Imperial China“, Heidelberg, April 2012

„Sinologie und Wissenschaftsgeschichte: Anmerkungen aus Frankfurter Perspektive“, Ringvorlesung „FrankAsia“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., Juni 2012

„Wohin mit der Tradition? Wissensklassifikation und kulturelle Identität im China des späten Kaiserreiches und der frühen Republikzeit“, Universität Erlangen-Nürnberg, Juni 2012

„The Examination System and the Dissemination of Western Knowledge during the Late Qing“, Fourth International Conference on Sinology, Academia Sinica, Taiwan, Juni 2012

„Science and National Identity. Discovering History of Science in early 20th Century China“, International Conference „History, Identity & Collective Memory: In Search of Modern China“, Leiden, Juni 2012

Prof. Dr. Dorothea Wippermann

Forschungsschwerpunkte

Moderne chinesische Sprache und Kultur; Chinesisch-westliche Transkulturalität; Angewandte Sprachwissenschaft, chinesisch-deutscher Sprachvergleich, Sprach- und Übersetzungsdidaktik des Chinesischen; Chinesisch-westliche interkulturelle Kommunikation; Chinesische Pragma- und Soziolinguistik; Chinesische Schriftlinguistik; Chinesische Literatur des 20. Jahrhunderts; Vormoderne chinesische Sprache und Literatur.

Forschungsprojekte

„Konfuzius-Institute in Afrika“ (AFRASO-Teilprojekt)

Veröffentlichungen – Publications

- (Mitherausgeberin) *CHUN – Chinesischunterricht 27* (2012). Zeitschrift des Fachverbands Chinesisch (im Druck).
- „Genuß in China oder Ungenießbares auf Chinesisch – Mo Yans Roman *Jiuguo* (Schnapsstadt)“, in: M. Poerner und C. Schindelin (Hrsg.): *Sprache und Genuß*. Publikationen

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Schriftbilder und Chinabilder. Zur Aktualität von John DeFrancis ‚Demythisierung des Chinesischen‘“, Vortrag im Ethnologischen Museum „Haus Völker und Kulturen“ Sankt

Key research areas

Modern Chinese language and culture; Chinese/Western transculturalism; applied linguistics, the comparison of German and Chinese languages, teaching methods for Chinese language and translation; Chinese Western intercultural communication; Chinese pragmatics and sociolinguistics; Chinese graphemics; 20th century Chinese literature; pre-modern Chinese language and literature.

Research projects

„Confucius Institutes in Africa“, as part of the Collaborative Inter- (AFRASO sub-theme)

des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim, Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang Verlag 2012, S. 51-66 (im Druck).

Augustin, Institut Monumenta Serica, St. Augustin, 19.03.2012

Jun. Prof. Dr. Zhiyi Yang

Forschungsschwerpunkte

Chinesische Literatur des Mittelalters, insb. in Bezug zur materiellen Kultur, politischen Ideologie und Geistesgeschichte; chinesische Ästhetik; moderne Transformation klassischer chinesischer Lyrik

Forschungsprojekte

- „Dialectics of Spontaneity: Art, Nature, and Persona in the Life and Works of Su Shi (1037-1101)“, PhD dissertation, completed and defended at Princeton University (March 2012)
- „Liu Yazi (1887-1958) and the Modern Transformation of Chinese Classical Poetry“, a monographic research project
- „Lost Causes?“ a round-table currently in conception, to cooperate with the University of Erlangen-Nuremberg

Veröffentlichungen – Publications

- „Zhu Xi as Poet“, in: *Journal of the American Oriental Society* 132.4 (erscheint 2012).
- (Übersetzung) Martin Kern: *Qinshihuang shike: zaoqi Zhonghua diguo biaozheng zhong de weben yu liyi* 秦始皇石刻：早期中華帝國表徵中的文本與禮儀 (The Stele Inscriptions of

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Su Shi on Human Nature and the Implications for Aesthetics and Ethics“, The Annual Meeting of AOS (American Oriental Society), Western Branch, Santa Barbara, CA, Oktober 2011
- „Classical Poetry in Modern Politics: Liu Yazi's PR Campaign for Mao Zedong“, University of Oklahoma, Februar 2012

Key research areas

Medieval Chinese literature, especially in its relation to material culture, political ideology, and intellectual history; Chinese aesthetics; the modern transformation of classical Chinese poetry

Research projects

- „Dialectics of Spontaneity: Art, Nature, and Persona in the Life and Works of Su Shi (1037-1101)“, PhD dissertation, completed and defended at Princeton University (March 2012)
- „Liu Yazi (1887-1958) and the Modern Transformation of Chinese Classical Poetry“, a monographic research project
- „Lost Causes?“ a round-table currently in conception, to cooperate with the University of Erlangen-Nuremberg

Ch'in Shih-Huang). Beijing: Sanlian chubanshe (erscheint 2012).

- (Übersetzung) Martin Kern: *Zaoqi Zhongguo de shuxie shige yu wenhua jiyi* 早期中國的書寫、詩歌與文化記憶 (*Writing, Poetry, and Cultural Memory in Early China*). Beijing: Sanlian chubanshe (erscheint 2012).

- „Gramatica or Vernacular: Liu Yazi (1887-1958) and the Transformation of Classical Chinese Poetry“, The Annual Meeting of AOS (American Oriental Society), Boston, März 2012

Clemens Büttner, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Konfuzianismus in der Qing- und Republikzeit; Wandel traditioneller Wertvorstellungen ab dem 19. Jahrhundert; Kulturtransfer zwischen China und dem Westen (u. a. Religionskonzepte); Regimelegitimierung in der Republikzeit

Forschungsprojekte

- „Militarisierung des chinesischen Wertesystems ab dem 19. Jahrhundert“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Der Versuch einer Reintegration des Konfuzianismus in den Staat: die religiöse Begründung der chinesischen Staatlichkeit“, in: I. Amelung und T.

Mirjam Tröster, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Sprechtheater und Theateraustausch im chinesischsprachigen Raum; Literatur des 20. Jahrhunderts; Literarische Kanonisierung; Kulturpolitische und Identitätsdiskurse; Intertextualität

Forschungsprojekte

- „Negotiating (‘Chinese’) identity in theatre? The case of Taiwanese and Hong Kong spoken drama productions on mainland China's stages“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Guilaile haishi gui lai le? Yi jinnian-lai Taiwan wutaiju de huaixiang yu huijia de zhuti wei li“ 歸來了還是鬼來了? 以近年來台灣舞台劇的懷鄉與回家的主題為例 (Homecoming or ghostly arrivals? Home-longing and homecoming in contemporary Tai-

Key research areas

Confucianism in the Qing Dynasty and the Republic; changes in traditional values from the 19th century; cultural transfer between China and the West (e.g. religious concepts); discourses of self-assertion in China; regime legitimacy during the Republican Period

Research projects

- „The militarisation of the Chinese value system from the 19th century on“ (dissertation project)

Schreijäck (Hrsg.): *Religionen und gesellschaftlicher Wandel in China*. München: Iudicium 2012, S. 60-89 (= Frankfurt East Asian Studies Series 2).

Key research areas

Performing arts and cross-border exchange in Chinese-language theatre; modern Chinese literature; literary canon creation; politics of culture and identity discourse; intertextuality

Research projects

- „Negotiating (‘Chinese’) identity in theatre? The case of Taiwanese and Hong Kong spoken drama productions on mainland China's stages“ (dissertation project)

wanese spoken drama productions), in: *Xin shiji Huawen xiju yanjiu – di-ba jie Huawen Xijujie lunwenji* 新世紀華文戲劇研究 – 第八屆華文戲劇節論文集. Macau: Aomen Huawen Xiju Xuehui (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ „Guilaile haishi gui lai le? Yi jinni-anlai Taiwan wutaiju de huaixiang yu huijia de zhuti wei li“ 歸來了還是鬼來了? 以近年來台灣舞台劇的懷鄉與回家的主題為例 (Homecoming or ghostly arrivals? Home-longing and homecoming in contemporary

Taiwanese spoken drama productions), Di-ba jie Huawen Xijujie (Aomen-2011) 第八屆華文戲劇節 (澳門-2011) (VIII Festival de Theatro Chines Macau / Chinese Drama Festival (Macau 2011)), 16.12.2011

Dr. des. Meiling Jin

Forschungsschwerpunkte

Sprachpraxis Modernes Chinesisch; Fremdsprachendidaktik; Angewandte Sprachwissenschaft

Key research areas

Modern Chinese language practice; foreign language teaching methodology; applied linguistics

Veröffentlichungen – Publications

■ (mit Hong Li) „Yǔyīn qiánghuà jiàoxué fāngfǎ chūtàn“ 语音强化课教学方法初探 (Methodische Vorschläge zum Phonetik-Intensivkurs), in: *Chun – Chinesischunterricht* (2011), S. 98-110.

■ „Déyǔ bèidòngjù de Hànyì“ 德语被动句的汉译 (Chinesische Übersetzungen deutscher Passivsätze), in: *Chun – Chinesischunterricht* (2012), S. 21-39.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

■ Fortbildungsseminar für Chinesischlehrer an deutschen Mittelschulen, Trier, 25.-26.06.2011

■ Ausbildungskurs über Chinesisch-Lehrwerke für ausländische, Beijing, VR China, 18.-24.09.2011

Chunping Lin, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Sprachpraxis Modernes Chinesisch; Fremdsprachendidaktik; Angewandte Sprachwissenschaft; Interkulturelle Kommunikation

Key research areas

Modern Chinese language practice; foreign language teaching methodology, applied linguistics, intercultural communication

Forschungsprojekt

■ „Interkulturelle Aspekte in Lehrwerken für Chinesisch als Fremdsprache“ (Dissertationsvorhaben)

Research project

■ „Intercultural aspects in books teaching Chinese as a foreign language“ (dissertation project)

Martin Rexroth, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Chinas, insb. „Great Divergence“-Debatte sowie „Unternehmertum und Innovation“ in China; Interdisziplinäre Ansätze in der Sinologie (insb. geschichts- und wirtschaftswissenschaftliche Methoden); Chinesische Historiographie; Kulturpolitik in der VR China; Geschichte des Übersetzens von wissenschaftlichen Texten ins Chinesische

Key research areas

The history of Chinese economics and society, especially the “Great Divergence” debate and “Entrepreneurship and Innovation” in China; interdisciplinary approaches in Sinology (in particular methods used in the science of history and in economics); Chinese historiography; cultural policy in the People’s Republic of China; the history of the translation of scientific texts into Chinese

Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Political Science with a Focus on Chinese and East Asian Area Studies

Prof. Dr. Heike Holbig

Forschungsschwerpunkte

Politik der Volksrepublik China; Staats-Gesellschafts-Beziehungen und Schutz des Schwachen in der chinesischen Reformperiode; Ideologie und politische Legitimation; Autoritarismusforschung

Key research areas

The politics of the People’s Republic of China; state-society relations in the Chinese reform period; protection of the weak; ideology and political legitimation; research into authoritarianism

Forschungsprojekte

■ „Ideologischer Wandel und Regimelegitimität in China“ im Kompetenznetz „Regieren in China. Voraussetzungen, Beschränkungen und Potenziale politischer Anpassungs- und Innovationsfähigkeit im 21. Jahrhundert“, gefördert durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (2010-2014)

Research projects

■ “Ideological Change and Regime Legitimacy in China”, part of the research network “Governance in China. Preconditions, Limits and Potentials of Political Adaptability and Innovativeness in the 21st Century”, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area Studies in Germany” (2010-2014)

- „Chinas Einfluss auf das Verständnis von guter Regierungsführung, Entwicklung und internationaler Kooperation in Afrika“ (AFRASO-Teilprojekt)
- „Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“

- „Chinas Einfluss auf das Verständnis von guter Regierungsführung, Entwicklung und internationaler Kooperation in Afrika“ (AFRASO sub-theme)
- „Protecting the Weak: Entangled Processes of Framing, Mobilization and Institutionalization in East Asia“

Veröffentlichungen – Publications

- „Die Finanzkrise in China: Auswirkungen auf die Legitimität der Parteiherrschaft“, in: H. Albrecht, R. Frankenberger und S. Frech (Hrsg.): *Autoritäre Regime. Herrschaftsmechanismen, Legitimationsstrategien, Persistenz und Wandel*. Schwalbach: Wochenschau Verlag 2011, S. 114-132 (Nachdruck des Beitrags in *Der Bürger im Staat*).
- „International Dimensions of Legitimacy: Reflections on Western Theories and the Chinese Experience“, in: Z. Deng und S. Guo (Hrsg.): *Reviving Legitimacy. Lessons*

- for and from China. Lanham; Boulder; New York: Lexington Books 2011, S. 37- 60.
- „International Dimensions of Legitimacy: Reflections on Western Theories and the Chinese Experience“, in: *Journal of Chinese Political Science* 16 (2/3) 2011, S. 161-181.
- „Reclaiming Legitimacy in Postrevolutionary China: Bringing Ideology and Governance Back In“, in: J. Kane, L. Hui-Chieh und H. Patapan (Hrsg.): *Political Legitimacy in Asia. New Leadership Challenges*. New York: Palgrave Macmillan 2012, S. 17-38.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Einführung in das Teilgebiet Area Studies“, Vortrag im Propädeutikum „Einführung in die Politikwissenschaft“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 18.01.2012
- Discussant zum Vortrag von Thomas Boccon-Gibod „Social Protection: Beyond Neoliberal Institutions“, International conference „Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia“, Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO), Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 02.03.2012
- Koorganisation der internationalen Konferenz „Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia“, Goethe-Universität, Frankfurt, 02.-03.03.2012

- „Framing Intangible Cultural Heritage in China – Academic and Legislative Debates“, Inaugural Conference for the Association of Critical Heritage Studies (ACHS) „Heritage in a Postcolonial Age“, Universität Göteborg, Göteborg, Schweden, 08.06.2012
- „China’s Unwritten Constitution – Ideological Implications of a ‘Non-ideological’ Approach“, International Conference „Social Change and the Constitution – a Conference on the Occasion of the 30th Anniversary of the Constitution of the PR China of 1982“, Freie Universität Berlin, 15.06.2012

Johannes Lejeune, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Chinesische Außenpolitik (insbesondere ideologische Aspekte und China-Afrika Beziehungen); Demokratisierung und autokratische Persistenz in Ostasien; chinabezogene Politikfeldanalyse (insbesondere im Bereich IPR)

Forschungsprojekt

- „Ideologie und Macht in den internationalen Beziehungen: Chinas Einfluss in Äthiopien und Südafrika“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Gemeinsame internationale Konferenz des Arbeitskreises Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) in der DGA und des Kompetenznetzes ‚Regieren in China‘, Hamburg, 09.-11.Dezember

Key research areas

Chinese foreign policy with a focus on ideological aspects and Chinese-African relations; democratisation and autocratic persistence in East Asia; policy analysis in the People’s Republic of China (focusing on IPR)

Research project

- „Ideology and Power in International Relations: Chinese Influences in Ethiopia and South Africa“ (dissertation project)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „China und der Schutz geistigen Eigentums: Regieren in einem fragmentierten autoritären Staat“,

Konfuzius Institut an der Universität Heidelberg, 15.03.2012

Japanologie

Japanology

Prof. Dr. Lisette Gebhardt

Forschungsschwerpunkte

Moderne, gegenwärtige und zeitgenössische japanische Literatur, literarische Adaptionen religiöser Thematiken, Literaturkanonisierung und japanische Literatur als Weltliteratur, japanische Kultur- und Identitätsdiskurse, Positionen japanischer Intellektueller, literarische Ratgeber- und Bestsellerformate sowie Lifestyltrends und Sinndesign der globalen Konsum- und Mediengesellschaft, Japan nach Fukushima, Literatur und Zeitgeschichte

Forschungsprojekte

- Japanische Literatur in der Post-Fukushima-Ära: Zwischen Repolitisierung und Bibliothek / Japan nach Fukushima: Wandel der Mentalitäten?
- Textinitiative Fukushima (Schriftleitung, zusammen mit S. Richter, Leipzig)
- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit M. Kinski)
- Murakami Haruki (Publikationsvorhaben)
- Völkische Religionen in Japan und Deutschland (mit K. Antoni, Tübingen)

Veröffentlichungen – Publications

- „Hirata Oriza sagt zu viel – Ein bekannter Vertreter der japanischen Theaterszene verplaudert sich in Sachen Fukushima“. www.textinitiative-fukushima.de, Juli 2011.
- „Von der ‚Zivilisationskatastrophe‘ zur ‚Sonnenanbetung‘ – Umehara Takeshi äußert sich als Ehrenmit-

Key research areas

Modern and contemporary Japanese literature; literary adaptations of religious topics; literary canon and Japanese literature within world literature; discourses on Japanese culture and identity; positions adopted by Japanese intellectuals regarding ideology and world view; self-help literature and bestseller formats; lifestyle trends and communicative design in a global consumer- and media-based society; Japan after Fukushima; literature and contemporary history

Research projects

- Japanese literature in the post-Fukushima era between re-politization and bibliotherapy; Japan after Fukushima: Changing mentalities?
- Textinitiative Fukushima (editorship, together with S. Richter, Leipzig)
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (together with M. Kinski)
- Murakami Haruki (publication project)
- Völkisch religion in Japan and Germany (together with K. Antoni, Tübingen)

- glied des Reconstruction Design Council in Response to the Great East Japan Earthquake über eine geistige Neuorientierung Japans nach Fukushima“. www.textinitiative-fukushima.de, August 2011.
- „Nakazawa Shin'ichi möchte in Japan mit Gleichgesinnten eine

„Grüne Partei‘ gründen“. www.textinitiative-fukushima.de, Dezember 2011.

- „Suzuki Tomohiko berichtet über die Verflechtungen zwischen Yakuza und der Atomindustrie“. www.textinitiative-fukushima.de, Dezember 2011.



- (Hrsg.) *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag 2012.
- „Ein Jahr nach Fukushima: Reaktionen der japanischen Literaturszene auf die Dreifachkatastrophe“. www.textinitiative-fukushima.de, 24.02.2012.
- „Urinieren, intrigieren und viel eloquenter Unsinn. Die japanische Universität wie sie einmal war. Yasutaka Tsutsui verfasst einen Campusroman über Glanz und Untergang der philosophischen Fakultät in Japan“. *Literaturkritik.de*, Februar 2012.
- „Angenehme 2,7 Millirem. Ein Dosimeter-Dramolett – William T. Vollmann berichtet über eine Fahrt in die Sperrzone Fukushima“. *Literaturkritik.de*, März 2012.

- „Schritte aus der Hölle. Liebe und Trost, Kritik und Gelächter – wie Japans Künstler auf die Dreifachkatastrophe von Fukushima reagierten“, in: *NZZ*, 12.03.2012, S. 19.
- (mit S. Richter) (Hrsg.) *Japan nach ‚Fukushima‘. Ein System in der Krise*. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag 2012.
- „„Ich habe die ganze Zeit darauf gewartet, dass dieser Tag kommen möge“: Positionen japanischer Autoren nach ‚Fukushima‘“, in: S. Richter und L. Gebhardt (Hrsg.): *Japan nach ‚Fukushima‘. Ein System in der Krise*. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag 2012, S. 171-205.
- (mit T. LeBlanc) (Hrsg.) *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Wetzlar: Phantastische Bibliothek Wetzlar 2012 (= Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar, Bd. 109).
- „Von der Schneefrau bis zu den Little People. Eine kleine Einführung in die japanische Phantastik“, in: L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.): *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Wetzlar: Phantastische Bibliothek Wetzlar 2012, S. 11-17.
- „Glossar“, in: L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.): *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Wetzlar: Phantastische Bibliothek Wetzlar 2012, S. 219-229.
- „Widely Read Writings on Religion in Contemporary Japan – Popular Books on Religious Issues, ‚Spiritual Literature‘ and Literary Works with Religious Themes“, in: J. Nelson und I. Prohl (Hrsg.): *Handbook of Japanese Religions*. Leiden: Brill 2012.
- „Am Ende der Geduld. Japanische Proteste gegen die Atomkraft“, in: *NZZ*, 14.07.2012, S. 50.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Religion' als Argument nationaler Identität: Die Ideenwelt des Umehara Takeshi“, im Rahmen des Symposiums „Das Religiöse und der kulturelle Konservatismus. Zur kulturellen Funktion der Religionen in den sich wandelnden Gesellschaften Deutschlands und Japans“, wissenschaftliche Tagung der Rikkyô-Universität Tôkyô und der Eberhard Karls-Universität Tübingen, 03.11.2011
- „Ansichten der vergänglichen Welt – Katastrophen in der japanischen Literatur“, Radiofeature von Sabine Grimkowski, Beitrag von L. Gebhardt, Deutschlandradio Kultur, 05.07.2011
- „Die große Haruki Murakami-Lesung und noch viel mehr“, Literaturgespräch, Köln, 08.11.2011
- „Prekariat' – Der Transfer eines aktuellen Begriffs im Kontext der globalen Neoliberalismusdebatten“, im Rahmen der Tagung „Begriffsgeschichten aus den Ostasienwissenschaften – Mechanismen der Begriffsprägung und -etablierung im Japanischen, Chinesischen und Koreanischen“, Bonn, 19.11.2011
- „Gelegenheitsjobs, Gewalt und Generationenkonflikte – Ein Handbuch zur neuesten japanischen Literatur“, Interview von Matthias Hennies mit L. Gebhardt und J. Mauermann für die Sendung „Mosaik“, WDR 3, 02.02.2012
- Moderation: „Cultural discourse and literary representations: Trauma narratives of the nuclear catastrophes“, Teil der International Conference „Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes“, Mitorganisation und Leitung des Panels mit T. Bohn (GiZo, Universität Gießen), Frankfurt a. M., 08.03.2011

Prof. Dr. Michael Kinski

Forschungsschwerpunkte

Theoretische Ordnungsentwürfe: japanische Geistesgeschichte der Frühmoderne (Konfuzianismus, Ethik und politische Ideen); Praktische Ordnungsentwürfe: frühmoderne japanische Lebensstile und Werteorientierungen im Spiegel der Ratgeberliteratur; Wissenschaftsgeschichte am Beispiel der „Hollandstudien“ im Japan des 18./19. Jahrhunderts; Materielle Kultur: japanische Esskultur, Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan

Forschungsprojekte

- Esskultur in Japans Frühmoderne (Publikationsvorhaben)

Key research areas

Theoretical concepts of order: the history of Japanese ideas of the early modern period (Confucianism, ethics and political ideas); practical concepts of order: early modern Japanese lifestyles and adherence to values as reflected in self-help literature; the history of science taken from the example of Dutch Studies in 18th and 19th century Japan; material culture: Japanese food traditions, history of childhood and of childhood imagery

Research projects

- Food culture in early modern Japan (publication project)

- Japanische Ratgeberliteratur als Form der praktischen Ordnungsentwürfe
- Konfuzianismus und politische Ideengeschichte Japans (Publikationsvorhaben)
- Medizingeschichte: Materia Medica der Edo-Zeit (Publikationsvorhaben)
- Geschichte der Kindheit und der Kindheitsbilder
- „FrankAsia: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“

Veröffentlichungen – Publications

- „Mumie als Medizin. Moral und Heilkunde im frühneuzeitlichen Japan“, in: *Deutsche Medizinische Wochenschrift* 51/52 (2011), S. 2669-2675.
- (mit E. Großmann) „Eine Begegnung zur Stunde des Rindes“, in: L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.): *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Wetzlar: Phantastische Bibliothek Wetzlar 2012, S. 209-218.
- (mit K. Kracht und M. Rüttermann) (Hrsg.) *Japonica Humboldtiana* 14 (2012). Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 250 S.
- „Unicorns, Herbs, and Abundant Sustenance. On the Reception of European Encyclopedias in Early Modern Japan“, in: M. Herren-Oesch und B. Mittler (Hrsg.): *Hidden Grammars of Transculturality: Shifting Powers of Encyclopedic Writing*, 25 S. (im Druck).
- „Cold Norms and Warm Hearts. On the Conception of Etiquette Rules in Advice Books from Early Modern and Modern Japan“, in: I. Hijiya-Kirschner (Hrsg.): Tagungsband *Coolness*, 25 S. (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Organisation des Panels „Japanese Children and Childhood: Historical Approaches“. 13th International Conference of European Association for Japanese Studies (EAJS), Tallinn, Estland, 25.-27.08.2011
- „Mumie, Einhorn und Seejungfrau: Über die Rezeption ursprünglich deutschsprachiger Enzyklopädien im Japan der Frühmoderne am Beispiel Ôtsuki Gentakus“, im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Freundschaft Japan-Deutschland“, International Japanese self-help literature as a practical concept of order
- Confucianism and the history of Japanese political ideas (publication project)
- Medical history: materia medica of the Edo period (publication project)
- History of childhood and of childhood imagery
- „FrankAsia: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt“
- les Rikkyô-Kolloquium „Geschichte und Zukunft der japanisch-deutschen Kulturbeziehungen und interkulturelles Verstehen“, Tôkyô, 17.09.2011
- „Adaptation and Adaption of Technologies in Japan from the Perspective of Intellectual History: Early Constructs of the 19th Century“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 08.03.2012

Miki Aoyama-Olschina, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Interkulturalität, Ethik, Bioethik, Hochschuldidaktik, Sprachpolitik und Japanisch-Unterricht

Forschungsprojekte

- „Das Menschenbild in Lehrmaterialien zur japanischen Sprache: Von der nationalbewussten Ausländerunterweisung zur emanzipatorischen eLearning-Didaktik“ (Dissertationsvorhaben)
- Bioethik-Diskurs in Japan

Dr. des. Eike Großmann

Forschungsschwerpunkte

Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan; Traditionelles und gegenwärtiges japanisches Theater; Theatergeschichte; Klassische japanische Literatur; Volkskünste Japans – Geschichte, soziale Bedeutung und Wandel; Kulturtourismus in Japan

Forschungsprojekte

- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit M. Kinski)
- Junge Autoren des modernen japanischen Theaters
- Geheime Überlieferungen in den japanischen Künsten
- „Kinder und Kindheitsbilder im mittelalterlichen Japan“ (Arbeitstitel Habilitationsprojekt)
- „FrankAsia: 100 Jahre Ost- und Südostasienforschung in Frankfurt“

Veröffentlichungen – Publications

- „Ist es wahr, dass in diesen Bergen ein Dämon haust? Zur Anderswelt im japanischen Nô-Theater“, in:

Key research areas

Interculturalism; ethics, bioethics; university educational science; language policy and Japanese language teaching

Research projects

- “How people are viewed in materials teaching Japanese: from the nationally conscious instruction of foreign nationals to an emancipatory eLearning approach“ (dissertation project)
- Bioethical discourse in Japan

Key research areas

History of childhood and of childhood imagery in Japan; traditional and contemporary Japanese theatre; history of theatre; classical Japanese literature; Japanese folk performing arts – history, social significance and change; cultural tourism in Japan

Research projects

- History of childhood and of childhood imagery in Japan (together with M. Kinski)
- Young authors of modern Japanese drama
- Secret teachings in the Japanese arts
- “Ways into society. The dichotomy of private and public space and its influence on children’s socialisation in mediaeval Japan“ (Habilitations project)
- “FrankAsia: 100 years of research into East and Southeast Asia in Frankfurt“

L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.): *Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten*. Wetzlar:

Phantastische Bibliothek Wetzlar 2012, S. 170-193.

- (mit M. Kinski) „Eine Begegnung zur Stunde des Rindes“, in: L. Gebhardt und T. Le Blanc (Hrsg.):

Phantastik aus Japan. Eine Exkursion in japanische Anderswelten. Wetzlar: Phantastische Bibliothek Wetzlar 2012, S. 209-218.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Images of Childhood from Heian period Japan: Mothers and Children in the Utsuho monogatari“, Panel „Japanese Children and Childhood:

Historical Approaches“, 13th International Conference of the EAJS, Tallinn, 26.08.2011

Johanna Mauermann, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Zeitgenössische japanische Literatur, Literatur und Medien (Handyromane); die japanische Kreativindustrie; Entwicklungen in der japanischen Medien- und Popkultur; Trendforschung zu Japans Gegenwartsgesellschaft; Gender in japanischer Jugendliteratur

Forschungsprojekte

- „Kreative und kreativindustrielle Strukturen in Japan“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Per E-Mail Liebe‘: Das Genre Handyroman im Kontext der zeitgenössischen japanischen Literatur“, in: *Bochumer Jahrbuch zur Ostasienforschung* (BJOAF), Band 34. München: Iudicium 2011, S. 239-261.
- „Böse Mädchen mit reinen Herzen“. Autorenportrait Ami Sakurai, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag 2012, S. 87-90.
- „Bestseller ‚Spiritual Book‘“. Autorenportrait Ehara Hiroyuki, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue*

Key research areas

Contemporary Japanese literature; literature and media (novels on mobile phones); the Japanese creative industry; developments in Japanese media and popular culture; research on trends in current Japanese literature; gender in Japanese young people’s literature

Research projects

- “Creative and industrial creative structures in Japan“ (dissertation project)

Literatur aus Japan. Berlin: EB-Verlag 2012, S. 273-276.

- (Glossareintrag) „Handyromane“, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag 2012, S. 207-208.
- (mit O. Bendel) „Angriff von unten: Tiefgreifende Veränderungen durch elektronische Literatur“, in: *libreas – elektronische Zeitschrift für Bibliotheks- und Informationswissenschaft*, Nr. 20, Frühling 2012. www.libreas.eu/ausgabe20/texte/08mauermann_bendel.htm

- (mit B. Wonde) „Handyromane – ein Lesephänomen aus Japan“, in: *ALG-Umschau*, Nr. 46, März 2012, S. 33-34.

- „Japanische Handys und Handyromane“, in: *Koneko*. Nr. 50, Mai/Juni 2012, S. 36-37.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Lesen reloaded? Das Phänomen Handyroman in der zeitgenössischen japanischen Literatur“, Stiftung Lesen, Mainz, 05.07.2011
- „Always on the run – mobile content“, Teilnahme an der Diskussionsrunde unter Leitung von Christoph Holowaty auf der Konferenz „StoryDrive 2011“ im Rahmen der Buchmesse Frankfurt, Frankfurt a. M., 12.10.2011
- „Handyromane: Ein Lesephänomen aus Japan – über die zunehmende

Verknüpfung von Literatur, Technologie, Jugendkultur und Wirtschaftsmärkten“, Mori-Ôgai-Gedenkstätte Berlin, 03.11.2011

- „Gelegenheitsjobs, Gewalt und Generationenkonflikte – Ein Handbuch zur neuesten japanischen Literatur“, Interview von Matthias Hennies mit L. Gebhardt und J. Mauermann für die Sendung „Mosaik“, WDR3, 02.02.2012

Lisa Mundt, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Zeitgenössisches japanisches Theater/ Performance; Theater im urbanen Raum/Theater und Öffentlichkeit/ Theater und Politik; Fukushima im Spiegel von Theater, Performance und Kunst

Key research areas

Modern Japanese theatre and performance; theatre in urban space / theatre an the public sphere / theatre and politics; how theatre and the arts responded to Fukushima

Forschungsprojekt

- „Die Entgrenzung der Bühne. Neue Wege im japanischen Gegenwartstheater“ (Dissertationsvorhaben)

Research project

- “Dissolving the boundaries of the stage: New approaches in modern Japanese theatre” (dissertation project)

Veröffentlichungen – Publications

- „We want ENGEKI to be POP! Die japanische Theatergruppe faifai. Populärkultur als Prämisse und Gestaltungsprinzip“, in: M. Groß und

H.-T. Lehmann (Hrsg.): *Populärkultur im Gegenwartstheater*. Berlin: Theater der Zeit 2012, S. 226-234.

Christiane Rühle, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Japanbezogene kulturwissenschaftliche Konsumforschung; Japanische Populärkultur, insbesondere im Hinblick auf das „yuru-kyara“-Phänomen (Regionale Maskottchen in Japan)

Key research areas

Japan-related research into consumption from a cultural studies perspective; Japanese popular culture, particularly with regard to the “yuru-kyara” phenomenon (regional mascots in Japan)

Forschungsprojekte

- Dissertationsprojekt zur japanbezogenen kulturwissenschaftlichen Konsumforschung
- Konsum und Lifestyleszenarien
- Glückskonsum in Japan

Research projects

- Japan-related research into consumption from a cultural studies perspective (dissertation project)
- Consumption and lifestyle scenarios
- Happiness through consumption in Japan

Veröffentlichungen – Publications

- „Sayônara, schöne heile Welt“. Autorenportrait Hanamura Mangetsu, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag 2012, S. 53-56.

- „Vorsicht! Hochspannung“. Autorenportrait Higashino Keigo, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag 2012, S. 175-178.

Dr. des. Pia Schmitt

Forschungsschwerpunkte

Traditionelles und modernes japanisches Theater; Theatergeschichte; japanisches Theater / Nô im Spiegel gesellschaftlicher Diskurse; Materielle Kultur und Objektgeschichte des mittelalterlichen Japan; Klassische japanische Literatur

Key research areas

Traditional and modern Japanese theatre; the history of theatre; Japanese Nô theatre and social discourse; material culture and object history in medieval Japan; classical Japanese literature

Forschungsprojekte

- „Räume der Erscheinung und Transformation – Semiotik von Wagen, Boot und Grab als kulturelle Motive und Bühnenrequisiten des mittelalterlichen Nô“ (im April 2012 am Fachbereich II, Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften der Universität Trier eingereichte Dissertation)

Research projects

- “Räume der Erscheinung und Transformation – Semiotik von Wagen, Boot und Grab als kulturelle Motive und Bühnenrequisiten des mittelalterlichen Nô“ (dissertation submitted to the Faculty of Language, Literature and Media Studies at the University of Trier in April 2012)

- Kulturgeschichte, Bedeutung und Wahrnehmung von Bühnenrequisiten des japanischen Theaters
- Materielle Kultur des mittelalterlichen Japan

- Cultural history, relevance and perception of stage props in Japanese theatre
- The material culture of medieval Japan

Dr. des. Cosima Wagner

Forschungsschwerpunkte

Japanbezogene kulturwissenschaftliche Technikforschung: der Einfluss der Narration auf die Produktion und Verwendung von Technik; Roboter für das Alltagsleben: Therapie und Senioren-Betreuung, emotional robotics als kulturelle Praxis; Alltags- und Konsumgeschichte Japans seit 1945: Objekte und Objektgeschichte; Globale Bedeutung der japanischen (Konsum-)Kultur / „Cool Japan“-Phänomen: Diskurs um den globalen Boom der japanischen Populärkultur

Forschungsprojekte

- Habilitationprojekt zur Japanbezogenen kulturwissenschaftlichen Technikforschung
- Interkulturelle Roboterforschung und Roboterdiskurse
- Der „Cool Japan“-Diskurs im Post-„Fukushima“-Japan
- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit M. Kinski)

Veröffentlichungen – Publications

- (Interview) „Zwischen Astrophysik und Bierkühlung. Galileo, Brainiac und Co. – Wissenssendungen aus der ganzen Welt“, in: *unique*, November 2011, S. 20-21.
- „Einleitung“, in: JDZB (Hrsg.): *Tagungsband „Mensch-Roboter-Interaktionen aus interkultureller Perspektive: Japan und Deutschland im Vergleich“*. Berlin 2011, S. 7-10 (= Veröffentlichungen des Japanisch-Deutschen

Key research areas

Japan-related research into technology from a cultural studies perspective: the influence of narration on the production and use of technology; robots for everyday life: therapy and care of the elderly; emotional robotics as a cultural practice; the history of Japanese everyday life and consumerism since 1945; objects and the history of objects; the global significance of Japanese (consumerist) culture / „Cool Japan“ phenomenon: discourse on the global boom of Japanese popular culture

Research projects

- Habilitation project on Japan-related research into technology from a cultural studies perspective
- Intercultural robotics research and robot discourses
- The „Cool Japan“ discourse in Japan after Fukushima
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (with M. Kinski)

- (Glossareintrag) „Cool Japan“, in: L. Gebhardt (Hrsg.): *Yomitai! Neue Literatur aus Japan*. Berlin: EB-Verlag 2012, S. 398.
- *Robotopia Nipponica: Recherchen zur Akzeptanz von Robotern in Japan*. Marburg: Tectum (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Material Representations of Childhood: Japanese Robot Toys in the Shôwa-Heisei-Era“, Vortrag im Rahmen des Panels „Japanese Children and Childhood: Historical Approaches“, 13th International Conference of the EAJS, Tallinn, 26.08.2011
- „Cool Japan‘ – Populärkultur als Exportschlager der Lifestyle-Nation Japan“, Vortrag im Rahmen eines Medienseminars der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema „Japan – ein verändertes Land. Einblicke und Ausblicke nach der Dreifachkatastrophe“, Berlin, 12.10.2011
- Organisation des interdisziplinären Panels zu „Ethics in Modern Robotics“, im Rahmen der Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF) 2011 zum Thema „Ethics“, Ludwigs-hafen, 27.11.2011
- „Cool Japan‘?! Erkundungen zur japanischen Populärkultur vor und nach dem 11. März 2011“, Vortrag im Rahmen der „Japan-Woche“ der Universität Münster, Münster, 10.11.2011
- „Cool Japan‘ in Politik und Wissenschaft – aktuelle Entwicklungen und Diskussionsthemen“, Einführung und Diskussionsmoderation, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF) 2011 „Ethik“, Fachgruppe „Kultur und Medien“, Ludwigs-hafen, 26.11.2011
- „Tele-Altenpflege‘ und ‚Robotertherapie‘: Leben mit Robotern als Vision und Realität für die alternde Gesellschaft Japans“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Das schlaue Haus. Wohnen und Technik 2030“ der Bürger-Universität der Goethe-Universität in Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie „Römer9“, Frankfurt a. M., 08.02.2012
- „Populärkultur als Wiederaufbau-Strategie im Post-Fukushima Japan – Neues von der ‚Cool Japan!‘-Kampagne“, Vortrag im Rahmen der Nippon Connection 2012, Frankfurt a. M., 04.05.2012
- „Perceptions of Science and Technology in Postwar Japanese Childhoods: The Example of Robot Toys“, Vortrag im Rahmen des Internationalen Workshops „Aspects of a History of Childhood in Japan“ des Centre d’études japonaises (CEJ-Inalco), Paris, 16.06.2012
- „Populärkultur als Medienstrategie: das Beispiel der japanischen Atom-Lobby“, Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Reaktorunglück Fukushima“ der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Naturwissenschaft, Technik und Sicherheit (IANUS) der TU-Darmstadt, Darmstadt, 05.07.2012

Dr. Guido Woldering

Forschungsschwerpunkte

Japanische Literaturtheorie in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Literatur- und Geistesgeschichte in der Zeit des Umbruchs vom Feudalismus zur Moderne; Design und

Key research areas

Japanese literary theory during the shift from feudalism to the modern age; literary and intellectual history during the shift from feudalism to the modern age; design and implementa-

Implementation von eLearning-Modulen zum Erwerb des modernen und klassischen Japanischen

Forschungsprojekte

- „E-bungo: Eine interaktive systematische Einführung in die Grammatik vormoderner Sprachstile (*bungo*)“
- Geschichte der Kindheit und Kindheitsbilder in Japan (mit M. Kinski)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Japanische Literaturtheorie und ihr Verhältnis zur Philosophie des deutschen Idealismus“, Vorlesung in japanischer Sprache, per Video

tion of eLearning modules teaching modern and classical Japanese

Research projects

- „E-bungo: an interactive, systematic introduction to the grammar of pre-modern language styles (*bungo*)“
- History of childhood and of childhood imagery in Japan (with M. Kinski)

live in die Senshû-Universität (Tôkyô) übertragen, Frankfurt a. M., 22.06.2012

Recht Japans einschließlich seiner kulturellen Grundlagen Japanese Law and its Cultural Foundations

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M.

Forschungsschwerpunkte

Vergleichende Analyse des japanischen Wirtschaftsrechts; Rechtstransfer; Reform des Justizwesens in Japan einschließlich der außergerichtlichen Streitbeilegung; Japanische Rechtsprache und ihre pädagogische Vermittlung

Forschungsprojekte

- „Neujustierung der gerichtlichen und außergerichtlichen Streitbeilegung in Japan“ (im Rahmen des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche Streitbeilegung“)

Key research areas

Comparative analysis of Japanese business law; legal transplants; reform of the Japanese judicial system including out-of-court dispute resolution; Japanese legal terminology

Research projects

- „Re-evaluation of in- and out-of-court dispute resolution in Japan“ (part of the LOEWE research priority programme “In- and Out-of-Court Dispute Resolution”)

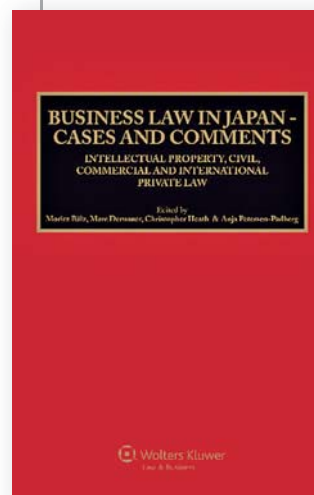
- „Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia“
- Leitfaden „Arbeiten mit japanischen Rechtstexten“
- eLearning Projekt „Japanische Rechtssprache“

Veröffentlichungen – Publications

- „Justizreform in Japan“, in: M. Bälz, H. Baum u. S. Schuh (Hrsg.): *Beiträge der IZO Summer School Japanisches Recht*. ZJapanR / J. Japan.L, Sonderheft Nr.4, 2011.
- (mit H. Baum und S. Schuh) (Hrsg.) *Beiträge der IZO Summer School Japanisches Recht*. ZJapanR / J. Japan.L, Sonderheft Nr.4, 2011.

- „Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia“
- Introduction “How to Work with Japanese Legal Sources“
- eLearning project “Japanese legal terminology“

- (mit H. Kansaku) „Case comment on the decision of the Tokyo High Court of 27 October 2010 (‘Yuni PR KK’)“, in: M. Bälz et al. (Hrsg.): *Business Law in Japan – Cases and Comments. Intellectual Property, Civil, Commercial and International Private Law*. Writings in Honour of Harald Baum. Kluwer Law International 2012, S. 261-274.
- „Case comment on the decision of the Japanese Supreme Court of 2 July 2010 (‘IBM Japan’)“, in: M. Bälz et al. (Hrsg.): *Business Law in Japan – Cases and Comments. Intellectual Property, Civil, Commercial and International Private Law*. Writings in Honour of Harald Baum. Kluwer Law International 2012, S. 187-198.
- (mit M. Dernauer, C. Heath u. A. Petersen-Padberg) (Hrsg.) *Business Law in Japan – Cases and Comments. Intellectual Property, Civil, Commercial and International Private Law*. Writings in Honour of Harald Baum. Kluwer Law International 2012, 824 S.



Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- Moderation: „Deutschland und Japan: Zwei Ökonomien im rechtlichen Dialog“, Symposium der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung, des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht und der Bucerius Law School in Kooperation mit der Waseda Universität/Tôkyô im

Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Freundschaft Japan-Deutschland“, Hamburg, 21.-22.10.2011

- Moderation: „Rechtstransfer in Japan und Deutschland“, Symposium der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung, der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Deutschen Akademischen Aus-

tausch Dienstes, des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin und der Keiō-Universität im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Freundschaft Japan-Deutschland“, Keiō Universität, Tôkyô, 03.-05.11.2011.

- „Neubewertung gerichtlicher und außergerichtlicher Streitbeilegung in Japan“, im Rahmen der Ringvorlesung „Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung“, Frankfurt a. M., 18.01.2012
- „The New German Draft Law on Mediation“ on the occasion of the visit of 28 Thai judges to Goethe University, Frankfurt a. M., 01.03.2012
- „Current Status and Future Perspectives of Legal Education in Germany“, on the occasion of the visit of 28 Thai judges to Goethe University, Frankfurt a. M., 01.03.2012
- Koorganisation der internationalen Konferenz „Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 02.-03.03.2012

Dr. iur. Gabriele Koziol

Forschungsschwerpunkte

Deutsches, japanisches und österreichisches Kreditsicherungs- und Immaterialgüterrecht; Japanisches Familienrecht

Forschungsprojekte

- Übertragung dinglicher Rechte im Rechtsvergleich
- Lizenzen in der Insolvenz
- Japanisches Familien- und Erbrecht

Veröffentlichungen – Publications

- „The Law of Damages in Austria“, in: F. J. Heidinger und A. Hubalek (Hrsg.): *Angloamerikanische Rechts-*

■ „Vergleichendes Deliktsrecht“ im Rahmen der 3. Spring School zum deutschen Recht für Studierende der Thammasat University, Bangkok, 07.05.2012

- „Japans große Justizreform – Paradigmenwechsel hin zu einer prozessfreundigen Gesellschaft?“, im Rahmen der Ringvorlesung „Recht in Ostasien – Wurzel und Trends“, Ruhr-Universität Bochum, 05.06.2012
- Moderation: „Compliance – Herausforderungen für Unternehmen in Japan und Deutschland“, Symposium der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung und des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin, 14.-15.06.2012
- „Japanisches Zivil- und Wirtschaftsrecht“, Deutsch-Japanische Tagung, Deutsche Richterakademie, Wustrau, 28.06.2012
- „Juristenausbildung in Japan – im Kontext der großen Justizreform“, Deutsch-Japanische Tagung, Deutsche Richterakademie, Wustrau, 28.06.2012

Key research areas

German, Japanese and Austrian law of security interests and intellectual property law; Japanese family law

Research projects

- Comparative research on the transfer of rights in rem
- Licences in insolvency proceedings
- Japanese family and succession law

sprache II. LexisNexis ARD ORAC 2011, S.18-24.

■ *Lizenzen als Kreditsicherheiten. Zivilrechtliche Grundlagen in Deutschland, Österreich und Japan*. Mohr Siebeck, 2011.

- „Security Interests in Intellectual Property Licenses“, in: *ZJapanR/Z. Japan.L.* 31, (2011), S. 155-179.
- (mit H. Koziol) „Der Erwerb urheberrechtlicher Lizenzen zwischen Kausalitäts-, Abstraktions- und Einheitsprinzip. Ein rechtsvergleichender Ausblick“, in: *Festschrift für Irmgard Griss*. Wien: Jan Sramek Verlag 2011, S. 443-460.
- (mit A. Kimura) „Japan“, in: A. Bergmann, M. Ferid und D. Heinrich (Hrsg.): *Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht*. Verlag für Standesamtswesen 2011.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Die Bedeutung der Unwirksamkeit des schuldrechtlichen Grundgeschäfts für den Eigentumserwerb Dritter“, Symposium „Rechtstransfer in Japan und Deutschland“, Tagung der Nachwuchswissenschaftler, Keiō Universität, Tôkyô, 05.11.2012.
- „The Protection of Children in Japanese Family Law“, International Conference „Protecting the Weak: Concepts, Discourses, and Institutions in East Asia“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 02.03.2012.
- „Die Anwendung sachenrechtlicher Grundsätze im Immaterialgüterrecht“, Konferenz „Geistiges

■ „Das Recht der dinglichen Kreditsicherheiten“, in: M. Bälz, H. Baum und S. Schuh (Hrsg.): *Beiträge der IZO Summer School Japanisches Recht*. ZJapanR / Z.Japan.L, Sonderheft Nr.4, 2011.

- „Case comment on the decision of the Imperial Supreme Court of 30 March 1929“, in: M. Bälz et al. (Hrsg.): *Business Law in Japan – Cases and Comments. Intellectual Property, Civil, Commercial and International Private Law*. Writings in Honour of Harald Baum. Kluwer Law International 2012, S. 37-48.

Eigentum in historischer Perspektive“, Universität Szeged, Ungarn, 18.05.2012.

- „Introduction to Austrian Private Law“, gemeinsam mit H. Koziol, Universität Yantai, China, 23.-25.05.2012.
- „Introduction to Austrian Property Law“, Universität Nanjing, China, 01.06.2012
- „Grundzüge des japanischen Familien- und Erbrechts mit internationalen Bezügen“, Deutsch-Japanische Tagung, Deutsche Richterakademie, Wustrau, 25.06.2012

Markus Thier, Ass. iur., M.A..

Forschungsschwerpunkte

Regulierung des Insiderhandels in Japan; Theorie des Rechtstransfers; Vermittlung der japanischen Rechtsprache durch eLearning

Key research areas

Regulation of insider trading in Japan; theory of legal transfer; teaching Japanese legal terminology via eLearning

Forschungsprojekte

- „Insiderhandel in Japan“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Case comment on the decision of the Supreme Court of 6 June 2011 (‘Murakami Fund’)“, in: M. Bälz et al. (Hrsg.): *Business Law in Japan – Cases and Comments. Intellectual Property, Civil, Commercial and International Private Law*. Writings

Research projects

- “Insider trading in Japan” (dissertation project)

- in Honour of Harald Baum. Kluwer Law International 2012, S. 347-358.
- (mit H. Baum, L. Nottage und J. Rheuben) *Japanese Business Law in Western Languages: An Annotated Selective Bibliography*. 2nd ed. Hein 2012 (im Druck).

Japanische Wirtschaft Japanese Economy

Prof. Dr. Cornelia Storz

Forschungsschwerpunkte

Vergleich von Wirtschaftssystemen; Vergleichende Untersuchung von Institutionen und institutionellem Wandel; Innovationssysteme und Innovationsprozesse; Emergenz neuer Industrien (z. B. Game Software); Politische Ökonomie bzw. Diversität kapitalistischer Systeme; Durchsetzung von Umweltregulierung

Forschungsprojekte

- „Japanische Managementpraktiken in afrikanischen Unternehmen“ (AFRASO-Teilprojekt)
- „Schutz des Schwachen: Mobilisierung und Institutionalisierung in Ostasien“
- „Arbeitsmärkte und Innovation: Ein Ländervergleich in der Spiele-Software Industrie“ (mit M. John und F. Riboldazzi)
- Entrepreneurship (mit S. Casper)
- Emergenz neuer Industrien (mit S. Lechevalier)

Key research areas

Comparison of economic systems; comparative institutional analysis and institutional change; innovation systems and processes of innovation; emergence of new industries (e.g. game software); political economy/diversity of capitalism; enforcement of compliance with environmental regulations

Research projects

- “Japanese Management Practices in African Firms” (AFRASO sub-theme)
- “Protecting the Weak: Entangled processes of framing, mobilization and institutionalization in East Asia”
- “Labour Markets and Innovation: A Cross-Country Comparison in the Game Software Industry” (with M. John and F. Riboldazzi)
- Entrepreneurship (with S. Casper)
- Emergence of New Industries (with S. Lechevalier)

Veröffentlichungen – Publications

- (with S. Schäfer, with a guest contribution of M. Conlé and a preface of R. Whitley) *Institutional Diversity and Innovation. Continuing and Emerging Patterns in Japan and China*. Routledge 2011 (= Routledge Studies in Global Competition).
- (mit W. Pascha und M. Taube) (Hrsg.) *Institutional Variety in East Asia. Formal and informal patterns of coordination*. Edward Elgar 2011 (= New Horizons in Institutional and Evolutionary Economics Series).
- (mit W. Pascha) „How are Markets Created? The Case of Japan’s Silver Market“, in: W. Pascha, C. Storz und M. Taube (Hrsg.): *Institutional Variety in East Asia. Formal and informal patterns of coordination*. Edward Elgar 2011.
- (mit W. Pascha und M. Taube) „Coordination between inertia and dynamic development: an overview of issues and contributions“, in:

- W. Pascha, C. Storz und M. Taube (Hrsg.): *Institutional Variety in East Asia. Formal and informal patterns of coordination*. Edward Elgar 2011.
- „The Emergence of New Industries: Entrepreneurs in ‘Cool Japan’“, in: P. W. Daniels, K. C. Ho und T. A. Hutton (Hrsg.): *New Economic Spaces in Asian Cities. From Economic Restructuring to the Cultural Turn*. Routledge 2011.
- (mit S. Lechevalier und J. Nishimura) *The plastic property of paths. The path-dependent emergence of the personal robot industry in Japan*. Working Paper available online at <http://aparc.stanford.edu/research/staje/>.
- *Research Policy* Special Issue „Path dependent dynamics of emergence and evolution of new industries“ Co-editor (in Vorbereitung)
- *Socio Economic Review* Special Issue „Asian Capitalisms“ Co-editor (in Vorbereitung)

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „The Japanese games industry: innovation and occupations“, AIM Executive Briefing on „Japanese Management – 20 Years On“, Cardiff Business School (organisiert von Rick Delbridge und Glenn Morgan), Cardiff Business School, 01.07.2011
- „Alternative Patterns of Industry Emergence – Implication for Innovation Policy“, EJARN Panel at 13th International Conference of the EAJS, Tallinn, 25.08.2011
- „Inflexibility of Labour Markets? Why Japanese Game Software Firms Keep Longterm Employment“, Economic Section at 13th International Conference of the EAJS, Tallinn, 26.08.2011
- „Labour Markets and Innovation on“, Research Area D – Innovation and Technological Change, EAEPE

- Annual Conference: Schumpeter’s Heritage, 27.-30.10.2011
- „Labour Markets and Innovation: A Cross-Country Comparison in the Game Software Industry“, Jahrestagung der Wissenschaftlichen Kommission Technologie, Innovation und Entrepreneurship (TIE) 2011, Berlin, 09.-11.11.2011
- „Labour Markets and Innovation“, VHB/Japan Society for Research on Work Competency, Universität Bonn, 24.11.2011
- „Markets and Innovation“, Rotterdam School of Management, Erasmus University, Rotterdam, 16.02.2012
- „Diversity in patterns of entrepreneurship“, Evangelische Akademie Tutzing, 07.03.2012

- Koorganisation der internationalen Konferenz „Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 02.-03.03.2012
- „New Industries and De-industrialisation: the Game Industry“, EHES: Deindustrialisation, Paris, 20.-21.03.2012

- „Diversity in the emergence of new industries: Public sector engagement and networking in the emergence of the Japanese, Korean and U.S. game industry“, mit Steven Casper, SASE's 24th Annual Meeting, MIT, Cambridge, 28.-30.06.2012

Ramona Grieb, Dipl.-Kff.

Forschungsschwerpunkte

CSR, soziale Verantwortung von Unternehmen (Vergleich Deutschland/Japan); Corporate Social Environment; Personalmanagement, HRM, Personalökonomik; Unternehmenskultur/Unternehmensidentität

Key research areas

CSR – corporate social responsibility (comparing Germany/Japan); corporate social environment; HR management; personnel economics; corporate culture/corporate identity

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Protecting the Weak – A Business Case for Japanese Companies?“, International Conference „Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia“, Young Academics Forum, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 02.03.2012
- „Social Responsibility and Financial Performance: New Evidence from Europe“, Research Colloquium of the Department of Management and Microeconomics, Kleinwalsertal, 18.03.2012

Moritz John, Dipl. Kfm.

Forschungsschwerpunkte

Unternehmertum in Japan, Vergleich von Wirtschaftssystemen, Innovationssysteme und -prozesse, Entstehung von neuen Clustern und Industrien (v. a. Computerspiele-Industrie)

Key research areas

Entrepreneurship in Japan; comparison of economic systems, innovation systems and innovation processes; emergence of new clusters and industries (game software industry)

Hannah Kreis, Dipl.-Pol.

Forschungsschwerpunkt

Wirtschaftstheorie (Rezeptionsgeschichte Japans); Politische Ökonomie; Entwicklungsökonomie und -politik

Key research areas

Economic theory (reception history of Japan); political economics; development economics and development policy

Sebastian Schäfer, Dipl.-Volksw.

Forschungsschwerpunkte

Experimentelle Ökonomik; Entrepreneurship und Innovation; Komparative Institutionenanalyse

Key research areas

Experimental economics; entrepreneurship and innovation; comparative institutional analysis

Forschungsprojekte

- Understanding Innovation. The Case of Japan and China
- Rigidity and Change in the Japanese Venture Economy
- Entrepreneurship and the ‘Stigma of Failure’. A Cross-Country Experiment
- Overconfidence and Entrepreneurship

Research projects

- Understanding innovation. The Case of Japan and China
- Rigidity and change in the Japanese venture economy
- Entrepreneurship and the ‘Stigma of Failure’. A cross-country experiment
- Overconfidence and entrepreneurship

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Are ‚Jack-of-all-Trades‘ Overconfident?“, 15th Annual Interdisciplinary Entrepreneurship Conference G-Forum 2011, University St. Gallen, Schweiz, November 2011
- „Are ‚Jack-of-all-Trades‘ Overconfident?“, RIEB Workshop, Kôbe University, Japan, Januar 2012
- „Embedded Entrepreneurship: Linking Institutional Analysis with Entrepreneurial behavior“, Research Seminar, Kyôto Sangyô University, Japan, Januar 2012
- „Economic Implications of Stigma: Experimental Evidence from Japan and Germany“, 6. Workshop
- „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens“, Tutzing, März 2012
- „Preferences versus Biases: Determinants of Risky Choices“, Research seminar, Kleinwalsertal, Österreich, März 2012
- „Understanding Stigma of Failure: Experimental Evidence from Germany and Japan“, 4th Annual Stanford Project on Japanese Entrepreneurship (STAJE) Conference, Stanford Graduate School of Business, USA, April 2012

Auszeichnung

- **FGF Preis der Wissenschaftsförderung 2011:** Sebastian Schäfer wurde (zusammen mit Stefan Pichler und Tim Uhle) mit dem FGF Preis der Wissenschaftsförderung 2011 für das Paper „Are ‚Jacks-of-all-Trades‘ Overconfident?“ ausgezeichnet. Der Preis wird an Doktoranden, PostDocs und Assistenten

Award

- **FGF Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2011:** Sebastian Schäfer was awarded (together with Stefan Pichler and Tim Uhle) with the FGF Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2011 for their paper „Are ‚Jacks-of-all-Trades‘ Overconfident?“. The award is granted to

verliehen und ist gesponsert von der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.



Ph.D.-students, post doctorates, and assistant professors and is sponsored by the Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.

V. l. n. r.: Sebastian Schäfer (Preisträger), Goethe-Universität, Tim Uhle (Preisträger), Goethe-Universität, Gregor Mauer, Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. Bonn

FLTR: Sebastian Schäfer (awardee), Goethe University, Tim Uhle (awardee), Goethe University, Gregor Mauer, Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. Bonn

Dietmar Segl, M.A.

Forschungsschwerpunkt

Entrepreneurship; Social Entrepreneurship in Japan; Die Emergenz des Marktes für erneuerbare Energien in Japan

Forschungsprojekt

■ „Social entrepreneurship: Der Fall eines Netzwerkes für erneuerbare Energien in Kyūshū“

Key research areas

Entrepreneurship; social entrepreneurship in Japan; the emergence of new markets for renewable energy in Japan

Research project

■ “Social entrepreneurship: The case of a network for renewable energy development in Kyūshū”

Jeannette Wilhelmy, Dipl. Regionalwiss.

Forschungsschwerpunkte

Japanisches Management, japanisches Knowledge Management, japanisches Marketing, Marketing Knowledge Management und Intraorganizational Marketing Knowledge Transfers

Forschungsprojekt

■ „Tracing Marketing Knowledge Transfers in Multinational Corporations. Perspectives on Actors, Contents and Backgrounds on Knowledge Transfers in Marketing“ (Dissertation, eingereicht bei der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Marburg 2011)

Key research areas

Japanese management, Japanese knowledge management, Japanese marketing, marketing knowledge management and intraorganizational marketing knowledge transfers

Research project

■ “Tracing Marketing Knowledge Transfers in Multinational Corporations. Perspectives on Actors, Contents and Backgrounds on Knowledge Transfers in Marketing“ (PhD Thesis, submitted to the Faculty of Economics at the University of Marburg in 2011).

Veröffentlichungen – Publications

■ „Building Capabilities for Sustainable Business: Balancing Corporate Success and Social Good“, in: Society of Global Business and Economic Development Conference

„Building Capabilities for Sustainable Business: Balancing Corporate Success and Social Good“, 12th International Conference at SMU, Singapore, S. 1877-1886.

Südostasienwissenschaften Southeast Asian Studies



Restaurantschild in Seremban, Malaysia
Restaurant sign in Seremban, Malaysia

Prof. Dr. Arndt Graf

Forschungsschwerpunkte

Insulares Südostasien; Rhetorik, Medien, Politische Kommunikation; Literatur

Key research areas

Insular Southeast Asia; rhetoric, media, political communication; literature

Forschungsprojekte

■ Verbundprojekt „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“, bewilligt durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regio-

Research projects

■ Collaborative Inter-Centre Research Initiative “AFRASO – Africa’s Asian Options”, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area

nalstudien (Sprecher, zusammen mit Frank Schulze-Engler, 2013-2017)

Studies in Germany" (Grant leader, with F. Schulze-Engler, 2013-2017)

Veröffentlichungen – Publications

- „Rhetoric and Politics at the International Speech Competitions in Malay Language (PABM)“, in: *Indonesia and the Malay World* 39, 114 (June) 2011, S. 295-316.
- „„Malay Politeness' versus ‚Chinese Bluntness?‘ Rhetorical Strategies of Historical Letters from West-Java in Comparison“, in: V. Grabowsky (Hrsg.): *Breaking the Bonds: Unraveling the Myths of Southeast Asian Historiography*. Bangkok: River Books 2011, S. 252-262.
- „Introduction: Trade and Finance in the Malay World. Indigenous Histories Revisited“, in: *Asian Journal of Social Science* 40. 2012, S. 3-5.
- (Rezension) R. Michael Feener, Patrick Daly und Anthony Reid (Hrsg.): „Mapping the Acehnese Past“, in: *Journal of the Economic and Social History of the Orient* 55. 2012, S. 187-188.
- (Guest Editor) „Trade and Finance in the Malay World“, in: *Special Issue of the Asian Journal of Social Science* 2012 (40).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Languages other than English (LOTE) in a Globalizing Academia: The Case of Malay and Indonesian“, 3rd Global Higher Education Forum, Universiti Sains Malaysia, 14.12.2011
- „Peluang bahasa Indonesia sebagai bahasa ilmu dan ekonomi antarabangsa“ (Chances of Indonesian of becoming an international scientific and economic language), Keynote at the International Seminar „Bahasa, Sastra dan Budaya Nusantara“, Universitas Muhammadiyah Prof. Hamka, Jakarta, Indonesien, 16.02.2012
- „Fukushima and the Muslim anti-nuclear movement in Indonesia“, International Conference „Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 09.03.2012

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Forschungsschwerpunkte

Synchrone und diachrone austronesische Sprachwissenschaft; Indonesische Literatur; Multiculturalism in Southeast Asia

Key research areas

Synchronic and diachronic Austronesian linguistics; Indonesian literature; multiculturalism in Southeast Asia

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „The etymology of the vocabulary of the Sasak language“, 5th Austronesian and Papuan Languages and Linguistics Conference (APLL-5), SOAS, London, 04.-05.05.2012

Prof. Dr. Fritz Schulze

Forschungsschwerpunkte

Traditionelle malaiische Literatur (insbesondere Historiographie); Moderne indonesische Literatur; Islam in Südostasien (insbesondere Indonesien); Antisemitismus in Indonesien

Key research areas

Traditional Malay literature (focusing on historiography); modern Indonesian literature; Islam in Southeast Asia (focusing on Indonesia); anti-Semitism in Indonesia

Forschungsprojekte

- Neomodernistischer und liberaler Islam in Indonesien und seine intellektuellen Netzwerkbildungen in die islamische und westliche Welt

Research projects

- Neo-deterministic and liberal Islam in Indonesia and its intellectual networks into the Islam and the western world

Veröffentlichungen – Publications

- „Der islamische Staat als Demokratie – Indonesien“, in: L. Klevesath und H. Zapf (Hrsg.): *Staatsverständnisse in der islamischen Welt*. Baden-Baden: Nomos, S. 225-252.
- „Aceh“, „Borneo“, „Islam in Südostasien“, „Sumatra“, „Sejarah Melayu“, „Sarekat Islam“, „Fernão Mendes Pinto“ und „Java“, in: H. Hiery (Hrsg.): *Lexikon der Übersee-geschichte* (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Weichenstellungen: Islamischer Diskurs und islamisches Hochschulwesen in der Orde Baru-Zeit“, Paper presented at the Embassy of the Republic of Indonesia, Berlin, 26.02.2012
- „Ornithologie im ausgehenden 18. Jahrhundert in Niederländisch-Indien: Von Wurmbs (1742-1781) ornithologische Arbeiten“, Paper presented at the Symposium „Vögel im Malaiischen Archipel: ornithologische und kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Rudolstadt, 30.05.-01.06.2012
- „Die Welt des Jan Brandes (1743-1808): Beiträge eines Laien zur Ornithologie Niederländisch-Indiens“, Paper presented at the Symposium „Vögel im Malaiischen Archipel: ornithologische und kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Rudolstadt, 30.05.-01.06.2012
- (mit Eberhard Mey und Holger Warnk) Koorganisation des Symposiums „Vögel im Malaiischen Archipel: ornithologische und kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Rudolstadt, 30.05.-01.06.2012

Jun. Prof. Dr. Sandra Khor Manickam

Forschungsschwerpunkte

Kolonialgeschichte Britisch-Malayas; Indigene Völker (Orang Asli); „Rassen“ in Naturwissenschaft und Anthropologie; Malaiische Literatur in Jawi; Europäische Wissensproduktion zu Malaya

Forschungsprojekte

- Blutgruppen und genetische Untersuchungen am Beispiel der Orang Asli in Malaysia
- Übersetzung von *Hikayat Dunia* (mit Prof. Jan van der Putten, National University of Singapore)
- Konferenz und Sammelband zum Thema „Cultural Rights and Migration in Africa and Asia“, mit PD Dr. Ute Röschenthaler (Frankfurt) und Dr. Anthoine Socpa (Université de Yaounde, Kamerun)
- „Malaysian Educational Exports in Africa: the case of Limkokwing University“ (AFRASO-Teilprojekt)

Veröffentlichungen – Publications

- „Situated Thinking: Or how the Science of Race was Socialised in British Malaya“, in: *Journal of Pacific*

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Constructing Indigenous Peoples in Malay and English: Translation and the Transmission of Ideas in the Malay Peninsula“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 27.05.2011
- „Meanings of Indigeneity in Malaysia: Looking at the Present and the Past“, Plenary Assembly III, Wa(h)re Rechte – Zur Politik der kulturellen Rechte / The Politics of Cultural Rights, German Anthropological Association (Deutsche Gesellschaft für

Key research areas

History of colonial British Malaya; indigenous peoples (Orang Asli); science and anthropology of race, Malay literature in Jawi; European knowledge production on Malaya

Research projects

- Blood-group and genetic studies on Orang Asli of Malaysia
- Transliteration of *Hikayat Dunia* with Prof. Jan van der Putten, National University of Singapore
- Conference and edited book project on „Cultural Rights and Migration in Africa and Asia“, with PD Dr. Ute Röschenthaler (Frankfurt) and Dr. Anthoine Socpa (Université de Yaounde, Cameroon)
- „Malaysian Educational Exports in Africa: the case of Limkokwing University“ (AFRASO sub-theme)

History. Special issue on Race in Oceania (erscheint im Juli 2012).

- Völkerkunde, DGV/GAA) Conference 2011 „Wa(h)re ‚Kultur‘ – Cultural Heritage, Revitalisation and the Renaissance of the Idea of Culture“, Wien, Österreich, 14.-17.09.2011
- „A Russian in Malaya: Nikolai Miklouho-Maclay’s Malaya Expeditions (November 1874 – October 1875) and the Early Anthropology of Orang Asli“, ARI-MBRAS Lecture, Asia Research Institute, Singapur, 08.10.2011

- „Beyond Bengal and Bring’Em Back Alive“, Sandra Khor Manickam and Tim Barnard, NUS Museum Talk & Film Screening Series, Singapur, 17.11.2011
- „Uncertain identities: A 19th Century anthropologist’s observations on indigeneity“, 13th Malaysia-Singapore Forum „Nation-State and Development in the 21st Century“, National University of Singapore, 01.-02.12.2011
- „Researching and Writing Race: Differences in Approaches“, Religion Research Cluster Graduate Student Workshop „Religion, Culture and Representation“, National University of Singapore, 05.12.2011

Dr. Lydia Kieven

Forschungsschwerpunkte

Javanische Kultur, insbesondere altjavanische Kunst und Literatur

Forschungsprojekte

- Die Bedeutung von ‚Schönheit‘ in der altjavanischen Kunst
- Konzepte und Formen der Revitalisierung und Retraditionalisierung javanischer Kultur

Veröffentlichungen – Publications

- „Hanuman, the Flying Monkey – the Symbolism of the Ramayana Reliefs at the Main Temple of Candi Panataran“, in: A. Aciri, H. Creese und A. Griffiths (Hrsg.): *From Lankā Eastwards. The Rāmāyana in the Literature and Visual Arts of Indonesia*.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Dari Borobudur kepada Panji: warisan budaya Jawa dalam konteks global“ (From Borobudur to Panji: Javanese cultural heritage

- Chaired a talk by Dr. Wai Weng Hew (Zentrum Moderner Orient, Berlin) entitled „Chinese Muslims in Indonesia and Malaysia“ at the Southeast Asian Studies Department, Goethe University, Frankfurt a. M., 15.05.2012
- „Practices of Science and Knowledge of the Indigenous in British Malaya and Malaysia“, Conference on Inter-Asian Connections III: Hong Kong, The Hong Kong Institute for Humanities and the Social Sciences (HKIHSS) at the University of Hong Kong, 06.-08.06.2012

Key research areas

Javanese culture, focusing on ancient Javanese art and literature

Research projects

- The significance of ‘beauty’ in ancient Javanese art
- Concepts and forms of revitalising and retraditionalising Javanese culture

Leiden: KITLV Press 2011, S. 209-232.

- *Following the Figure with the Cap in Majapahit Temple reliefs: A New Look at the Religious Function of East Javanese Temples*. Leiden: KITLV Press (im Druck).

in a global context.), Universitas Airlangga Surabaya und Museum Majapahit Trowulan, Indonesien, 23.-24.04.2012

Sven Kosel, M.A. †

Forschungsschwerpunkte

Gesellschaftliche Hierarchien und Stratifizierung in historischen und gegenwärtigen Gesellschaften Südostasiens; Christentum und Islam in Indonesien (religiöse Konversion, Religion und Identität, interreligiöses Zusammenleben); Kulturelle und politische Aspekte der Dezentralisierung in Indonesien

Forschungsprojekte

- „Identität, Status- und Machtbeziehungen in Bolaang Mongondow, Indonesien“ (Dissertationsvorhaben)

Veröffentlichungen – Publications

- „Manado“ und „Minahasa“, in: H. Hiery (Hrsg.): Lexikon der Überseegeschichte (im Druck).

Joachim Nieß, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Traditionelle und moderne Literaturen Indonesiens und Malaysias, insbesondere des 19. und frühen 20. Jahrhunderts; Mediengeschichte; Kolonialgeschichte

Forschungsprojekt

- „Fortsetzungsromane und andere Formen von Literatur in der frühen indonesischen Tagespresse (ca. 1865-1915)“

Holger Warnk, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Literaturen des insularen Südostasiens im 19. und 20. Jahrhundert; Kolonialgeschichte des insularen Südostasiens, v. a. Geschichte des Bildungswesens und Ideengeschichte; Sprachen des

Key research areas

Social hierarchies and stratification in historical and contemporary societies of Southeast Asia; Christianity and Islam in Indonesia (religious conversion, religion and identity, interfaith coexistence); cultural and political aspects of decentralisation in Indonesia

Research projects

- „Identity, status relations and power relations in Bolaang Mongondow, Indonesia“ (dissertation project)

Key research areas

Traditional and modern literatures of Indonesia and Malaysia, with a focus on the 19th and early 20th centuries; media history; colonial history

Research projects

- „Serial novels and other types of literature in early Indonesian daily press (1865 to 1915)“

Key research areas

Literature of insular Southeast Asia in the 19th and 20th century; colonial history of insular Southeast Asia, focusing on the history of the education system and the history of ideas;

insularen Südostasiens; Religionen Südostasiens

Forschungsprojekte

- „Protestantische Missionare in West-Malaysia 1800-1941 und ihr Einfluss auf die malaiisch-sprachige Bevölkerung“ (Dissertationsvorhaben)
- „Kuala Lumpur – Berlin: Übersetzungen deutscher und malaysischer literarischer Texte“, Buchprojekt mit dem Goethe-Institut Kuala Lumpur und dem Institut Terjemahan Negara Malaysia (Nationales Malaysisches Übersetzungsinstitut)

Veröffentlichungen – Publications

- „From Romanticism to Colonial Pragmatics: Malay Language and Literature Studies in Germany 1800-1945“, in: *Journal of the Malaysian Branch of the Royal Asiatic Society* 84 (2), 2011, S. 67-94.
- (Herausgeber mit H. Holzwarth und V. Wolf) *Kuala Lumpur – Berlin. Stadtgeschichten – Kisah Dua Bandar Raya*. Kuala Lumpur: ITNM (erscheint im Sept. 2012).
- (Herausgeber mit O. Bernart) *Thailand: Historische, gesellschaftliche und kulturelle Perspektiven. Sonderheft Orientierungen*. München: Edition Global (im Druck).
- „Malaysia“, „Singapur“, „Makassar“, „Ternate“ u. a., in: H. Hiery (Hrsg.): *Lexikon der Überseegeschichte* (im Druck).

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Becoming Visible: Muslim Printing and Publishing in Colonial Singapore“, Paper presented at the Workshop „Public and Public-Spheres in Colonial Singapore“, Heidelberg, 01.12.2011

languages of insular Southeast Asia; religions of Southeast Asia

Research projects

- „Protestant missionaries in West Malaysia 1800–1941 and their influence on the Malayan-speaking population“ (dissertation project)
- „Kuala Lumpur – Berlin: translations of German and Malaysian literary texts“, book project with the Goethe Institute in Kuala Lumpur and the Institut Terjemahan Negara Malaysia (Malaysian National Institute of Translation)

- „Brunei Darussalam“, in: M. Porsche-Ludwig und J. Bellers (Hrsg.): *Handbuch Sozialpolitiken der Welt*. Münster: Lit (im Druck).
- „Mines for ethnographic research‘: Renward Brandstetter and traditional Malay literature“, in: J. Schneider und I. Werlen (Hrsg.): *Revisiting the work of Renward Brandstetter (1860-1942), Swiss linguist and Austro-nesianist*. Wiesbaden: Harrassowitz (= Frankfurter Forschungen zu Südostasiens 8) (im Druck).
- „Büffel, Bier und Kuckucksuhren. Die Wormser Brüder Hüttenbach in Südostasiens“, in: *Der Wormsgau* 30 (im Druck).

- „Versi Jerman Hikayat Hang Tuah“, Paper presented at Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur, 29.02.2012

- „Vogelhandel und Vogeljagd im östlichen Indonesien 1500-1900“, Symposium „Vögel im Malaiischen Archipel: ornithologische und kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Rudolstadt, 30.05.-01.06.2012
- „Der Handel mit Vogelnestern in Indonesien“, Symposium „Vögel im Malaiischen Archipel: ornithologische

und kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Rudolstadt, 30.05.-01.06.2012 (mit Fritz Schulze und Eberhard Mey) Koorganisation des Symposiums „Vögel im Malaiischen Archipel: ornithologische und kulturwissenschaftliche Perspektiven“, Rudolstadt, 30.05.-01.06.2012

Koreastudien Korean Studies

Jun.-Prof. Dr. Joanna Elfving-Hwang

Forschungsschwerpunkte

Ästhetische Chirurgie und Cosmetic Cultures in Südkorea; Repräsentationen von Weiblichkeit und Männlichkeit in der zeitgenössischen koreanischen Literatur und Populärkultur; Traumaliteratur und nationale Identität in der südkoreanischen Literatur; Vergleichende Forschung zu Repräsentationen des „Anderen Korea“ in der süd- und nordkoreanischen Literatur; Pädagogische Forschung zu Lehre und Lernen im Bereich der Ostasienstudien

Forschungsprojekte

- Appearance and Cosmetic Surgery in South Korean Popular Culture (Publikationsprojekt)
- Masculinities in Contemporary South Korean Popular Culture
- Mnemonics of the 'Other' Korea in Contemporary South Korean Trauma Literature
- „Kultur als Modus der Verhandlung von Entwicklungskonzepten: koreanisch-afrikanische Interaktionen“ (AFRASO-Teilprojekt)

Key research areas

Aesthetic surgery practices and cosmetic cultures in South Korea; representations of femininity and masculinity in contemporary South Korean literature and popular culture; trauma literature and national identity in South Korean literature; comparative research into representations of the 'other Korea' in South and North Korean literatures; pedagogical research into teaching and learning practices in the context of East Asian Studies

Research projects

- Appearance and Cosmetic Surgery in South Korean Popular Culture (publication project)
- Masculinities in Contemporary South Korean Popular Culture
- Mnemonics of the 'Other' Korea in Contemporary South Korean Trauma Literature
- "Korean cultural engagement in Africa" (AFRASO sub-theme)

Veröffentlichungen – Publications

- „Responses to „Korean Literature in English Translation: The Next Ten Years““, in: *Korean Literature into The World: Proceedings of the 5th International Translators' Conference 2011*. Seoul: Korean Literature Translation Institute 2011, S. 208-213.
- „Not So Soft After All. Kkonminam Masculinities in Contemporary South Korean Popular Culture“, in: *Conference Proceedings of the KSAA 7th Biennial Conference*, Paper No. P049 (CD Rom, 2011), 21 S.
- „Cross-border representations in North and South Korean Cold War Literatures“, in: A. Hammond (Hrsg.): *Global Cold War Literatures. Western, Eastern and Postcolonial Perspectives*. London: New York: Routledge 2011, S. 44-57.
- (mit R. Holliday) „Gender, Globalization and Aesthetic Surgery in South Korea“, in: *Body and Society* 18(2), 2012, S. 58-81.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- (mit R. Holliday) „Gender, Globalization and Cosmetic Surgery in South Korea“, 10th Conference of the European Sociological Association, Genf, Schweiz, 07.-10.09.2011
- Invited discussant at the 5th International Translators Conference panel on „The Next 10 Years of Korean Literature Translations in the English Speaking World“, Korean Literature Translation Institute, Seoul, Südkorea, September 2011
- „On the Future of Korean Literature Translation in Europe“, Panel „The Present and Future of Korean Literature in Translation – How to Translate Literature“ (한국문학 번역의 현실과 전망-문화번역을 어떻게 할 것인가), Korean Literature Translation Institute Workshop in Europe, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., Oktober 2011
- „Consuming Bodies: on the Meanings of Men's Cosmetic Practices in Contemporary South Korea“, The Fourth Korea Foundation Workshop for German Speaking Countries, Ruhr-Universität Bochum, November 2011
- „Not So Soft After All: Kkonminam Masculinities in Contemporary South Korean Popular Culture“, The KSAA 7th Biennial Conference, The University of New South Wales, Sydney (Australien), November 2011
- „Narratives of Disaster in Contemporary South Korean Cinematic Imagination“, International Conference „Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 8 März 2012
- „Before and After: Somatic Subjectivities and Cosmetic Surgery Discourses in Contemporary South Korean Popular Culture“, The AAS Annual Conference, Toronto, Canada, März 2012.
- „Before and After: Cosmetic Surgery and Embodying the Moral Self in South Korean Makeover Culture“, Museum für Angewandte Kunst Frankfurt, Juli 2012
- Recent Media Interviews include: Interview by Katharina Borchardt on North Korean literature for *Korea Forum* magazine in March 2012 (publication forthcoming); TV interview with SBS for a programme on perceptions of Korea and Korean

culture in Europe (in Korean), broadcast on 11 March 2012; TV interview with KBS on a program about student life in Germany and Korea, 18 January 2012 (in Korean); TV Interview with SBS Co. Gab Media on *Hallyu* in Germany, 6 December 2011 (in Korean); TV Interview with YTN News, 22 November 2011. Broadcast on December 3, 2011 (in Korean); Newspaper interview with *Hanguk Ilbo* (Korea Daily) in Seoul, 22 September 2011 (Korean Literature Translation Institute News Conference) (in Korean).



Dr. Yonson Ahn

Korea Foundation Visiting Professor (bis September 2011)

Forschungsschwerpunkte

Migration and Oral History (Geschlechtsidentität, ethnische Identität); Geschichtsdebatten in Ostasien (Japanischer Kolonialismus, „Comfort Women“, Das antike Königreich Koguryo)

Forschungsprojekte

- „Verhandlung von Identitäten ehemaliger koreanischer Krankenschwestern in Deutschland“
- „Oral History of Korean Diaspora in Canada“

Key research areas

Migration and oral history (gender and ethnic identities); history debate in East Asia (Japanese colonialism, „Comfort Women“, Koguryo ancient kingdom)

Research projects

- „Negotiating identities of former Korean nurses in Germany“
- „Oral History of Korean Diaspora in Canada“

Dr. des. Hanna Schunka

Forschungsschwerpunkte

Koreanische Linguistik; Klassische koreanische Literatur (*chön* Novellen); Soziolinguistik; Übersetzungsprojekte

Forschungsprojekte

- „*Haedong Chegukki*. Die Länder im Osten des Meers: eine historische Quelle zur Korea-Japan Beziehung aus dem Jahre 1471“

Key research areas

Korean linguistics; Korean classical literature (*chön* novels); sociolinguistics; translation projects

Research projects

- „*Haedong Chegukki*. The countries east of the ocean: a historical source on Korean/Japanese relations from the year 1471“

Forschungsaktivitäten weiterer und assoziierter Mitglieder des IZO

Research activities by other IZO members and associates

PD Dr. Thomas Feldhoff

Forschungsschwerpunkte

- Entwicklungsprozesse und -probleme ländlicher Räume, Lebensbedingungen der Bevölkerung in ländlichen Räumen, Strategien und Konzepte räumlicher Entwicklung und Planung unter Aspekten von Nachhaltigkeit
- Analyse raumwirksamer Politikfelder (u. a. Raumplanung, regionale Wirtschaftspolitik, Verkehr und Umwelt): Strukturen, Prozesse und Wirkungen, Akteure, Netzwerke und Konfliktmanagement
- Demographische Alterungs- und Schrumpfungprozesse: Schrumpfung als neues Paradigma der Stadt-, Regional- und Landesentwicklung in unterschiedlichen nationalen Kontexten
- Moderne Ressourcenprobleme (Energie, Umwelt, Klima, Nahrung) und deren Raumwirksamkeit unter Aspekten von Risiko, Chance und Sicherheit

Forschungsprojekte

- „Das Interesse Japans an großflächigen Landinvestitionen in Afrika und Südostasien“ (AFRASO-Teilprojekt)
- „Die zivile Nutzung der Kernenergie in Japan und nachholende Entwicklung in Ostasien: Risiken und Chancen“
- „Transformationsprozesse im ländlichen Raum und Entwicklungspolitik für den ländlichen Raum, Landwirtschaft und Nahrungssicherheit in Japan“

Key research areas

- Rural development processes and problems, living conditions of the population in rural areas, strategies and concepts for sustainable spatial development and planning
- Spatial policies and planning (including regional economic policy, transport and the environment): structures, processes and impacts; networks of actors, institutions, public involvement and conflict management
- Processes of demographic ageing and population decline: Shrinking as the new paradigm for urban and regional development in different national contexts
- Modern resource problems (energy, the environment, climate, food) and their spatial relevance, taking into account risks, opportunities and security challenges

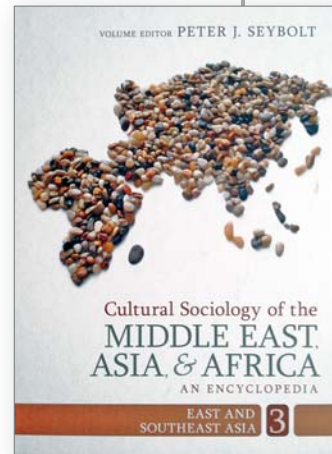
Research projects

- „Japan's engagement in large-scale land investments in Africa and Southeast Asia“ (AFRASO sub-theme)
- „Civil nuclear power in Japan and catch-up development in East Asia: Risks and opportunities“
- „Rural transformations and rural policies in Japan: Rural areas, agriculture and food security“

Veröffentlichungen – Publications

- „Japan’s Energy Future: Challenges and Opportunities in a Changing Geopolitical Environment“, in: *Geopolitics, History, and International Relations* 3, 2, S. 34-47.
- „Urbanization“, in: A. L. Stanton, E. Ramsamy, P. J. Seybolt and C. M. Elliott (Hrsg.): *Cultural Sociology of the Middle East, Asia, & Africa. An Encyclopedia*. Volume 3: Cultural Sociology of East and Southeast Asia. London: SAGE 2012, S. 386-388.
- „Oil“, in: A. L. Stanton, E. Ramsamy, P. J. Seybolt and C. M. Elliott (Hrsg.): *Cultural Sociology of the Middle East, Asia, & Africa. An Encyclopedia*. Volume 3: Cultural Sociology of East and Southeast Asia. London: SAGE 2012, S. 340-343.

- „Globalization“, in: A. L. Stanton, E. Ramsamy, P. J. Seybolt and C. M. Elliott (Hrsg.): *Cultural Sociology of the Middle East, Asia, & Africa. An Encyclopedia*. Volume 3: Cultural Sociology of East and Southeast Asia. London: SAGE, S. 278-282.



Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Rural Transformations in Post-war Japan: Rural Areas, Agriculture and Food Security“, 13th International Conference of the EAJS, Tallinn, Estland, 25.08.2011
- „Mountain villages in Japan: Community ownership of assets as a development potential?“, The Mountain Research Initiative (MRI) Synthesis Research Workshop „Urban Growth in High Mountains: Understanding the Process and Options for Management under Global Change“, Kumaon University, Nainital, Uttarakhand, India, 01.11.2011
- „Japans Kernenergiepolitik: Kontinuität oder Wandel?“, Jahrestagung der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF), Ludwigshafen, 26.11.2011
- „Der demographische Wandel als Herausforderung für die Landes- und Regionalentwicklung in Japan“, Westermann Verlagsveranstaltung Geographie, Fachhochschule Köln, 25.02.2012
- „From NIMBY to YIMBY: Understanding the nuclear facility siting process in Japan“, Internationale Konferenz „Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 08.03.2012
- Koorganisation der gemeinsamen Jahrestagung der Arbeitskreise Ostasien und Südostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie, Duisburg, 12. Mai 2012.

Dr. Peter Ganea

Forschungsschwerpunkte

Immaterialgüterrecht und Wissens-transfer in Asien; Rechtstransfer und kulturelle Adaption fremden Rechts und Rechtsdenkens

Forschungsprojekte

- Buchherausgabe „Patent Law in Greater China“ (mit S. Luginbühl), Edward Elgar, erscheint voraussichtlich im Sommer 2013
- Die Debatte um Immaterialgüterrecht und Interessenausgleich in Asien und weltweit

Veröffentlichungen – Publications

- „Case comment on the decision of the Japanese Supreme Court of 28 March 1980 („Mad Amano“)“, in: M. Bälz et al. (Hrsg.): *Business Law in Japan – Cases and Comments. Intellectual Property, Civil, Commercial and International Private Law*. Writings in Honour of Harald Baum. Kluwer Law International 2012, S. 497-504.
- „Case comment on the decision of the Japanese Supreme Court of 25 April 2002 („Second-Hand Computer Games“)“, in: M. Bälz et al. (Hrsg.): *Business Law in Japan – Cases and Comments. Intellectual Property, Civil, Commercial and International Private Law*. Writings in Honour of Harald Baum. Kluwer Law International 2012, S. 505-513.
- „The worldwide David-versus-Goliath

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Can patents and other forms of IP contribute to an improved environment? Chances and challenges of IP in green technologies“, Shanghai University, 21.11.2011
- „Recent developments in Asia’s patent and know-how protection

Key research areas

Intellectual property and the transfer of knowledge in Asia; legal transfer and the cultural adaptation of foreign law and legal concepts

Research projects

- Book edition „Patent Law in Greater China“ (with S. Luginbühl), Edward Elgar, expected for 2013
- The debate about intellectual property and balance of interests in Asia and beyond

- Copyright Debate and its Potential Impact on Copyright Law and Practice in China and Japan“, in: H. Meyer, T. Nishiyama und R. Zöllner (Hrsg.): *Media, Cultures, Identities: Aspects of Contents Business in East Asia*. München: Iudicium 2012 (im Druck).
- „Markenrechtliche Erschöpfung und Verbraucherschutz – vergleichende Betrachtungen zur Rechtslage in Japan“, in: *ZJapanR*, 2012 (im Druck)
- (Rezension) Rohan Kariyawasam: *Chinese Intellectual Property and Technology Laws*. Edward Elgar 2011, in: *China-EU Law Journal* 2012 (im Druck).
- (Rezension) Oliver S. Hartmann: *Das Markenrecht in Indien*. Carl-Heymanns-Verlag 2011, in: *GRUR Int.* 2012 (im Druck).

- laws – increasing perception of IP as a tool of innovation promotion“, „Pharmaceutical Patent Protection in Asia’s Emerging Markets“, Copenhagen Summer School „Pharmaceutical Law and Policy“, 13.-18.08.2012

PD Dr. Boy Lüthje

Institut für Sozialforschung / Sun Yat-Sen Universität,
Guangzhou, VR China
Institute of Social Research / Sun Yat-Sen University,
Guangzhou, P.R. China

Forschungsprojekte

- „Industrielle Beziehungen, Gewerkschaften und sozialökonomische Entwicklung in Deutschland und China“. Austauschprojekt im Rahmen der Städtepartnerschaft Frankfurt a. M.–Guangzhou (in Zusammenarbeit mit der Guangzhou Federation of Trade Unions, Guangzhou Workers University, Nanhua College of Trade and Industry, Asian Monitor Research Center (Hong Kong) u. a. gefördert durch Universität und Stadt Frankfurt a. M. sowie die Hans-Böckler-Stiftung. (W. Schumm, B. Lüthje)
- „Re-Balancing China’s Economy: Socio-Economic Regulation in China’s New Capitalism“ (Kooperationsprojekt mit dem East-West Center, Honolulu, Hawaii, Prof. Christopher Mc Nally)
- „Joint Center for International Labor Research“, Gründung eines Forschungszentrums zum Themenbereich Industrielle Beziehungen an der School of Government, Sun Yat-Sen Universität, Guangzhou (Prof. He Gaochao, in Kooperation mit dem Institute for Labor and Employment, University of California Berkeley)
- „Global Production, Economic Development and Labor Standards in the IT Industry“ (Kooperationsprojekt mit dem Joint Center for International Labor Research, Sun Yat-Sen Universität, mit Förderung der Rosa-Luxemburg Stiftung, Büro Beijing)

Veröffentlichungen – Publications

- „Regimes of production and industrial relations in China“, in: C. Scherrer (Hrsg.): *China’s Labor Question*. Munich

Research projects

- “Industrial relations, unions and socio-economic development in Germany and China“. Exchange project as part of the city twinning agreement between Frankfurt a. M. and Guangzhou (in cooperation with the Guangzhou Federation of Trade Unions, Guangzhou Workers’ University, Nanhua College of Trade and Industry, Asian Monitor Research Center Hong Kong), funded by Goethe University, Frankfurt City and Hans Böckler Foundation (W. Schumm and B. Lüthje)
- “Re-Balancing China’s Economy: Socio-Economic Regulation in China’s New Capitalism“ (in collaboration with East-West Center, Honolulu, Hawaii, Prof. Christopher Mc Nally)
- “Joint Center for International Labor Research“, founded at the School of Government, Sun Yat-Sen University, Guangzhou (Prof He Gaochao, in cooperation with the Institute for Labor and Employment, University of California, Berkeley)
- “Global Production, Economic Development and Labor Standards in the IT Industry“ (in collaboration with the Joint Center for International Labor Research, Sun Yat-Sen University, sponsored by Rosa Luxemburg Foundation, Beijing Office)

- and Mering: Hampp 2011, S. 97-116.
- *Diverging Trajectories – Economic Re-Balancing and Labor Policies in China*.

East-West Center Working Paper. Honolulu/Hawaii 2011.

- (gemeinsam mit S. Luo und H. Zhang) *Socio-Economic Transformation and Industrial Relations in China. Final Research Report*. Frankfurt und Düsseldorf: Hans-Böckler Stiftung 2011

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Labor conflicts and industrial relations in Chinese manufacturing industries“, ILO seminar „China’s Labor Question“, Genf, 28.06.2011
- „Soziale Transformation und industrielle Beziehungen in China“, Workshop „Arbeitsbeziehungen in China“, Hans-Böckler-Stiftung, Institut für Sozialforschung, Frankfurt a. M., 27.09.2011
- „Produktionsregimes und Arbeitsbeziehungen in chinesischen Industriebetrieben“, Linkes Asien Forum/Rosa Luxemburg-Stiftung, Berlin, 28.09.2011
- ZDF Frontal 21, Interview zu Arbeitsbedingungen in chinesischen Fertigungsbetrieben für Apple IT-Produkte, 04.10.2011.
- „Produktionsregimes und industrielle Beziehungen im neuen chinesischen Kapitalismus“, Kolloquium Institut für Sozialforschung, Frankfurt a. M., 10.10.2011

Dr. Tomas Plänklers, Sigmund-Freud-Institut Sigmund Freud Institute

Forschungsprojekt

- „FCTP – Freud Chinese Translation Project“, Übersetzung der Werke Sigmund Freuds aus der deutschen in die chinesische Sprache; in Zusammenarbeit mit Yilin Press (Nanjing) und der Psychoanalysis Study Group of China. Gefördert von der

(Unpublished manuscript).

- „Die Arbeitsverhältnisse im chinesischen Wachstumsmodell“, in: *Gegenblende. Das gewerkschaftliche Debattemagazin*, Nr. 13, Februar 2012. www.gegenblende.de/13-2012/.

- „Corporatism with Chinese Characteristics? Regimes of Production of German Transnationals in China“, Comparative Chinese Labour Studies Conference, University of Technology, Sydney, Australien, 18.-19.11.2011
- „Global production networks in the IT industry and labor relations in China“, Conference „Global Production, Economic Development, and Labor Standards in the IT Industry“, International Center for Comparative Labor Research, Sun Yat-Sen University, Guangzhou, China, 04.-05.12.2011
- „Here’s What Working Conditions At Chinese Electronics Plants Are Really Like“, Exclusive interview with researcher Boy Lüthje, by Nicole Martinelli, *Cult of Mac Magazine* (9:29 am PDT), 19.03.2012

Research project

- „FCTP – Freud Chinese Translation Project“, translating works by Sigmund Freud from German into Chinese, in cooperation with the Yilin Press (Nanjing) and the Psychoanalysis Study Group of China. Funded by the VW Foun-

VW-Stiftung (Programm Deutsch-Plus) unter der Schirmherrschaft der Gesundheitsminister von China, Deutschland und Österreich

„Tolerance – psychoanalytic views“, Öffentlicher Vortrag, Anding Hospital, Capital Medical University, Beijing, China, 13.10.211

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Tolerance – psychoanalytic views“, Öffentlicher Vortrag, Anding Hospital, Capital Medical University, Beijing, China, 13.10.211
- „Manic defenses against depression“, The 3rd Chinese Psychoanalytic Congress, Shanghai, China, 20.-22.09.2012
- „Die Unfähigkeit zu Trauern‘ (A. und M. Mitscherlich). Zur psychischen Bewältigung der Situation in Deutschland nach 1945“, The 3rd Chinese Psychoanalytic Congress, Shanghai, China, 20.-22.09.2012

Dr. Tobias ten Brink

Institut für Sozialforschung / Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung Köln
Institute of Social Research / Max Planck Institute for the Study of Societies

Forschungsschwerpunkte

Vergleichende Politische Ökonomie / Spielarten des Kapitalismus; Internationale Politische Ökonomie; Vergleichende Analyse von Institutionen und Institutionenwandel; China und Ostasien

Key research areas

Comparative political economy / diversity of capitalism; international political economy; comparative institutional analysis and institutional change; China and East Asia

Forschungsprojekte

- „Die chinesische Spielart des Kapitalismus aus transnationaler Perspektive“ (Habilitationprojekt)
- „Eine ‚BICS‘-Variante des Kapitalismus? Die Herausbildung staatlich durchdrungener Marktökonomien in großen Schwellenländern (DFG-Projekt mit A. Nölke, Frankfurt)

Research projects

- „China’s Variety of Capitalism from a Transnational Perspective“ (Habilitation project)
- „A ‘BICS’-Variety of Capitalism? The Emergence of State-permeated Market Economies in large Emerging Countries“ (DFG research project, with A. Nölke, Frankfurt)

Veröffentlichungen – Publications

- *Institutional Change in Market-Liberal State Capitalism. An Integrative Perspective on the Development of the Private Business Sector in China.* MPIfG Discussion Paper 2011/2, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln 2011.
- „Patterns of Distinctive Institutional Change in Chinese Capitalism“, in: W. Pascha, C. Storz und M. Taube

(Hrsg.): *Institutional Variety in East Asia. Formal and Informal Patterns of Coordination.* Cheltenham/Northampton: Edward Elgar 2011, S. 200-221.

- „The Rise of China and New Power Constellations in Asia“, in: Li Qinggui und Wang Wen (Hrsg.): *Emerging Powers and Global Governance.* Beijing: Contemporary World Publishing House 2012, S. 84-86.
- „Perspectives on the Development of the Private Business Sector in

China“, in: *China – An international Journal*, 10:2, 2012 (im Druck).

- (mit F. Butollo) „Challenging the Atomization of Discontent. Patterns of Migrant-Worker Protest in China during the Series of Strikes in 2010“, in: *Critical Asian Studies* 44:3, 2012, S. 419-440.
- „Wiedergewinnung des Gleichgewichts? Sozio-ökonomische Dynamiken im neuen chinesischen Kapitalismus“, in: *Leviathan* 40:2, 2012, S. 202-222.

Vorträge und Veranstaltungen – Lectures and events

- „Der Wandel politischer Intervention in China. Staatliche Steuerungs-kapazitäten in einem nicht-liberalen Kapitalismusmodell“, Tagung „Der Wandel Politischer Intervention“ der DVPW-Sektion Politische Ökonomie, Universität Bamberg, 16.09.2011
- „Capitalism in China: Insights from International and Comparative Political Economy“, SASE Conference „Transformations of Contemporary Capitalism: Actors, Institutions, Processes“, Universität Madrid, 23.06.2011
- „The Future of Market-liberal State Capitalism“, Joint Conference „70 Years of Asian Studies“ by the Association for Asian Studies (AAS) and the International Convention of Asia Scholars (ICAS), University of Hawaii, Honolulu, 31.03.2011
- „Patterns of Distinctive Institutional Change in Chinese Capitalism“, Working Group on Institutional Change, MIT, Cambridge, 05.02.2011
- „Marktliberaler Staatskapitalismus in China“, Interdisziplinäres Kolloquium, Universität Flensburg, 01.02.2011
- „Chinas neuer Kapitalismus. Ursachen des ‚Wirtschaftswunders‘ und gegenwärtige Entwicklungstendenzen“, Tagung „Politik und Ökonomie in globaler Perspektive: Der (Wieder-)Aufstieg des globalen Südens“ der DVPW-Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“, Goethe-Universität, Frankfurt a. M., 05.03.2012
- „Kapitalistische Entwicklung in China. Entstehungskontexte, Verlaufsformen und Paradoxien eines eigentümlichen Modernisierungsprozesses“, Institutsseminar, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln, 19.04.2012
- „Institutionelle Determinanten des Aufstiegs großer Schwellenländer: Eine global-politökonomische Erweiterung der ‚Varieties of Capitalism‘“, mit A. Nölke und C. May, PVS-AutorInnenkonferenz „Entwicklungstheorie: Weltgesellschaftliche Transformationen, entwicklungspolitische Herausforderungen, theoretische Innovationen“, Zentrum für Entwicklungsforschung, Bonn, 03.05.2012

Gastwissenschaftler am IZO

Prof. Dr. Yonson Ahn

Stiftungsgastprofessur der Korea Foundation (bis September 2011)

Jin Cao, M.A.

Chongqing University of Arts and Sciences, Chinesisch als Fremdsprache, Dozent am Konfuzius Institut Frankfurt (seit Dezember 2010)

Dr. Heike Hermanns

Kyongsang National University, Jinju, Südkorea (Januar 2012)

Dr. Fabian Heubel

Institute of Chinese Literature and Philosophy, Academia Sinica Taiwan, Humboldt-Fellowship, in Kooperation mit dem Institut für Philosophie, Goethe-Universität (September 2011 bis August 2012)

Prof. Soon-suk Kim

Chonnam National University, Südkorea (Juni bis September 2012)

Prof. Dr. Sôichirô Kozuka

Gakushuin University, Japan (August 2011)

Prof. Dr. Mark Lehrer

Suffolk University Boston, Massachusetts, USA (Kurzaufenthalt im Juni 2012)

Prof. Dr. Runfang Liu

Ocean University Qingdao, Gastlektorin der Sinologie finanziert vom Office of Chinese Language Council International, VR China (Oktober 2011 bis September 2012)

Khamphet Ouanhane

Head of Civil Inspection Division, Ministry of Justice, Demokratische Volksrepublik Laos (September bis November 2011)

Prof. Rongyu Su

Institute for the History of Natural Sciences, Chinese Academy of Sciences, DFG-Fellowship, in Kooperation mit dem Institut für Archäologie (April bis Juli 2012)

Prof. Dr. Seog-Yun Song

Seoul National University, South Korea (Juli bis August 2011)

Ziqi Su

Hanban, Office of Chinese Language Council International, Lehrkraft/Volontärin für Chinesisch am Konfuzius Institut Frankfurt (seit Februar 2012)

Prof. Dr. Dr. Nobuyuki Tokoro

Nihon University, Tôkyô, Japan (Kurzaufenthalt im September 2011)

Chunhong Wang

Hanban Office of Chinese Language Council International, Lehrkraft/Volontärin für Chinesisch am Konfuzius Institut Frankfurt (seit April 2012)

Jing Wang

Kinder- und Jugendpsychaterin, Wuhan Mental Health Hospital of Tongji Medical College of HUST, Wuhan, China (Sigmund-Freud-Institut, Mai bis Juni 2012)

Prof. Dr. Hajime Yamada

Tôyô University, Tôkyô, Japan (Kurzaufenthalt im September 2011)

Prof. Dr. Hongshan Yang

School of Public Administration and Policy, Renmin University, Beijing, China, finanziert durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Kompetenznetzes „Regieren in China“ (Oktober bis Dezember 2011)

Visiting Scholars at IZO

Prof. Dr. Yonson Ahn

Korea Foundation Visiting Professor (until September 2011)

Jin Cao, M.A.

Chongqing University of Arts and Sciences, Chinese as a foreign language, lecturer at the Konfuzius Institut Frankfurt (since December 2010)

Dr. Heike Hermanns

Kyongsang National University, Jinju, South Korea (January 2012)

Dr. Fabian Heubel

Institute of Chinese Literature and Philosophy, Academia Sinica Taiwan, Humboldt-Fellowship, in collaboration with the Institute of Philosophy at Goethe University (September 2011 to August 2012)

Prof. Soon-suk Kim

Chonnam National University, South Korea (June to September 2012)

Prof. Dr. Sôichirô Kozuka

Gakushuin University, Japan (August 2011)

Prof. Dr. Mark Lehrer

Suffolk University Boston, Massachusetts, USA (short-term visit in June 2012)

Prof. Dr. Runfang Liu

Ocean University Qingdao, visiting lecturer in Sinology, financed by the Office of Chinese Language Council International, People's Republic of China (October 2011 to September 2012)

Khamphet Ouanhane

Head of Civil Inspection Division, Ministry of Justice, Lao People's Democratic Republic (September to November 2011)

Prof. Rongyu Su

Institute for the History of Natural Sciences, Chinese Academy of Sciences, DFG-Fellowship, in collaboration with the Institute of Archeology (April to Juli 2012)

Prof. Dr. Seog-Yun Song

Seoul National University, South Korea (July to August 2011)

Ziqi Su

Hanban, Office of Chinese Language Council International, trainee lecturer for Chinese at the Konfuzius Institut Frankfurt (since February 2012)

Prof. Dr. Dr. Nobuyuki Tokoro

Nihon University, Tôkyô, Japan (short-term visit in September 2011)

Chunhong Wang

Hanban, Office of Chinese Language Council International, trainee lecturer for Chinese at the Konfuzius Institut Frankfurt (since April 2012)

Jing Wang

Children and adolescents psychiatrist, Wuhan Mental Health Hospital of Tongji Medical College of HUST, Wuhan, China (Sigmund Freud Institute, May to June 2012)

Prof. Dr. Hajime Yamada

Tôyô University, Tôkyô, Japan (short-term visit in September 2011)

Prof. Dr. Hongshan Yang

School of Public Administration and Policy, Renmin University, Beijing, China, financed by the Federal Ministry of Education and Research as part of the research network "Governance in China" (October to December 2011)

Wan-Rung Yin, B.A.

National Taiwan Normal University, Taipei, Taiwan, Gasttutorin (Oktober 2011 bis Juli 2012)

Prof. Dr. Lanliang Zhao

Fudan-Universität, Shanghai, von der Fudan-Universität entsandter Vizedirektor des Konfuzius Instituts Frankfurt (seit Januar 2011)

Dr. Hongyun Zhou

China Centre for Comparative Politics and Economics, Central Compilation and Translation Bureau, als Gastwissenschaftlerin am GIGA German Institute of Global and Area Studies (Hamburg) und Referentin an der Goethe-Universität, finanziert durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Kompetenznetzes „Regieren in China“ (Mai bis August 2012)

Studium und Lehre

Studiengänge

BA-Studiengänge in den Asienfächern

Die zum Wintersemester 2006/2007 eingeführten kulturwissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge Sinologie und Japanologie erfreuen sich weiterhin großer Nachfrage. Sie können jeweils als Haupt- und Nebenfach mit freiwählbaren Fächern aller Disziplinen kombiniert werden. Die Fächer Sinologie, Japanologie und Südostasienwissenschaften sowie der Bereich Koreastudien sind zudem am Bachelor-Studiengang Empirische Sprachwissenschaft des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften beteiligt.

Im Dezember 2011 hat die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) den Bachelorstudiengang Sprachen und Kulturen Südasiens akkreditiert; dieser läuft nunmehr sehr erfolgreich im zweiten Jahr. Gegenwärtig

finden sich auch die BA-Studiengänge Japanologie und Sinologie sowie der seit dem Wintersemester 2011/2012 bestehende Masterstudiengang Sinologie im Akkreditierungsverfahren.

Weiterführende asienwissenschaftliche Studiengänge

Durch die Umstellung des Bachelorstudiengangs Sinologie im Hauptfach auf vier Jahre verkürzt sich die AufLAGENFREI hat die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) im Dezember 2011 auch den Masterstudiengang Modern East Asian Studies (MEAS) akkreditiert. Ab dem Wintersemester 2012/13 bietet der neue englischsprachige Masterstudiengang Southeast Asian Studies für Studierende, die bereits über fundierte Sprachkenntnisse in Bahasa Indonesia oder Bahasa Malaysia verfügen und mit der Region vertraut sind, die Möglichkeit, ihre Studien zu Sprachen,

Wan-Rung Yin, B.A.

National Taiwan Normal University, Taipei, Taiwan, guest tutor (October 2011 to July 2012)

Prof. Dr. Lanliang Zhao

Fudan University Shanghai, dispatched by Fudan University as Konfuzius Institut Frankfurt Vice Director (since January 2011)

Dr. Hongyun Zhou

China Centre for Comparative Politics and Economics, Central Compilation and Translation Bureau, visiting researcher with the GIGA German Institute of Global and Area Studies (Hamburg) and invited speaker at Goethe University, financed by the Federal Ministry of Education and Research as part of the research network "Governance in China" (May to August 2012)

Studying and Teaching

Degree Programmes

BA programmes in Asian Studies

The cultural studies Bachelor programmes in Chinese and Japanese Studies, introduced in the winter semester 2006-07, continue to attract many applicants. These subjects can be studied as majors or as minor subjects combined with subjects in any other discipline. In addition, Chinese and Japanese Studies, as well as Southeast Asian Studies and Korean Studies, co-operate with the Faculty of Language and Cultural Studies in the BA programme Empirical Linguistics.

In December 2011 the Central Agency for Evaluation and Accreditation in Hanover (ZEVA) accredited the Bachelor programme Languages and Cultures of Southeast Asia, which is now successfully into its second year. The BA programmes in Chinese and Japanese Studies and the MA programme in Chinese Studies were

submitted for accreditation in the winter semester 2011-12.

Postgraduate programmes in Asian Studies

In December 2011 the Central Agency for Evaluation and Accreditation in Hanover (ZEVA) also accredited without reservation the MA programme in Modern East Asian Studies (MEAS). For students who already have a good command of Bahasa Indonesia or Bahasa Malaysia and who know the region well, the new English language MA programme Southeast Asian Studies will from the winter semester 2012-13 offer the opportunity to continue their studies of the languages, cultures and societies of Southeast Asia with a focus on the Malaysian world (Indonesia, Malaysia, Brunei Darussalam, Singapore and East Timor).

Kulturen und Gesellschaften Südostasiens mit Schwerpunkt Malaiische Welt (Indonesien, Malaysia, Brunei Darussalam, Singapur and Osttimor) fortzusetzen.

Angebote Masterstudiengänge:

- Japan in der Welt: Globale Herausforderungen, kulturelle Perspektiven“
- „Sinologie“
- „Southeast Asian Studies“ (ab WS 2012/13)

- Interdisziplinärer Studiengang „Modern East Asian Studies“ (MEAS)
- „Empirische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachen und Kulturen Südostasiens“
- „Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprache und Kultur Koreas“

Weiterführende Informationen zu diesen Studiengängen und zum Bewerbungsverfahren:
www.uni-frankfurt.de/studium/english/studienangebot/master/index.html.

Fächerübergreifende und internationale Lehrprojekte

- **European Center for Chinese Studies (ECCS) an der Peking University**, internationales Kooperationsprojekt der Universität Frankfurt mit den Universitäten Tübingen und Kopenhagen, Durchführung eines obligatorischen Studienseesters in China im Rahmen des Bachelorstudiengangs Sinologie (48 Studierende im WS 2011/12).
- **„Zertifikat Kompetenzorientierter Chinesischunterricht an Schulen“**, zweijährige Fortbildung mit Selbststudium und Präsenzphasen aus 9 Modulen in Zusammenarbeit des Konfuzius Instituts Frankfurt (Christina Werum-Wang, Geschäftsführerin), der Sinologie (Dorothea Wippermann, Meiling Jin) und der Goethe-Lehrerakademie der Goethe-Universität (Alessandra d’Aquino Hilt) in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Beginn des ersten Jahrgangs mit 22 Teilnehmern im September 2011.
- **„Wirtschaftschinesisch“**, viersemestriges Programm „Business Chinese“ in der Abteilung Wirtschaftssprachen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt, in Kooperation mit der Sinologie (Dorothea Wippermann).
- **„Schreibwerkstatt Japanologisch“**, eine Lehrveranstaltung im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Starker Start ins Studium“, erstmals im Sommersemester 2012 durchgeführt in Kooperation mit dem Schreibzentrum der Goethe-Universität. Der Workshop richtet sich vornehmlich an Studierende der Japanologie in der Studieneingangsphase, die angeleitet werden sollen, Basiskompetenzen des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens zu erwerben und auszubauen, um erfolgreich ihren nächsten Studienabschnitt beginnen zu können.

Master’s programmes include:

- Japan in the World: Global Challenges, Cultural Perspectives
- Sinology
- Southeast Asian Studies (from winter semester 2012-13)
- Interdisciplinary programme Modern East Asian Studies (MEAS)
- Empirical Linguistics with a focus on the languages and cultures of Southeast Asia

- Empirical Linguistics with a focus on the language and culture of Korea

For further information about these programmes and about application procedures see:
www.uni-frankfurt.de/studium/english/studienangebot/master/index.html.

Interdisciplinary and International Teaching Projects

- **European Center for Chinese Studies (ECCS) at Peking University** (international cooperation project with the universities of Tübingen and Copenhagen), with one mandatory semester spent studying in China as part of the Bachelor’s course in Sinology (48 students in the winter semester 2011/12).
- **“Certificate for skills-oriented Chinese language teaching at schools”** (two-year course with nine home study and classroom modules) in cooperation with the Konfuzius Institut Frankfurt (Christina Werum-Wang, Managing Director) and Goethe University’s Department of Sinology (Dorothea Wippermann, Meiling Jin) and Goethe Teaching Academy (Alessandra d’Aquino Hilt) with the consent of the Hesse Ministry of Higher Education, Research and the Arts. First cohort of 22 participants started in September 2011.
- **“Chinese for Economists”**, a four semester course in Business Chinese offered by the Language Department in the Faculty of Economics and Business Administration at Goethe University, in cooperation with the Department of Sinology (Dorothea Wippermann).
- **“Schreibwerkstatt Japanologisch”**, a workshop provided under the joint federal-state program “Starker Start ins Studium”, developed in collaboration with the Writing Center at Goethe University. First conducted in the summer semester 2012, the workshop is aimed primarily at students of Japanese studies in their initial study phase. Students are expected to acquire basic skills of academic writing and working in order to ensure their successful integration into their study programme.

(Fortsetzung von S. 76)

- **Japanisch-Kurse am Zentrum für Weiterbildung** (Didaktisches Zentrum) der Goethe-Universität (in Kooperation mit der Japanologie, Miki Aoyama-Olschina).
- Japanisches Sprachprogramm **„Interkulturelle Kompetenz: Japan“** für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (1 Semester à 4 SWS, in Kooperation mit der Japanologie, Miki Aoyama-Olschina).
- Internationales Lehrprojekt **„Virtual Classroom“** mit Studierenden des Schwerpunktes Japanische Literatur der Senshû University (Prof. Noriko Itasaka, Tôkyô) und der Goethe-Universität, Japanologie (Dr. Guido Woldering), mit Vorlesungen per Videokonferenz zum Thema „Japanische Literaturtheorie und ihr Verhältnis zur Philosophie des deutschen Idealismus“ am 22.06.2012.
- Programm **„Literaturübersetzung aus dem Japanischen“** für Teilnehmer der Japanologie-Übersetzungskurse, durchgeführt von Kimiko Nakayama Ziegler, M.A., Literaturübersetzerin der japanischen Gegenwartsliteratur. Im September 2012 wird Kimiko Nakayama-Ziegler, zusammen mit der Übersetzerin Ursula Gräfe, M.A., ein zweitägiges Intensivseminar zum literarischen Übersetzen an der Goethe-Universität veranstalten.

(Continued from p. 77)

- **Japanese language courses at Goethe University's Centre for Continuing Education** (Didactics Centre, in cooperation with Japanology).
- Japanese language programme **“Intercultural Competence Japan”** for students of Economics and Business Administration (one semester of four lessons a week, in cooperation with Japanology).
- International **“Virtual Classroom”** teaching project with students focusing on Japanese literature, run by Senshû University (Prof. Noriko Itasaka, Tôkyô) and Japanology (Guido Woldering, Goethe University); videoconferenced lectures on “Japanese literature theory in relation to the philosophical movement called German Idealism”, 22.06.2012.
- **“Literary translation from Japanese”** programme for students on the Japanology translation courses, led by Kimiko Nakayama Ziegler M.A, translator of contemporary Japanese literature; in September 2012, Kimiko Nakayama-Ziegler together with translator Ursula Gräfe M.A. will conduct a two-day intensive seminar on literary translations at Goethe University.

Abschlussarbeiten von Studierenden und Postgraduierten Graduate and Postgraduate Dissertations

Bachelorarbeiten (Betreuer/in)

BA dissertations (advisor's name given in brackets)

- „Die Rolle Chiang Kai-Sheks für die Entwicklung im heutigen Taiwan“ (Amelung)
- „Untersuchung zur Todesstrafe auf Taiwan“ (Amelung)
- „Untersuchung zur chinesischen Aufklärung“ (Amelung)
- „Der Konflikt der Guomindang und der KP China im Spiegel des heutigen Chinas“ (Amelung)
- „Das sino-japanische Verhältnis im 21. Jahrhundert“ (Amelung)
- „Der Streit um das Koguryo Reich zwischen China und Korea“ (Amelung)
- „Zheng He und China als ‚gelbe Zivilisation‘“ (Amelung)
- „Der Diskurs über die Zivilgesellschaft in China – Westliche und Chinesische Perspektiven“ (Amelung)
- „Stadtplanung und Identität in Shanghai“ (Amelung)
- „Untersuchungen zum Tierschutz in China am Beispiel ausgewählter NGOs“ (Amelung)
- „Regionale Bildungsdisparitäten in China am Beispiel der Grund- und Mittelschulen“ (Amelung)
- „Der chinesische Luxusgüterkonsument – eine Analyse der Motive des chinesischen Konsumverhaltens unter Berücksichtigung kultureller Charakteristika“ (Amelung)
- „Der Beitrag des japanischen Arzthaftungsrechts zur Qualitätssicherung“ (Bälz)
- „Juristische Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien in Japan – eine vergleichende Perspektive“ (Bälz)
- „Recht und Rechtswirklichkeit der Hauptversammlung in der japanischen Aktiengesellschaft“ (Bälz)
- „Squeeze-outs in Japan: Rechtliche Entwicklung und deren Auswirkungen auf die Praxis“ (Bälz)
- „Der Bilanzierungsbetrug bei Olympus: Implikationen für die Corporate Governance in Japan“ (Bälz)
- Die Effektivität der japanischen Verbraucherschutzgesetze – mit einem Schwerpunkt auf Produkthaftung und Verbraucherverbandsklage (Bälz)
- Constitutional Amendment in Japan and Germany (Bälz)
- „Japanische Heldentypen im Wandel der Zeit – Historische Helden und Heldenmotive in Final Fantasy“ (Gebhardt)
- „Imperialismus und Propaganda in den Texten japanischer Lieder vor und während des Zweiten Weltkriegs“ (Gebhardt)
- „Von Monster bis(s) Gentleman. Darstellung und Metaphorik des Vampirs in zeitgenössischer japanischer Literatur“ (Gebhardt)
- „Kafka im Wunderland – Formen und Funktionen von Intertextualität in Murakami Harukis Romanen“ (Gebhardt)

- „Körperlichkeit und Subjektzerfall im Roman Murakami Harukis“ (Gebhardt)
- „Der Mensch im Spannungsfeld posthumaner Science Fiction-Welten. Morioka Hiroyukis *Crest of the Stars* und Yamamoto Hiroshis *The Stories of Ibis*“ (Gebhardt)
- „Aspekte der Gesundheitswahrnehmung im gegenwärtigen Japan: Eine Untersuchung anhand aktueller Schulbücher“ (Kinski)
- „Die ‚Descriptio Reigni Japoniae‘ des Bernhard Varen und das ‚Ka’i Tsûshô-kô‘ des Nishikawa Joken im historischen Kontext“ (Kinski)
- „Der Fall der Abe Sada (1936). Eine Untersuchung zum Giftfrauen-Stereotyp im neuzeitlichen Japan“ (Kinski)
- „Der japanische Flusskobold Kappa. Vom Fabelwesen zur Kultfigur“ (Kinski)
- „Der kommerzielle Walfang in Japan – eine alte Tradition? Eine Untersuchung der Walfangtechniken vom 17. Jahrhundert bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs“ (Kinski)
- „Chrysalis einer Apologie: Die Konvertitenfälle der japanischen Kommunisten im Kontext der nationalen Staatskörperideologie“ (Kinski)
- „Die Darstellung geschichtlicher Ereignisse in der Kunst am Beispiel von Japans modernen Kriegen“ (Kinski)
- „Vom Wandel zum Niedergang: die Kurtisanen-Kultur nach der Meiji-Restauration“ (Kinski)
- „Zum philosophischen Diskurs um Neuroenhancement in Japan. Technologische und pharmakologische Interventionsmöglichkeiten an gesunden Menschen und ihre ethischen Implikationen“ (Kinski)
- „Elegie in Naniwa – Eine Genealogie der Frauen bei Kenji Mizoguchi“ (Kinski)
- „Pramoedya Ananta Toer – zwischen künstlerischer Freiheit und sozialistischem Realismus?“ (Schulze)
- „Arbeitskostendiskussion in Deutschland und Japan: Eine komparative Medieninhaltsanalyse“ (Storz)
- „CSR – Strategie japanischer und amerikanischer Unternehmen“ (Storz)
- „Die Vielfältigkeit der Führung“ (Storz)
- „Der Einfluss sozialer Netzwerke auf den Unternehmenserfolg“ (Storz)
- „Discrimination of women in Japanese enterprises – Approaches from the government to enhance working conditions of female employees“ (Storz)
- „Frauen auf dem japanischen Arbeitsmarkt: die Rolle der Institutionen und Bildungsweg für die Karriere“ (Storz)
- „Gender und Overconfidence. Theorie und empirische Evidenz“ (Storz)
- „Innovation in der Spieleindustrie. Eine quantitative Analyse“ (Storz)
- „Innovation in Kreativindustrien – Eine quantitative Analyse“ (Storz)
- „‚Necessity-Driven‘ und ‚Opportunity-Driven‘ Unternehmen in China“ (Storz)
- „Open Innovation. Wie tickt der innovative Kunde?“ (Storz)
- „Organizational Diversity: Empirical Evidenz from Japan and Korea“ (Storz)

- „Social Entrepreneurship – New wine in old skins?“ (Storz)
 - „The Bank of Japan and the Method of Quantitative Easing: An Overview of Research and Empirical Analysis Results“ (Storz)
 - „The Schumpeterian Entrepreneur: Born or made?“ (Storz)
 - „Was macht Generalisten aus?“ (Storz)
 - „‚Morgen kommt der Roboter‘ – Positionen zur japanischen Roboterkultur am Beispiel des Entwicklers Takahashi Tomotaka“ (Wagner)
 - „Stereotype in Darstellungen chinesischer Kommunikationskultur. Eine kritische Hinterfragung am Beispiel ausgewählter Sprechakte in der Unternehmenskommunikation“ (Wippermann)
 - „The significance of intercultural competence in Sino-German business relations – a critical analysis based on selected guide-books“ (Wippermann)
 - „Kantonesisch als Schriftsprache“ (Wippermann)
 - „Chinas Soft Power und Kulturpolitik im Zuge der Etablierung von Konfuzius-Instituten: Präsenz und Wirkungsweisen der Institute in afrikanischen Staaten“ (Wippermann)
 - „Die Selbstdarstellung Guo Moruos in seiner Autobiographie *Jugend*“ (Wippermann)
 - „Deutsch-chinesische Wirtschaftskooperation und kulturelle Hybridität“ (Wippermann)
 - „Zum Umgang mit Konflikten zwischen Eltern und Kindern in dem Buch ‚The Battle Hymn of the Tiger Mother‘ von Amy Chua. Eine Analyse im Rahmen des Modells von Brown und Levinson“ (Wippermann)
 - „E-Government in Hongkong: Ein Vorreiter im Bereich der öffentlichen Verwaltung“ (Wippermann)
 - „Zum Unterschied zwischen chinesischer und westlicher Körperarbeit in ausgewählten Darstellungen chinesischer Kampfkunst“ (Wippermann)
 - „Mediendiskurse über Moral und Werte im gegenwärtigen China am Fallbeispiel *Yueyue*“ (Wippermann)
- Masterarbeiten (Betreuer/in)**
MA dissertations (advisor)
- „The Debate on Copyright Limitations in Japan – Between Anglo-American and Continental European Copyright Law“ (Ganea/Bälz)
 - „Der Schutz des postmortalen Persönlichkeitsrechts – eine vergleichende Untersuchung zwischen dem deutschen und dem chinesischen Recht“ (Bälz)
 - „Zeitgenössische dystopische Fiktion in Japan – Zukunftsangst und Prekariat bei Murakami Ryû und Narumi Shô“ (Gebhardt)
 - „Pflege prekär? – Pflegeszenarien und intergenerationeller Dialog in der zeitgenössischen japanischen Literatur am Beispiel von Mob Norios *Kaigo nyûmon*“ (Gebhardt)
 - „Manga als didaktisches Mittel – Die Funktion der Figur Edogawa Conan“ (Gebhardt)
 - „Die Bedeutung fragiler Staatlichkeit in den chinesischen Wirtschaftsbeziehungen zu Subsahara-Afrika“ (Holbig)
 - „Corporate social responsibility in the United States, Japan and Germany: internal vs. external tendencies and philanthropy links to business“ (Storz)

- „Culture, (over)confidence and entrepreneurial activity“ (Storz)
- „Media coverage on renewable energy development in Japan before and after 11 March 2011: the cost issue“ (Storz)
- „Bilinguale Erziehung der koreanischen Minderheit und Verwendung der koreanischen Sprache bei der koreanischen Minderheit in der VR China“ (Wippermann)

Magisterarbeiten (Betreuer/in)

Magisterarbeiten (advisor)

- „Die Rolle der Chinesen in Indonesien. Zwischen Assimilierung und Ausgrenzung“ (Amelung)
- „Tiaojie zwischen 1949 und 1976 – Blütezeit der Mediation in China?“ (Amelung)
- „China – ein Offshore-Zentrum für die IT-Industrie?“ (Amelung)
- „Heranbildung und Gegenwart des chinesischen Patentsystems mit besonderem Augenmerk auf seine Eignung als Mittel der Industriepolitik“ (Amelung)
- „Der Needham-Komplex: Wen interessiert Wissenschaftsgeschichte?“ (Amelung)
- „Die Konsolidierung der Demokratie in Taiwan. Eine Studie zu den intermediären Systemstrukturen und der Wahlpropaganda von DFP und GMD, 2004-2008“ (Amelung)
- „Political Roles, Function and Impact of Chinese Middle East Policy Think Tanks on China's Policy towards Iran: An Analysis of Discourses Related to the Iranian Nuclear Crisis“ (Amelung)
- „Yu Guangyuan – Wissenschaft und Politik im China des 20. Jahrhunderts“ (Amelung)
- „Die Renaissance des Berufsstandes Rechtsanwalt vor dem Hintergrund der Entwicklung des heutigen Rechtssystems der Volksrepublik China“ (Amelung)
- „Der Einfluß des Koreakrieges auf den chinesischen Nationalismus“ (Amelung)
- „Studien zu Nationalismus und Sport in China – am Beispiel von Liu Xiang“ (Amelung)
- „Daniel A. Bell – Ein kanadischer Konfuzianer in Peking. Politische Theorie, Rezeption in der VR China und einige kritische Fragen im Kontext von Propaganda und politischem Wunsdenken“ (Amelung)
- „Das chinesische Raumfahrtprogramm als nationale Agenda?“ (Amelung)
- „Die Salzproduktion in Zigong, Sichuan, und die Herausbildung des bürokratischen Kapitalismus“ (Amelung)
- „Untersuchungen zur Scheidungsproblematik im gegenwärtigen China unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen Situation der Kinder“ (Amelung)
- „Diversifikation oder Verwestlichung? Der Vormarsch des Kaffees in China“ (Amelung)
- „Surrealistische Techniken der Moderne und der postmoderne Autor Murakami Haruki“ (Gebhardt)
- „Japanische Mode im Zeichen des Simple Chic: Fallbeispiel Uniqlo“ (Gebhardt)
- „Glücksratgeber einer japanischen Literatin: das Fallbeispiel Yokomori Rika“ (Gebhardt)
- „Menschen- und Frauenrechte in Indonesien im Kontext von

- kulturellem und rechtlichen Pluralismus“ (Graf)
- „The role and impact of Thai nationalism in the Southern Thailand conflict“ (Graf)
- „Balinesische Schattenspielfiguren in der Sammlung des Deutschen Ledermuseums Offenbach“ (Graf)
- „Chinas Einschätzung der Rolle der BRIC-Staaten“ (Holbig)
- „Entwicklungspotentiale für den Elektroautomarkt der VR China, eine Analyse der politischen und wirtschaftlichen Faktoren“ (Wippermann)
- „Das Fach Guoyu – Der nationalsprachliche Unterricht in der Republik China, am Beispiel ausgewählter Lehrbücher der Elementarschule aus der Zeit bis Ende der 1930er Jahre“ (Wippermann)
- „Chinesischer Sprachunterricht für Kinder der chinesischen Gemeinschaft in Deutschland am Beispiel von Sprachschulen in Frankfurt und Darmstadt“ (Wippermann)

Diplomarbeiten (Betreuer/in)

Diploma theses (advisor)

- „Die Behandlung dinglicher Sicherheiten im deutschen und japanischen Insolvenzrecht“ (Wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Juristischen Prüfung, Bälz)
- „Südostasien in der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Eine Analyse der deutschen Außenpolitik gegenüber Staaten Südostasiens unter Anwendung des liberalen Handelsstaatsmodells“ (Graf)
- „Chinas Engagement in Zentralasien: Interessen und Politik der Volksrepublik China in der Region“ (Holbig)

- „Die chinesisch-afrikanischen Beziehungen im Spiegel der internationalen Medienberichterstattung. Eine vergleichende Analyse deutscher, US-amerikanischer und afrikanischer Perspektiven“ (Holbig)
- „CSR-Theorie und empirische Evidenz“ (Storz)
- „Die Main Bank im japanischen Wirtschaftssystem“ (Storz)
- „Energiepolitik nach Fukushima. Eine Analyse deutscher und japanischer Medien“ (Storz)
- „Jenseits von Necessity-driven Entrepreneurship in Entwicklungsländern“ (Storz)
- „Opportunity recognition – eine kognitive Perspektive“ (Storz)
- „Strukturreformen in Arbeitsmärkten“ (Storz)
- „Unternehmerisches Handeln – die Klassiker revisited“ (Storz)

Doktorarbeiten (Betreuer/in)

PhD dissertations (advisor)

- „Tracing Marketing Knowledge Transfers in Multinational Corporations. Perspectives on Actors, Contents and Backgrounds on Knowledge Transfers in Marketing“ (Storz)
- „Das Wirtschaftsdenken in Japan. Eine Studie zur japanischen Rezeption europäischer Wirtschaftstheorien im ausgehenden 19. Jahrhundert“ (Storz)

Habilitationsschrift (Betreuer/in)

Habilitation thesis (advisor)

- „Das Bild des friedliebenden China mit einem Blick auf das Deutschland der Weimarer Zeit“ (Wippermann)

Veranstaltungen

Events

Gastvorträge am IZO Guest lectures at IZO

- 08.08.2011 **Prof. Dr. Seog-Yun Song** (Seoul National University): „Verfassungsgebung und Verfassungsänderung in Südkorea – Insbesondere in Bezug auf die erste Änderung der ‚Juni-Verfassung‘ von 1987“
- 11.08.2011 **Prof. Dr. Sôichirô Kozuka** (Gakushûin University): „Insurance Law in Changing Japan: Codification, Consumerism and the Earthquake“
- 30.08.2011 **Prof. Dr. Ralf Bebenroth** (Kôbe University): „Are Japanese targets better off getting overtaken by Asian Firms?“
- 18.10.2011 **David Llewelyn** (IP Academy Singapur, King’s College London): „Intellectual Property Rights in Asia: the Facts, the Myths and the Future“
- 20.10.2011 **Dr. Matthias Koch** (Freie Universität Berlin / Salzmannschule, Spezialgymnasium für Sprachen): „Fukushima – Japan vor und nach der ‚Großen Ostjapanischen Erdbebenkatastrophe‘ (Teil der Sonderveranstaltungen ‚Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära – II‘)“
- 24.10.2011 **Markus Conlé** (GIGA German Institute of Global and Area Studies und Universität Duisburg-Essen): „Innovation in China“
- 08.11.2011 **Dr. Suphon Manalapanacharoen** (Fernuniversität Hagen): „Orden, Zeremoniell und die deutsch-thailändischen Beziehungen in der Regierungszeit Chulalongkorns (1868-1910)“
- 16.11.2011 **Prof. Jingping Wu** (Fudan University Shanghai): „Die Tagebücher Tschiang Kaisheks (Jiang Jieshis): Zu Problemfeldern der chinesischen Auslandsbeziehungen im 19. und 20. Jh.“
- 17.11.2011 **Prof. Dr. Evelyn Schulz** (Japanologie München): „Nagai Kafûs Reflexionen über die Atmosphäre und Ästhetik städtischer Räume: Zeitgenössische und gegenwärtige Aspekte der Neuentdeckung und Revitalisierung von Tokios Hintergassen und Wasserwegen“
- 24.11.2011 **Prof. Dr. Chris Hann** (Direktor des Max-Planck-Instituts für ethnologische Forschung, Halle): „Chinas Entwicklungsprogramm für den Westen und seine Auswirkungen auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft von Xinjiang“, Vortrag des China-Instituts
- 01.12.2011 **Prof. Dr. Hongshan Yang** (School of Public Administration and Policy, Renmin University, Beijing, China): „Chinese Understandings of Deliberative Democracy“
- 06.12.2011 **Prof. em. Dr. Peter Pink** (Malaiologischer Apparat, Universität zu Köln): „Vom Sinn des balinesischen Kalenders – theologisch-kosmologische Grundlagen“
- 06.12.2011 **Prof. Dr. Markus Taube** (Universität Duisburg-Essen): „Wirtschaftswunder 2.0? Chinas Wirtschaft auf dem Weg vom Export- zum Binnenmarktfokus“, Vortrag des China-Instituts
- 13.12.2011 **Dr. Dr. Roland Seib** (ehem. Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer): „Rohstoffboom und der Ressourcenfluch: Aktuelle Befunde aus Papua-Neuguinea“
- 17.01.2012 **Michael Reckordt** (Asienhaus, Essen): „Die natürlichen Ressourcen der Philippinen im Blickpunkt nationaler und internationaler Konkurrenz“
- 18.01.2012 **Dr. Heike Hermanns** (Gyeongsang National University, Südkorea): „Koreanische Reaktionen auf den Fukushima-Unfall“
- 19.01.2012 **Prof. Dr. Wolfgang Kubin** (Universität Bonn, Sinologie): „Konfuzius – eine neue Perspektive“
- 25.01.2012 **Dr. Klements Schwitzer** (Freie Universität Berlin): „Spezifika der südkoreanischen Massenmedien – Medialisierung, Macht und Nutzung“
- 31.01.2012 **Dr. Helmut Schneider** (Universität Duisburg-Essen): „Extreme Metropolisierung und Umweltrisiken: Sonderfall Bangkok?“
- 01.02.2012 **Youngki Kim** (School of Architecture, Sheffield University): „Hanok – Traditional and Modern Korean Housing“
- 02.02.2012 **Prof. Dr. Steffi Richter** (Universität Leipzig, Japanologie): „Nachdenken über Trans-/Nationalität im ‚Post-Fukushima‘-Japan“ (Teil der Sonderveranstaltungen ‚Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära – II‘)
- 09.02.2012 **Prof. Dr. Inken Prohl** (Universität Heidelberg, Japanologie): „Religiöse Reaktionen auf die Dreifachkatastrophe in Japan, März 2011“ (Teil der Sonderveranstaltungen ‚Japan und Japanologie in der Post-Fukushima-Ära – II‘)
- 09.02.2012 **Dr. Jörg Claussen** (ifo Institut München): „Incentives for Quality over Time – The Case of Facebook Applications“
- 16.02.2012 **Apl. Prof. Dr. Benjamin Ortmeier** (Goethe-Universität, Pädagogik): „Zwischen Erziehungsroman und Erziehungsratgeber: Wie Tochter Lulu ‚die Mutter des Erfolgs‘ besiegt – Erziehungswissenschaftliche Kritik der Positionen von Amy Chua“

- 01.03.2012 **Prof. Dr. Rudolf G. Wagner** (Universität Heidelberg, Sinologie): „Chinas Reise nach dem Westen“
- 06.03.2012 **Prof. Yumiko Kuwamura** (Tôhoku University, Japan): „Die Flexibilisierung des Arbeitsrechts und die Vertretung der Arbeitnehmer in Japan“
- 22.03.2012 **Dr. Dagmar Lorenz** (Publizistin, Hörfunkautorin, Lehrbeauftragte, Mainz): „Die ‚Seele Chinas‘ oder: Wie west-östliche Traditionen neu erfunden werden“
- 28.03.2012 **Dr. Michael Schaefer** (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in China): „China vor dem Regierungswechsel“, Vortrag des China-Instituts
- 19.04.2012 **Dr. Zihu Wu** (Musikethnologe, Sinologe, Universität Bonn): „Das Opferfest Nadun der Tu-Nationalität in der VR China“
- 04.05.2012 **Prof. Dr. Andreas Steen** (Aarhus University): „Popmusik in China: Kreativität zwischen Mainstream und Revolution“, Vortrag des China-Instituts
- 08.05.2012 **Prof. em. Dr. E. Ulrich Kratz** (School of Oriental and African Studies, London): „Otto Karow und die Tradition der Frankfurter Südostasienwissenschaften“ (Teil der Vortragsreihe FrankAsia)
- 09.05.2012 **Prof. Dr. Jörg Sydow** (FU Berlin): „Organizational Path Dependence“
- 10.05.2012 **Dirk Boris Rödel, M.A.** (Chefredakteur der Zeitschrift „TätowierMagazin“): „Tätowierungen in Japan: Recherchen zwischen Yakuza-Halbwelt und urbanen Subkulturen“ (Vortrag im Rahmen der Reihe „Berufsperspektiven und Berufspraxis für Japanologen“, „Expertengespräche Kreativwirtschaft“)
- 15.05.2012 **Dr. Wai Weng Hew** (Zentrum Moderner Orient, FU Berlin): „Chinese Muslims in Malaysia and Indonesia“
- 22.05.2012 **Dr. Herbert Worm** (Universität Hamburg): „Nachrichten aus dem Archivraum: Wilhelm Gunderts Korrespondenz und Tagebuch als japanologiegeschichtliche Quelle. Eine Lesung“ (Teil der Vortragsreihe FrankAsia)
- 23.05.2012 **Dr. Renate Jaschke** (Universität Trier): „‚Fremde‘ im eigenen Land – Zur Repräsentation der ‚Burakumin‘ in der modernen japanischen Literatur“ (Vortrag im Rahmen der Reihe „Shiori-Literatursommer“)
- 29.05.2012 **Vanessa von Gliszczyński** (Museum der Weltkulturen, Frankfurt): „Opera van Java: Traditionelle Kultur und TV-Comedy im Spannungsfeld von Tradition und Moderne“
- 11.06.2012 **Prof. Dr. Jing Tsu** (Yale University): „Turning Chinese into Alphabet: Typewriter, Machine Translation, and Google Translate“

- 11.06.2012 **Prof. Sheldon Garon** (Nissan Professor of History and East Asian Studies at Princeton University): „Beyond Our Means: Why America Spends While the World Saves“
- 14.06.2012 **Prof. Adams B. Bodomo** (School of Humanities, The University of Hong Kong): „Africans in China: Key Questions and Answers about Africa’s Newest Diaspora“
- 19.06.2012 **Prof. Dr. Wolfgang Behr** (Universität Zürich): „Paläolinguistik und Hyperdiffusion bei Hentze (1883-1975) und Chang (1931-2000): zum wissenschaftsgeschichtlichen Kontext einiger Methoden und Ideen der Frankfurter Altsinologie“ (Teil der Vortragsreihe FrankAsia)
- 19.06.2012 **Dr. Stephen Dodd** (School of Oriental and African Studies, London): „Things of Beauty: Aesthetics and Politics in the work of Kajii Motojirô“ (Vortrag im Rahmen der Reihe „Shiori-Literatursommer“)
- 21.06.2012 **Jörg Grünenberger** (KPMG): „Employment opportunities in the field of accounting/business administration in Japan“
- 26.06.2012 **Prof. Dr. Boike Rehbein** (Humboldt-Universität Berlin): „Aktuelle Transformationen der Sozialstruktur Thailands“
- 27.06.2012 **Prof. Dr. Hongyun Zhou** (China Centre for Comparative Politics and Economics, Central Compilation and Translation Bureau): „Civil Society in Chinese Academic Discourse“
- 27.06.2012 **Hwang Hak-joo** (Poet, Südkorea): „Why do I write about love?“
- 28.06.2012 **Sebastian Biba, M.A.** (Politologe, Sinologe, National Chengchi University, Taipeh): „Chinas Wassermangel im Spannungsfeld zwischen nationalen und regionalen Bedürfnissen“
- 02.07.2012 **Prof. Yumiko Kuwamura** (Tôhoku University, Japan): „Kollektive Arbeitsbedingungen und Minderheitenschutz in Japan“
- 03.07.2012 **Dr. Andrew Jackson** (Oxford University): „The Korean War and the historical vision of Pak Kwangsu and Yi Kwangmo“
- 10.07.2012 **Dr. Lydia Seibel** (Technische Universität Darmstadt): „Politische Parteien in Thailand in historischer Perspektive“
- 12.07.2012 **Prof. Dr. Jin Satô** (The University of Tôkyô, Japan): „Evolution of Area Studies in Japan“ (Teil der Vortragsreihe FrankAsia)
- 10.09.2012 **Prof. Atsuko Kimura** (Kyôto-Universität, Japan): „Der Wandel der Familie im japanischen Recht: Neue Überlegungen zum Modell der Familie“

Veranstaltete Tagungen, Workshops, Symposien Conferences, Workshops, Symposia

International Conference “Protecting the Weak: Concepts, Discourses and Institutions in East Asia”, organised by Iwo Amelung, Moritz Bälz, Heike Holbig and Cornelia Storz, sponsored by Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Goethe University, 02.-03.03.2012

Processes of protecting weak groups or interests have become an important aspect of East Asian political, economical, social, and cultural life. Informed by theoretical ideas developed from the analysis of global cultural flows and concepts related to “second modernity”, the symposium explored the question of how “the weak” and postulates of protecting them are framed, and how protection of weak groups or interests is institutionalized. Dramatic new departures, which can be especially observed in China, make East Asia a particular interesting region for exploring such processes. The focus on East Asia also challenged the often implicit assumption of a uniform process of modernization. The symposium brought

together scholars from different disciplines. In order to understand the complexity of framing processes and institutionalisation such an interdisciplinary approach is indispensable. While modern practices of protection are certainly related to processes of globalization, which began in the 19th century, their national and local manifestations and especially processes of legitimation are more often than not highly influenced by historical experience and practices and draw on indigenous intellectual and religious resources. The goal of the symposium was to contribute to a better understanding of the question of how theoretical approaches can be applied to the case of East Asia. It also looked into the question whether

there are patterns of framing processes and implementations specific for East Asia, especially given the fact of the important role of the state. Bringing together scholars from different countries, the symposium also provided a forum, which enabled young academics to present their views on the issue.



International Conference “Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes”, organised by Lisette Gebhardt, Arndt Graf and Thomas Feldhoff in collaboration with Thomas Bohn (GiZo, Giessen University), sponsored by The Japan Foundation, Fritz Thyssen Stiftung and Goethe University’s Nakama Fund, Goethe University, 08.-09.03.2012

Comparing Fukushima and Chernobyl: Social and Cultural Dimensions of the Two Nuclear Catastrophes

International Conference
March 8 – 9, 2012
Goethe University Frankfurt

IG Farben Building Room IG 311
Campus Westend
Grüneburgplatz 1
D-60323 Frankfurt am Main

Contact: iao@uni-frankfurt.de
For further information, visit
www.iao.uni-frankfurt.de
or scan the code using the
camera of your smartphone.

March 8, 2012, 9 am – 5:30 pm
Panel 1 „Cultural discourse and literary representations: Trauma narratives after the nuclear catastrophes“
Panel 2 „Technological optimism, technological pessimism: Reactions and ethical reflections in regard to Fukushima and Chernobyl?“
Panel 3 „Controversies about technology and sciences: Historical, political and ideological trajectories in East Asia and Eastern Europe“

March 9, 2012, 9 am – 1:30 pm
Panel 4 „Regional fall-out: Nuclear catastrophe and cultural reactions in neighboring countries“
Panel 5 „Living with nuclear catastrophes: Coping strategies and future visions“

Logos: INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR OSTASIENSTUDIEN, GiZo, 仲間, Fritz Thyssen Stiftung, JAPAN FOUNDATION

The ongoing nuclear crisis in Fukushima will create long-term challenges for both Japan and the world. As 2011 marked the 25th anniversary of the Chernobyl nuclear disaster, policy makers and citizens in nations around the world once again balance the costs and benefits of the high-risk technology. Energy shortage is a major threat because all facets of modern societies are dependent upon energy supply and, most importantly, the nuclear disasters shattered the nuclear safety

myth. The Frankfurt Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) in co-operation with the Giessen Center for Eastern European Studies (GiZo) bundled their research capacities to assess and evaluate the social and cultural implications of the Fukushima and Chernobyl disasters from a comparative perspective. Internationally renowned social and cultural studies experts from East Asia, Western and Eastern Europe and Northern America were invited to contribute to a conference taking place in Frankfurt a. M., Germany, in March 2012. The Conference consisted of a two-day academic programme of paper presentations and provided a forum for discussing and analyzing cultural and political responses to Fukushima through presenting empirical fieldwork evidence, analyses of policy discourses through a number of different theoretical frameworks, and in the context of not only Japan, but other surrounding countries directly or indirectly affected by the events as well. Findings of the conference stimulated further debate on issues relating to natural disasters and the ways individuals and societies attempt to come to terms with traumatic events of this scale. Moreover, the project stimulated multi-lateral and cross-cultural discourses on critical issues emanating from Japan’s and the former Soviet Union’s disaster experiences and facilitated learning from different cultural contexts by raising awareness of these issues.

■ **Workshop „Die Folgen von ‚Fukushima‘“, Dr. Matthias Koch (Freie Universität Berlin / Salzmannschule, Spezialgymnasium für Sprachen), 21.10.2011**

Ziel des Fukushima-Workshops an der Japanologie Frankfurt war es, sich gemeinsam besser über die Ursachen und Folgen der Naturkatastrophe und des nuklearen Desasters auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene klar zu werden. Der Workshop stand als universitäre Arbeitsform 15 studentischen Interessierten offen. Die Workshop-Teilnehmer (Japanologie-Studierende) und der Workshop-Leiter (Moderator) näherten sich dem Themenkreis „Fukushima“ aus der Perspektive und mit der Expertise ihres jeweiligen Methodenfaches mit einem

selbstgewählten Aspekt, das heißt mit einer spezifischen Fragestellung und konkreten Aufgabe. Die Teilinteressen und Teilexpertisen aller Teilnehmer sollten so zu einem besseren Gesamtverständnis beitragen. Detailfragen sowie übergeordnete Fragestellungen zu „Fukushima“ wurden im Verlauf des Workshops diskutiert, Teilresultate protokolliert, im Plenum zusammengefasst und zusammengeführt. Der Workshop war zudem offen für neue Frage- und Problemstellungen, Ideengenerierung durch Brainstorming sowie intuitive und diskursive Methoden.

■ **International Workshop „The Present and Future of Korean Literature in Translation – How to Translate Korean Literature“, sponsored by Korean Literature Translation Institute (www.klti.or.kr), 10.-11.11.2011**

Goethe University Korean Studies hosted a workshop for leading specialists in Korean literature translation in Europe ahead of the annual Frankfurt Book Fair in October 2011. With participants from nine different countries, the event was designed to bring together translators from across Europe in order to give them a platform to share their expertise, as well as to promote good practice on specific issues relating to their work. The speakers included Joanna Elfving-Hwang (conference

organiser and moderator), the key note speaker Prof. Antonetta Bruno (University of Rome, Italy), as well as Dr. Agnita Tennant (UK), Ms. Hanju Yang (Bochum, Germany), Dr. Andreas Schirmer (Vienna, Austria), Ms. Marzena Stefanska (Kwiaty Orientu Publishers, Poland), Dr. Jeong Eun-jin (Université Paris XII, France), Dr. Hye Jeoung Kim (University of Salamanca), Dr. Tomas Horak (Charles University in Prague), and Dr. Sirri Göksel Türkösü (Erciyes University, Turkey).

■ **ECCS 10th Anniversary Celebration – Symposium on China Studies and Philosophy in Action, Peking University, Beijing, 16.09.2011**

Am 16.09.2011 veranstalteten als Partner des ECCS (European Center for Chinese Studies at Peking University) die Universitäten Frankfurt,

Kopenhagen, Peking und Tübingen auf dem Campus der Peking-Universität ein gemeinsames Symposium anlässlich des zehnjährigen Bestehens dieser

erfolgreichen und lebendigen Kooperation, in deren Rahmen ein Studienzentrum für einsemestrige Studienaufenthalte der Sinologiestudierenden der europäischen Partneruniversitäten betrieben wird und außerdem intensiver wissenschaftlicher Austausch zwischen beteiligten Professoren stattfindet, insbesondere durch Entsendung von Gastprofessoren der Peking-Universität an die europäischen Partneruniversitäten. Da das ECCS innerhalb der Peking-Universität an das Department of Philosophy angegliedert ist, manifestierte das Symposium nicht nur sinologische Interessen der europäischen Partner, sondern auch den wissenschaftlichen Austausch im Bereich der Philosophie: Zum ersten Teil des Symposiums präsentierten Prof. Zhang Jian (Geschichtswissenschaft, Peking University), Prof. Iwo Amelung (Sinologie, Universität Frankfurt), Prof. Achim Mittag (Sinologie Universität Tübingen) und Prof. Jorgen Delman (China Studies, Department of Cross-Cultural and Regional Studies, Copenhagen University) Beiträge zum

Thema „Sinology, Chinese Studies, and China Studies: European Perspectives and Future Research Challenges“. Im zweiten Teil des Symposiums über „Philosophy in action“ referierten Vertreter der Philosophie an den Partneruniversitäten, Prof. Han Shuifa (Peking-Universität), Prof. Matthias Lutz-Bachmann (Vizepräsident der Goethe-Universität), Prof. Thomas Brudholm (Copenhagen University) und Prof. Philipp Thomas (Universität Tübingen). Aus Frankfurt nahmen außer den bereits genannten auch Vizepräsident Prof. Rainer Klump und die Direktorin des European Board des ECCS, Dorothea Wippermann (Sinologie) sowie die gerade am ECCS anwesenden Studierenden der Sinologie an der Veranstaltung teil. Zum Abschluss wurde ein Empfang mit Grußworten des Präsidenten der Peking-Universität, Prof. Dr. Zhou Qifeng, des dänischen Botschafters in Peking, Fries Arne Petersen, und des Stellvertreters des deutschen Botschafters, Dr. Norbert Riedel, veranstaltet.

■ **Kulturpavillon des Konfuzius Instituts Frankfurt beim Festival „China am Main“ der Stadt Frankfurt, 25.-31.05.2012**

Vom 25.-31.05.2012 präsentierte sich das Konfuzius Institut an der Universität Frankfurt mit einem umfangreichen Programm im eigenen Kulturpavillon am Museumsufer beim Festival „China am Main“, dem Beitrag der Stadt Frankfurt zum chinesisch-deutschen Kulturjahr anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der VR China. Das Programm des Kulturpavillons wurde von der Leitung des Konfuzius-Instituts (Geschäftsführerin Christina Werum-Wang, Direktor der chinesischen Seite Prof. Dr. Zhao

Lanliang, Historiker von der Fudan-Universität Shanghai, und Prof. Dr. Dorothea Wippermann, Sinologie, Vorstand des KI) konzipiert und umfasst neben kulturellen auch hochrangige wissenschaftliche Veranstaltungen, u. a.:

■ Prof. Dr. Eugene Wang (Harvard University, Asian Art): „How Dragons Came to Matter in China“, Eröffnungsvortrag, 25.05.2012

■ Prof. Dr. Chen, Yan (Fudan University Shanghai): „Chinas Frauen: Zwischen Emanzipation, Diskriminierung und jungem Feminismus“, Vortrag, 29.05.2012

■ Prof. Albert Speer (AS & P Architekturbüro Frankfurt), Prof. Chen, Yi (Tongji University Shanghai), Prof. Zhou, Yun (Suzhou University of Science and Technology), „Chinas Städte im 21. Jahrhundert: Stadtplanung für Megacities“, Podiumsdiskussion (Moderation: Dr. Kristin Kupfer, Universität Freiburg), 29.05.2012

■ Günter Wallraff (Autor und Journalist, Köln) und Huang, Zhangjin (Journalist, Phoenix Weekly, Peking), „Zwischen Pressefreiheit und Medienkritik – Journalismus und Gesellschaft“, Podiumsdiskussion (Moderation: Dr. Kristin Kupfer, Universität Freiburg), 31.05.2012

■ **6. Workshop „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens: Neue Formen von Entrepreneurship“, Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See, organisiert von Cornelia Storz sowie Werner Pascha und Markus Taube (beide Universität Duisburg-Essen), 06.-07.03.2012**

Der Workshop „Institutionen in der Entwicklung Ostasiens“ fand im März 2012 zum 6. Mal in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing statt. Die Vorträge in diesem Jahr beschäftigten sich aus Sicht unterschiedlicher methodischer Ansätze mit der „Entrepreneurship“-Forschung. Insbesondere ging es um die Frage, welche neuen Formen von Entrepreneurship innovationsrelevant sind und in welchen Formen sich kulturelle Unterschiede in Ausprägungen von Entrepreneurship bemerkbar machen. Da sich Unternehmertum in neuen und bisher unbekanntem Bereichen bewegt, ist die Wahrnehmung von Risiko ein wichtiger Faktor für die Realisierung unternehmerischer Opportunitäten. Insbesondere lag der Fokus des Workshops daher auf akademischen Spin-offs und deren Beitrag zu Innova-

tion sowie auf kognitiven und institutionellen Mustern von Entrepreneurship, die sich in Asien finden lassen. Der Workshop war in die Rahmentagung (07.-09.03.2012) der Evangelischen Akademie zum Thema „Grenzen der Konsumentensouveränität“ eingebettet. Dort gab es auch einen Vortrag mit Asienbezug sowie intensive Diskussionen mit an ähnlichen methodischen bzw. theoretischen Fragen interessierten Ökonomen und Sozialwissenschaftlern. Darüber hinaus fand am 08.03.2012 ein offener Teil statt, in dessen Rahmen in Workshops die Gelegenheit bestand, Papiere mit Bezug zur Tagungsthematik „Grenzen der Konsumentensouveränität – Paternalismus, Rationalität, systematische Fehler, nudges“ und damit verbundene Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren.

■ **SASE – Network Q: Asian Capitalisms, Panel within the SASE’s 24th Annual Meeting “Global Shifts: Implications for Business, Government and Labour”, MIT, Cambridge, Sebastien Lechevalier (EHES), Boy Lüthje, Cornelia Storz and Tobias ten Brink, 28.-30.06.2012**

In the debates in social, economic, and political sciences on the diversity of capitalism, Asian capitalisms have

been under-researched. Theories and concepts of the comparative capitalism approach have still to be applied to

Asia and tested within these specific institutional configurations. The very nature of capitalism, its internal diversity, and its pattern of institutional change are questions that are especially fascinating to analyse for Asia. More specifically, the apparent lack of coherence and immense heterogeneity of capitalist production, regulation and the related institution building in the case of China, the different speed of changes in Japan and Korea despite seemingly similar institutional arrangements, the specific institutional structures of city states as Hong Kong and Singapore, the rapid integration of different models and levels of economic development within the “China Circle”, particularly between the P.R. China and Taiwan, and the idiosyncratic industrial specialisation in India based on textile, IT or services such as call centres require a renewed analysis of institutional comparative advantage, and of various modes

of capitalist growth. The network focused on the five areas (a) De- or Re-industrialisation?, (b) Innovation, HRM and Knowledge Creation, (c) Beyond Market or State?, (d) The Future of Asian Capitalism, and (e) Welfare, Inequalities, and Institutional Change. The network offered a section for PhD candidates and an additional special section for papers that do not fit into any of these categories but are nonetheless interesting contributions. The basic idea of this first area network within SASE was to make Asia a central field of investigation for theories of institutional change and diversity of capitalism and to promote a fruitful dialogue between Asia specialists on one hand, and comparative capitalism specialists, including those working on other regions, on the other. The presented papers focused on Asian capitalisms or adopted a comparative perspective with other capitalisms.

■ **Workshop „Arbeitsbeziehungen in China“, Institut für Sozialforschung und Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt a. M., 27.09.2011**

Am 27.09.2011 veranstaltete das Institut für Sozialforschung gemeinsam mit der Hans-Böckler-Stiftung einen Workshop zum Thema „Arbeitsbeziehungen in China“ im Frankfurter Gewerkschaftshaus. Die ca. 50 TeilnehmerInnen hörten Beiträge von deutschen und chinesischen Experten, u. a. Klaus Dierkes, Direktor Human Resources Volkswagen China, Prof. He Gaochao, Co-Direktor des Center for International Labor Research an der Sun Yat-Sen Universität, Guangzhou, Li Deqiu, stellvertretender Vorsitzender der Zentralgewerkschaft Guangzhou, und IFS-Mitarbeiter Boy Lüthje. Der Workshop bildete zugleich den

Abschluss des von der HBS geförderten Forschungsprojektes „Sozialökonomische Transformation und industrielle Beziehungen in China“, zu welchem im Sommer 2011 der Abschlussbericht vorgelegt wurde. Der Workshop stand im Zusammenhang des Besuchs einer sechsköpfigen Delegation von Gewerkschaftern aus Guangzhou, der Partnerstadt Frankfurts in China. Das vom DGB Frankfurt/Rhein-Main und der Abteilung Internationale Beziehungen der IG Metall organisierte Programm diente insbesondere dem Austausch von Erfahrungen in der betrieblichen Interessenvertretung und der Tarif-

politik. Dieser Erfahrungsaustausch und diesbezügliche Forschungsaktivitäten sollen fortgesetzt werden im Rahmen des neu gegründeten International

Center for Comparative Labor Research an der Sun Yat-Sen Universität Guangzhou.

■ **International workshop “Global production, economic development, and labor standards in the information technology industry”, Guangzhou, December 4-6, 2011**

This event was held by the International Center for Joint Labor Research, School of Government, Sun Yat-Sen University (SYSU), Guangzhou, P.R. China, Rosa Luxemburg Foundation, and the Institute of Social Research, University of Frankfurt, Germany, in Guangzhou, China on Dec. 4-6, 2011. Experts from China, Germany, and the United States focused on the often neglected dark sides of global manufacturing of IT products, which had become visible with the tragic suicides of young migrant workers at electronics contract manufacturer Foxconn in 2010. The workshop explored

strategies to link industrial upgrading and reform of labor relations in China with policies to enhance public scrutiny over global production networks and enforce labor standards in the IT-industry. Democratic workplace representation and collective bargaining, as promoted in Guangdong province today, were recommended as key contributions to fundamental changes in the development model of the IT industry in China, and as an alternative to industry-sponsored codes of conduct and Corporate Social Responsibility

■ **Jahrestagung des Arbeitskreises Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), organisiert von Thomas Feldhoff in Kooperation mit dem Arbeitskreis Südostasien (Javier Revilla Diez, Frauke Kraas und Helmut Schneider), Duisburg, 12.05.2012**

Die Arbeitskreise Ostasien und Südostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie haben am Samstag, den 12. Mai an der Universität Duisburg-Essen – Campus Duisburg ihre Jahrestagungen 2012 erstmals gemeinsam durchgeführt. Damit wurde das Ziel verfolgt, bei diesem Treffen schwerpunktmäßig die Verbindungen und Verflechtungen zwischen Ost- und Südostasien zu thematisieren. Entsprechend dem interdisziplinär offenen und integrativen Charakter beider Arbeitskreise waren dazu auch

Interessierte anderer Disziplinen eingeladen. Die rund 30 TeilnehmerInnen haben sich im Laufe der Tagung mit Vorträgen und Diskussionen unter anderem mit den folgenden Themen auseinandergesetzt: Unternehmensverlagerungen in der Elektronikindustrie im chinesischen Perfluss-Delta; Oberlauf-Unterlauf-Beziehungen am Mekong im Spannungsfeld von Staudambau und integriertem Wasserressourcenmanagement; wachsender chinesischer Einfluss bei der Nutzung natürlicher

Ressourcen in Kambodscha und Laos; Beziehungen zwischen Nordkorea und den Staaten Südostasiens sowie Südkoreas Anpassung an den Klimawandel. Stärker methodisch ausgerichtet war ein Beitrag, der sich mit möglichen Dimensionen eines Vergleichs von Urbanisierungsprozessen in China und Vietnam beschäftigte. Weitere Vorträge konzentrierten sich regional besonders auf Thailand. Thematisch ging es dabei um die Entwicklung des Tourismus, den chinesischen Einfluss auf den

Städtebau, den Erhalt städtischen Kulturerbes, aber auch um Waldnutzungskonflikte unter dem Einfluss globaler Klimapolitik. Die TeilnehmerInnen waren sich darin einig, dass die gemeinsame Tagung durch das Zusammenführen der jeweiligen regionsspezifischen Expertise ausgesprochen anregend und produktiv verlaufen ist. Angesichts dieses positiven Gesamteindrucks dürfte es wohl nicht die letzte gemeinsame Tagung der beiden Arbeitskreise gewesen sein.

■ **Gedenkkolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Kôichi Miyazawa, veranstaltet gemeinsam mit der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung e.V. (DJJV) und dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität, Campus Westend, 29.09.2011**

Japanische und deutsche Weggefährten, Freunde und Schüler des im Jahre 2010 verstorbenen großen japanischen Kriminologen und Strafrechtlers Kôichi Miyazawa haben seiner im Rahmen eines Gedenkkolloquiums in Frankfurt gedacht. Prominente Redner, unter ihnen der Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a.D. Winfried Hassemer, Makoto Ida,

Hans-Heiner Kühne und Claus Roxin, würdigten Miyazawas Verdienste um die Straf- und Kriminalwissenschaften ebenso wie seinen beispiellosen Einsatz für den deutsch-japanischen Austausch auf diesen Gebieten. Eine Auswahl der Redebeiträge ist in ZJapanR / J.Japan.L Nr. 32 (2011) erschienen.

■ **Nachwuchswissenschaftlertagung „Funktionen des Vertrags“, organisiert von Moritz Bälz gemeinsam mit Karl Riesenhuber (Ruhr-Universität Bochum) und Kanako Takayama (Kyôto University), gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, Keiô University, Tôkyô, 05.11.2011**

Den vielfältigen Funktionen des Vertrags im Privatrecht, Strafrecht und öffentlichen Recht gingen fünf japanische und fünf deutsche Nachwuchswissenschaftler im Rahmen einer Nachwuchswissenschaftlertagung in Tôkyô nach. Die Themen reichten dabei von der Staatsgründung durch Vertrag am Beispiel der deutschen Reichsverfassung von 1871 (Nami Thea Ônishi) über

eine rechtsvergleichende Betrachtung der Bedeutung der Unwirksamkeit des schuldrechtlichen Grundlagengeschäfts für den Eigentumserwerb Dritter (Gabriele Koziol) und die Grenzen des Vertrags im Familienvermögensrecht (Anatol Dutta) bis zur Einwilligung des Verletzten im Strafrecht (Yuki Tanaka). Die Beiträge erscheinen in Kürze im Nomos Verlag.

Weitere Einzelveranstaltungen

Other events

- Vortrag von Dr. Diana Kisro-Warnecke (FH Hannover): „Reputation, Schwächen und, Stärken deutscher Unternehmen in China“, Konfuzius Institut Frankfurt, 15.09.2011
- Gedenkkolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Kōichi Miyazawa, Frankfurt a. M., 29.09.2011
- „Trading Rights in Malaysia and Southeast Asia“, Moderation Holger Wank auf der Frankfurter Buchmesse, 12.10.2011
- Lesung von Yu, Jian (Autor und Herausgeber): „Schmetterlinge auf der Windschutzscheibe“, Konfuzius Institut Frankfurt, in Zusammenarbeit mit Drachenbrücke e.V., Frankfurt a. M., 31.10.2011
- Lesung von Chen, Jianghong (Maler und Kinderbuchautor, Paris): „An Großvaters Hand – Meine Kindheit in China“, Konfuzius Institut Frankfurt, 03.11.2011
- Workshop „Kalligraphie und Bewegung in Korea“ mit Jungdu Ko (Kalligraphie-Künstler) und Young-il Lee (Choreograf), Frankfurt a. M., 22.11.2011
- Workshop „Holiday in Korea“, Informationsveranstaltung des koreanischen Konsulats in Frankfurt in Kooperation mit der Korea Tourist Organisation (KTO), 06.12.2011
- Vortrag von Holger Born (Frankfurt a. M.): „Herausforderungen asiatischer Unternehmen im deutschen Markt aus vertrieblicher und betrieblicher Sicht“, Asian Economy Forum, Konfuzius Institut Frankfurt in Zusammenarbeit mit China German Business Network e.V., Frankfurt a. M., 09.02.2012
- Lesung von Shen Jinping (Autor): „Shanghai Traum“, Konfuzius Institut Frankfurt, 23.02.2012
- Übersetzungsseminar in Kuala Lumpur mit Holger Warnk und der Übersetzergruppe des Goethe-Instituts Malaysia, 25.-26.02.2012
- Vortrag von Dr. med. Christa Zumfelde-Hüneburg (Ärztin für TCM): „Chinesische Heilkunde – mehr als Akupunktur?“, Konfuzius Institut Frankfurt, 19.03.2012
- Vortrag von Michael R. Katzmarck (Marketing Manager des Hong Kong Trade Development Council): „Hongkong als Türöffner nach China“, Asian Economy Forum, Konfuzius Institut in Zusammenarbeit mit China German Business Network e.V., Frankfurt a. M., 12.04.2012
- Ausstellung „Japan: Shifted“ (02.-06.05.2012), in Kooperation von *Nippon Connection* 2012 mit der Japanologie, vertreten durch Lisa Mundt: Japanische und deutsche Künstler erzählen jenseits von medial vermittelten Bildern von der Katastrophe des 11. März 2011. Die Ausstellung wurde kuratiert von Jiré Gözen (Neverland, Berlin/Tōkyō) und unterstützt durch den *Nakama*-Fonds der Goethe-Universität.
- Akademische Feier und Übergabe der Festschrift „Business Law in Japan – Cases and Comments“ anlässlich des 60. Geburtstags von Prof. Dr. Harald Baum, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, 14.05.2012
- „Lebensansichten zweier Hunde“. Sozialkritisches und avantgardistisches 2-Personen-Stück zum Thema Wanderarbeit von Meng, Jinghui

(Dramenautor, Regisseur, u. a. Nationaltheater Beijing), deutsche Inszenierung des Landestheaters Vorarlberg, Bregenz. Regie: Martin Olbertz, Schauspieler: Andreas Jähnert und Lukas Kientzler, Aufführung im Kulturpavillon des

Konfuzius Instituts Frankfurt beim Kulturfestival „China am Main“ der Stadt Frankfurt a. M., 28.05.2012

- Workshop der Sinologie zur Didaktik des Chinesischen in Kooperation mit dem Erziehungsministerium Taiwan, 17.07.2012

Internationales International

Kooperationen Cooperations

- Bildungsministerium der VR China
- Central Compilation and Translation Bureau, Beijing, VR China
- China Centre for Comparative Politics and Economics
- Chinese University of Politics and Law, Beijing, VR China
- Chung-Ang University, Seoul, Südkorea
- Deutsches Institut für Japanstudien (DIJ), Tōkyō, Japan
- Dōshisha University, Kyōto, Japan
- European Centre for Chinese Studies at Peking University (ECCS), VR China
- Ewha Woman's University, Seoul, Südkorea
- Fudan University, Shanghai, VR China
- Goethe-Institut Malaysia in Kuala Lumpur, Malaysia
- Hanban, Chinese Language Council International (beim Bildungsministerium der VR China)
- Hanoi University, Vietnam
- Institut Terjemahan Negara Malaysia (Nationales Malaysisches Übersetzungsinstitut)
- Korea University, Seoul, Südkorea
- Kyōto University, Japan
- Manila Times College, Philippinen
- Ōsaka University, Japan
- Rikkyō University, Tōkyō, Japan
- Seika University, Kyōto, Japan
- Senshū University, Tōkyō, Japan
- Seoul National University, Südkorea
- Southwest University of Politics and Law, Chongqing, VR China
- Sun Yat-Sen University, Guangzhou, VR China
- Thammasat University, Thailand, German Southeast Asian Centre for Public Policy and Good Government
- The University of Tōkyō, Japan
- Universitas Muhammadiyah Prof. Hamka, Jakarta, Indonesien
- Universiti Brunei Darussalam
- Universiti Malaya
- Universiti Sains Malaysia

Auslandsaufenthalte von Zentrumsmitgliedern

Joanna Elfving-Hwang

- Korean Literature Translation Institute Residential Fellowship, Seoul (September 2011)
- Besuch der Seoul University und Korea University mit dem Direktor des International Office, Dr. Martin Bickl, and dem Vizepräsidenten für Internationales, Prof. Rainer Klump (September 2011)
- Co-Investigator im ESRC Forschungsprojekt „Sand, Sea and Surgery“, University of Leeds, mit Prof. Ruth Holliday, Feldforschung in Korea (Juni 2012)

Lisette Gebhardt

- Forschungsaufenthalt in Japan (28.09.-13.10.2011)

Arndt Graf

- Mitglied der Internationalen Evaluierungskommission der Academy of Malay Studies, Universiti Malaya (Februar 2012)

Michael Kinski

- Forschungsaufenthalt / Pflege der Partnerschaftsverbindungen zu japanischen Universitäten und Einrichtungen in Tôkyô, Kyôto und Ôsaka (Tôdai, Dôshisha, Minzoku Hakubutsukan, Kokusai Nihon Bunka Kenkyûjo) (September 2011)
- Konferenz „150 Jahre deutsch-japanische Beziehungen an der Rikkyô-Universität“ (Konferenz zum Jubiläum der 150-jährigen japanisch-deutschen Freundschaft „Geschichte und Zukunft der japanisch-deutschen Kulturbezie-

hungen und interkulturelles Verstehen“, Rikkyô-Universität, Tôkyô, „Internationales Rikkyô-Kolloquium“ (17. September 2011)

Gabriele Koziol

- Gastdozentin an den Universitäten Yantai und Nanjing, China (21.05. bis 03.06.2012)

Boy Lûthje

- Gastprofessur an der School of Government, Sun Yat-Sen Universität, VR China, mit Förderung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (WS 2011/12)

Sebastian Schäfer

- JSPS-Fellow at the Kyoto Experimental Economics Laboratory (KEEL), Japan
- Kurzaufenthalt an der University of Cardiff, UK (Juni bis Juli 2011)
- Kurzaufenthalt an der University of Bordeaux, Frankreich (September 2012)
- Kurzaufenthalt an der University of Rotterdam, Niederlande (Februar 2012)
- Kurzaufenthalt an der EHESS, Paris, Frankreich (März 2012)

Research stays abroad

Joanna Elfving-Hwang

- Korean Literature Translation Institute Residential Fellowship, Seoul (September 2011)
- Visit to Seoul University and Korea University, together with Dr. Martin Bickl, Director of the International Office, and Prof. Rainer Klump, Vice President for International Affairs (September 2011)
- Co-Investigator for the ESRC Research Project “Sand, Sea and Surgery“, University of Leeds, with Prof. Ruth Holliday, field studies in Korea (June 2012)

Lisette Gebhardt

- Research stay in Japan (September 28 to October 13, 2011)

Arndt Graf

- Member of the International Evaluation Committee of the Academy of Malay Studies, Universiti Malaya (February 2012)

Michael Kinski

- Research stay and maintaining contact to Japanese partner universities and institutions in Tôkyô, Kyôto and Ôsaka (Tôdai, Dôshisha, Minzoku Hakubutsukan, Kokusai Nihon Bunka Kenkyûjo) (September 2011)
- Conference “150 Years of Japanese-German Relations at Rikkyô University” (in the framework of “150 Years of Friendship Germany – Japan”, “History and Future of Japanese-German Cultural Relations and Intercultural Understanding”,

Rikkyô University, Tôkyô, “International Rikkyô Colloquium” (17 September 2011)

Gabriele Koziol

- Guest lecturer at Yantai und Nanjing Universities, China (May 21 to June 3, 2012)

Boy Lûthje

- Guest Professor at the School of Government, Sun Yat-Sen University, P.R. China, sponsored by the German Academic Exchange Service (winter semester 2011-12)

Sebastian Schäfer

- JSPS-Fellow at the Kyoto Experimental Economics Laboratory (KEEL), Japan

Cornelia Storz

- Short-term visiting fellow at the University of Cardiff, UK (June and July 2011)
- Short-term visiting fellow at the University of Bordeaux, France (September 2012)
- Short-term visiting fellow at the University of Rotterdam, The Netherlands (February 2012)
- Short-term visiting fellow at EHESS, Paris, France (March 2012)

Herausgebertätigkeit, Gremien- und Verbandsarbeit

Iwo Amelung

- Prodekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften (seit 2009)
- Eingeladenes Mitglied des International Consortium for Research in the Humanities „Fate, Freedom and Prognostication. Strategies for Coping with the Future in East Asia and Europe“ (April bis September 2012)

Miki Aoyama-Olschina

- Prüferin bei den Staatlichen Prüfungen für Dolmetscher und Übersetzer im Amt für Staatliche Prüfungen für Übersetzerinnen und Übersetzer und Dolmetscherinnen und Dolmetscher (seit 2009)

Moritz Bälz

- Ko-Schriftleiter der Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law einschließlich der Sonderhefte
- Mitglied des Editorial Board des „European-Asian Journal of Law and Governance“
- Mitglied des Leitungsgremiums des LOEWE-Forschungsschwerpunkts „Außergerichtliche und gerichtliche“
- Mitglied des Vorstands der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung e.V. (DJJV)
- Vice President der Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Mitglied des Forschungsausschusses des Fachbereichs Rechtswissenschaft

- Mitglied des Fachbereichsrats Rechtswissenschaft der Goethe-Universität
- Mitglied verschiedener Auswahlkommissionen der Studienstiftung des Deutschen Volkes e.V. und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

Joanna Elfving-Hwang

- Secretary for Research (Europe), *The International Association of Comparative Korean Studies* (Seoul, South Korea)
- Reviewer for research councils and foundations: German Research Foundation (DFG, since December 2010), Arts and Humanities Research Council (AHRC) UK (since April 2008), Korea Foundation (seit November 2010)
- Peer reviewer for the following journals: *Modern Asian Studies*; *Gender, Place and Culture*; *Journal of Tourism and Cultural Change*; *Body & Society*

Thomas Feldhoff

- Mitglied in der Lenkungsgruppe „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“, bewilligt durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (2013-2017)
- Leiter der Fachgruppe Stadt- und Regionalforschung in der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF)

Professional Activities

Iwo Amelung

- Vice Dean of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies (since 2009)
- Invited fellow of the International Consortium for Research in the Humanities, „Fate, Freedom and Prognostication. Strategies for Coping with the Future in East Asia and Europe“ (April to September 2012)

Miki Aoyama-Olschina

- Examiners during state examinations for interpreters and translators, at the state examining board for translators and interpreters (since 2009)

Moritz Bälz

- Co-editor of the Zeitschrift für Japanisches Recht / Journal of Japanese Law including special issues
- Member of the Editorial Board of the European-Asian Journal of Law and Governance
- Member of the Steering Committee of the LOEWE research priority programme “In- and Out-of-Court Dispute Resolution”
- Member of the Board of Directors of the German-Japanese Association of Jurists
- Vice President of the Harvard Law School Association of Germany e.V.
- Member of the Faculty of Law Research Committee
- Member of the Council of the Faculty of Law at Goethe University

- Member of various selection committees for the German National Academic Foundation and the German Academic Exchange Service

Joanna Elfving-Hwang

- Secretary for Research (Europe), *The International Association of Comparative Korean Studies* (Seoul, South Korea)
- Reviewer for research councils and foundations: German Research Foundation (DFG, since December 2010), Arts and Humanities Research Council (AHRC) UK (since April 2008), Korea Foundation (since November 2010)
- Peer reviewer for the following journals: *Modern Asian Studies*; *Gender, Place and Culture*; *Journal of Tourism and Cultural Change*; *Body & Society*

Thomas Feldhoff

- Member of the Steering Committee of the Collaborative Inter-Centre Research Initiative “AFRASO – Africa’s Asian Options”, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area Studies in Germany” (2013-2017)
- Spokesperson of the Urban and Regional Studies Section at the German Association for Social Science Research on Japan
- Founding member and spokesperson for the research group on East Asia at the German Geographical Society
- Member of the Editorial Board of the journal *Geopolitics, History, and*

- Gründungsmitglied und Sprecher des Arbeitskreises Ostasien in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)
- Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift *Geopolitics, History, and International Relations*, Addleton Academic Publishers, New York
- Lehrbeauftragter für Geographie Japans am Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich (Herbstsemester 2011)

Lisette Gebhardt

- Mitglied des Rats des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften (seit 2008)
- Vizedirektorin des Instituts für Ostasiatische Philologien, FB 09: Sprach- und Kulturwissenschaften, Goethe-Universität (2009 bis 2012)
- Organisation/Schriftleitung der Homepage der Textinitiative Fukushima

Arndt Graf

- Stellvertretendes Mitglied des Rates des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften, Goethe-Universität (seit 2011)
- Member, Board of the Foundation for the Study of Culture and Religion of Islam (co-funded by the Government of Turkey and Goethe University) (seit 5/2010)
- Member of the International Advisory Board, Academy of Malay Studies, Universiti Malaya, Kuala Lumpur (seit 2012)
- Founding Member, Global Higher Education Network (GHEN), Universiti Sains Malaysia / Malaysian Ministry of Higher Education (seit 12/2011)
- Series Editor: Co-Editor, series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (FFS), publi-

- shing house Harrassowitz, Wiesbaden (seit 11/2010)
- Member, Editorial Committee of the Asia Pacific Studies Series, published by the Asia Pacific Research Unit of Universiti Sains Malaysia (AUAPSS) (seit 2/2008)
- Journal Editor and Reviewer: *Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001-; article reviewer 1/2008-
Asien. The German Journal on Contemporary Asia (German Society for Asian Studies, Hamburg), member of the Advisory Council for Southeast Asia, 2003-2010; article reviewer (seit 2003)
Jurnal Ilmu Kemanusiaan – Journal of the Humanities (School of Humanities, Universiti Sains Malaysia, Penang, Malaysia), article reviewer (seit 10/2008)
Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjong Malim, Malaysia), member of the Editorial Board (seit 8/2009)
Kajian Malaysia (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial Board (seit 12/2009)
Malay Literature (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board (seit 7/2010)
Jurnal Pengajian Melayu (Academy of Malay Studies, University of Malaya), member of the Advisory Board (seit 3/2011)
- External reviewing appointments: Examiner for the *German Research Council* (DFG), 2010-
External Member of the search committee for a professorship in Austronesian Languages and Cultures, *University of Hamburg*, Germany, 2011

- International Relations*, Addleton Academic Publishers, New York
- Lecturer in the Geography of Japan at the Institute of East Asian Studies, University of Zurich (Fall semester 2011)

Lisette Gebhardt

- Member of the Council of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since 2005)
- Vice Director of the Institute for East Asian Philologies, Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (2009 to 2012)
- Website manager and content editor “Textinitiative Fukushima”

Arndt Graf

- Deputy Member, Council of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since 2011)
- Member, Board of the Foundation for the Study of Culture and Religion of Islam (co-funded by the Government of Turkey and Goethe University) (since 5/2010)
- Member of the International Advisory Board, Academy of Malay Studies, Universiti Malaya, Kuala Lumpur (since 2012)
- Founding Member, Global Higher Education Network (GHEN), Universiti Sains Malaysia / Malaysian Ministry of Higher Education (since 12/2011)
- Series Editor: Co-Editor, series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (FFS), publishing house Harrassowitz, Wiesbaden (since 11/2010)
- Member, Editorial Committee of

- the Asia Pacific Studies Series, published by the Asia Pacific Research Unit of Universiti Sains Malaysia (AUAPSS) (since 2/2008)
- Journal Editor and Reviewer: *Indonesia and the Malay World* (SOAS, University of London/Routledge): member of the International Advisory Board, 2001-; article reviewer 1/2008-
Asien. The German Journal on Contemporary Asia (German Society for Asian Studies, Hamburg), member of the Advisory Council for Southeast Asia, 2003-2010; article reviewer (since 2003)
Jurnal Ilmu Kemanusiaan – Journal of the Humanities (School of Humanities, Universiti Sains Malaysia, Penang, Malaysia), article reviewer (since 10/2008)
Jurnal Peradaban Melayu – Journal of Malay Civilisation (Universiti Pendidikan Sultan Idris, Tanjong Malim, Malaysia), member of the Editorial Board (since 8/2009)
Kajian Malaysia (Universiti Sains Malaysia), member of the Editorial Board (since 12/2009)
Malay Literature (Dewan Bahasa dan Pustaka, Kuala Lumpur), member of the Editorial Advisory Board (since 7/2010)
Jurnal Pengajian Melayu (Academy of Malay Studies, University of Malaya), member of the Advisory Board (since 3/2011)
- External reviewing appointments: Examiner for the *German Research Council* (DFG), 2010-
External Member of the search committee for a professorship in Austronesian Languages and Cultures, *University of Hamburg*, Germany, 2011
External Assessor, application for extension of an Assistant Profes-

External Assessor, application for extension of an Assistant Professorship in Austronesian Languages and Cultures, *University of Hamburg*, Germany, 10/2011

External Reviewer, application for a position of Full Professor in Asian Languages and Studies, *University of Tasmania*, Australia, 9/2011

External Reviewer, application for a position of Visiting Associate Professor, *National Institute of Education*, Singapore, 8/2011

External Assessor, application for a position of Associate Professor, *National University of Malaysia* (UKM), 4/2011

Eike Großmann

- Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs 09: Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (2009-2011)

Heike Holbig

- Mitglied in der Lenkungsgruppe „AFRASO – Afrikas Asiatische Optionen“, bewilligt durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung (BMBF) im Rahmen der Initiative zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien (2013-2017)
- Mitglied im Advisory Board, China Research Centre, University of Technology Sydney (UTS) (seit 2007)
- Sprecherin des Arbeitskreises Sozialwissenschaftliche Chinaforschung (ASC) (seit November 2010), u. a. verantwortlich für die Organisation der internationalen Jahreskonferenz des ASC im Dezember 2011 in Hamburg
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde (DGA) (seit Januar 2011)

- Mitherausgeberin der Reihe „Ostasien im 21. Jahrhundert“ im VS-Verlag (seit Beginn 2012)

- Gutachterin für verschiedene politikwissenschaftliche und Area Studies-Journals (u.a. *International Political Science Review*, *Democratization*, *China Quarterly*, *Journal of Chinese Current Affairs*, *Journal of Chinese Political Science*, *European Journal of East Asian Studies* etc.)

Michael Kinski

- Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs 09: Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit 2009)
- Studiendekan des FB 09: Sprach- und Kulturwissenschaften (2011-2012)
- Mitherausgeber des Jahrbuchs *Japonica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ōgai Memorial Hall*

Sandra Khor Manickam

- Reviewer for National University of Singapore Press 2011

Bernd Nothofer

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)
- Mitglied im Editorial Advisory Board der Zeitschriften *Oceanic Linguistics / Linguistik Indonesia / Jurnal Bahasa / Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens / Melayu*

Fritz Schulze

- Mitherausgeber der Buchreihe *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

sorship in Austronesian Languages and Cultures, *University of Hamburg*, Germany, 10/2011

External Reviewer, application for a position of Full Professor in Asian Languages and Studies, *University of Tasmania*, Australia, 9/2011

External Reviewer, application for a position of Visiting Associate Professor, *National Institute of Education*, Singapore, 8/2011

External Assessor, application for a position of Associate Professor, *National University of Malaysia* (UKM), 4/2011

Eike Großmann

- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (2009-2011)

Heike Holbig

- Member of the Steering Committee of the Collaborative Inter-Centre Research Initiative “AFRASO – Africa’s Asian Options”, Federal Ministry of Education and Research Funding Line “Strengthening and Advancing Area Studies in Germany” (2013-2017)
- Member of the Advisory Board, China Research Centre, University of Technology Sydney (UTS) (since 2007)
- Spokesperson for the Association for Social Science Research on China (ASC) (since November 2010), responsible for organising the ASC’s annual international conference in December 2011 in Hamburg
- Member of the German Association for Asian Studies (DGA) Academic Advisory Board (since January 2011)

- Series co-editor “Ostasien im 21. Jahrhundert”, VS Publishing House (since 2012)

- Reviewer for political science and area studies journals (e.g., *International Political Science Review*, *Democratization*, *China Quarterly*, *Journal of Chinese Current Affairs*, *Journal of Chinese Political Science*, *European Journal of East Asian Studies*)

Michael Kinski

- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since 2009)
- Dean of Studies in the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (2011-2012)
- Co-editor of *Japonica Humboldtiana. Yearbook of the Mori Ōgai Memorial Hall*

Sandra Khor Manickam

- Reviewer for National University of Singapore Press 2011

Bernd Nothofer

- Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)
- Member of the Editorial Advisory Board for the journals *Oceanic Linguistics / Linguistik Indonesia / Jurnal Bahasa / Orientierungen. Zeitschrift zur Kultur Asiens / Melayu*

Fritz Schulze

- Co-editor of the book series *Frankfurter Forschungen zu Südostasien* (Wiesbaden: Harrassowitz)

Cornelia Storz

- Treasurer: European Association for Japanese Studies (EAJS)
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Founding member of the Research Network „Normung für Wettbewerb und Marktfähigkeit, DIN (Deutsches Institut für Normung)“ (Standardization of Competition and Marketability), Berlin
- Referee TIFO Scholarship (Toshiba International Foundation)
- DAAD Selection Committee: Post-graduate Program (seit 2006)
- Referee. Research Policy, ZfB; Asian Business and Management; International Small Business Journal; Japanstudien (Japanese Studies); DIJ Jahrbuch (Yearbook; German Institute for Japanese Studies); Asien; BFuP; Homo oeconomicus
- Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils and foundations: AIB (Association of International Business Studies), AJBS (Association for Japanese Business Studies); VHB (Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft); VolkswagenStiftung

Cosima Wagner

- Stellvertretendes Mitglied des Fachbereichsrates 09: Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit 2011)
- Stellvertretendes Mitglied des Promotionsausschusses des Fachbereichs 09: Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit 2011)

- Mitglied der QSL-Mittel-Kommission des Fachbereichs 09: Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität (seit 2011)
- Mitglied des Direktoriums des Zentrums Geisteswissenschaften, Goethe-Universität
- Ko-Leiterin der Fachgruppe Kultur und Medien der Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF) (Schriftleitung) *Cool Japan Web-Journal* der Japanologie Frankfurt. <http://cooljapan.de> (seit 10/2008).

Holger Warnk

- Mitglied im International Advisory Board der Zeitschrift: *Jurnal Terjemahan Alam dan Tamadun Melayu / Malay World and Civilization Journal of Translation* (seit 2009)
- Journal Article Reviewer for: *Journal of Contemporary Southeast Asian Affairs* (seit 03/2011)

Dorothea Wippermann

- Vorsitzende des Vorstands des Konfuzius Instituts an der Universität Frankfurt e.V. (seit 09/2007)
- Direktorin des European Board des European Center for Chinese Studies at Peking University (ECCS) (seit 11/2008)
- Vorstandsmitglied im Fachverband Chinesisch e.V. (seit 09/2010)
- Mitherausgeberin der Zeitschrift *CHUN – Chinesischunterricht* des Fachverbands Chinesisch (seit 09/2010)
- Mitherausgeberin (mit Henning Klöter) der Schriftenreihe *Sino-Linguistica* (München, iudicium) des Fachverbands Chinesisch (seit 04/2011)

Cornelia Storz

- Treasurer: European Association for Japanese Studies (EAJS)
- Executive Committee Member of EJARN (European-Japan Advanced Research Network), Stockholm School of Economics/European Institute of Japanese Studies
- Founding member of the Research Network „Normung für Wettbewerb und Marktfähigkeit, DIN (Deutsches Institut für Normung)“ (Standardization of Competition and Marketability), Berlin
- Referee TIFO Scholarship (Toshiba International Foundation)
- DAAD Selection Committee: Post-graduate Program (since 2006)
- Referee. Research Policy, ZfB; Asian Business and Management; International Small Business Journal; Japanstudien (Japanese Studies); DIJ Jahrbuch (Yearbook; German Institute for Japanese Studies); Asien; BFuP; Homo oeconomicus
- Book proposal reviewer: Routledge; Palgrave MacMillan
- Ad hoc reviewer and referee activity for research councils and foundations: AIB (Association of International Business Studies), AJBS (Association for Japanese Business Studies); VHB (Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft); VolkswagenStiftung

Cosima Wagner

- Deputy member of the Council of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies, Goethe University (since 2011)
- Deputy member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Doctoral Committee, Goethe University (since 2011)

- Member of the Faculty of Linguistics, Cultural and Civilisation Studies Committee on resources to improve the quality of teaching and learning, Goethe University (since 2011)
- Member of the Board of Directors of the Centre for Humanities, Goethe University
- Co-leader of the Cultural and Media Studies Section at the German Association for Social Science Research on Japan (VSJF)

Holger Warnk

- Member of the International Advisory Board for the journal: *Jurnal Terjemahan Alam dan Tamadun Melayu / Malay World and Civilization Journal of Translation* (since 2009)
- Journal Article Reviewer for: *Journal of Contemporary Southeast Asian Affairs* (since 03/2011)

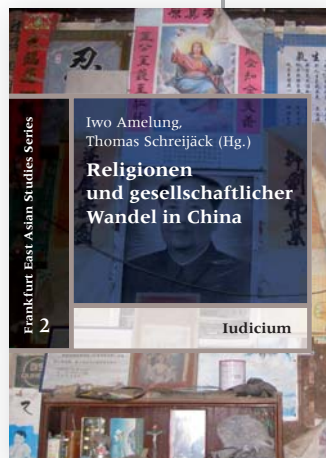
Dorothea Wippermann

- President of the Board of Directors of the Konfuzius Institut Frankfurt (since 09/2007)
- Director of the European Board of the European Center for Chinese Studies (ECCS) at Peking University (since 11/2008)
- Member of the board at *Fachverband Chinesisch* (Association of Chinese Linguistics and Language Teaching in German-speaking Countries) (since 09/2010)
- Co-editor of the Journal on Chinese Language Teaching *CHUN – Chinesischunterricht*, produced by Fachverband Chinesisch (since 09/2010)
- Co-editor (with Henning Klöter) of the Fachverband Chinesisch series *SinoLinguistica* (Munich, iudicium) (since 04/2011)

Frankfurt East Asian Studies Series Frankfurt East Asian Studies Series

The **Frankfurt East Asian Studies Series** is co-published by the Interdisciplinary Centre for East Asian Studies (IZO) at Goethe University Frankfurt and by Iudicium Publishing House. The book series invites interdisciplinary research on the modern cultures and societies of East and Southeast Asia within their historical contexts. As the perspective of the IZO is multi-disciplinary, the series is open to a wide variety of research methods including, but not limited to, philological, historical and cultural methods as well as approaches from the social sciences, law and economics.

■ Iwo Amelung and Thomas Schreijäck
Religionen und gesellschaftlicher Wandel in China
Frankfurt East Asian Studies Series 2
2012 ISBN 978-3-86205-383-4 • 168 S., kt. • EUR 25,50
www.iudicium.de/katalog/86205-383.htm



Frankfurt Working Papers on East Asia Frankfurt Working Papers on East Asia

- No. 1/2009 **Holger Warnk**
Searching for Seeds to Rest in Libraries: European Collecting Habits towards Malay Books and Manuscripts in the Nineteenth Century
- No. 2/2009 **Cornelia Storz**
The emergence of new industries between path dependency and path plasticity: The case of Japan's software and biotechnology industry
- No. 3/2011 **Susanne Rühle**
A different Capitalism? Guanxi-Capitalism and the Importance of Family in Modern China
- No. 4/2011 **Cornelia Storz and Werner Pascha**
Japan's silver market: Creating a new industry under uncertainty
- No. 5/2011 **Thomas Feldhoff**
Japan's Quest for Energy Security: Risks and Opportunities in a Changing Geopolitical Landscape
- No. 6/2011 **Daniela Lackner and Susan McEwen-Fial**
From Resource Advantage to Economic Superiority: Development and Implications of China's Rare Earth Policy

Mitglieder des IZO Members

Prof. Dr. Yonson Ahn
Goethe-Universität, Koreastudien

Prof. Dr. Iwo Amelung
Goethe-Universität, Sinologie

Prof. Dr. Anja Amend-Traut
Universität Würzburg, Institut für Rechtsgeschichte

Miki Aoyama-Olschina, M.A.
Goethe-Universität, Japanologie

Prof. Dr. Moritz Bälz, LL.M.
Goethe-Universität, Recht Japans

Karin Betz, M.A.
Ehem. Goethe-Universität, Sinologie

Michael Born
Goethe-Universität, Japanologie

Andreas Braun
Ehem. Goethe-Universität, Sinologie

Clemens Büttner, M.A.
Goethe-Universität, Sinologie

Dr. habil. Georg Ebertshäuser
Goethe-Universität, Sinologie

Prof. Dr. Ingwer Ebsen
Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Jun. Prof. Dr. Joanna Elfving-Hwang
Goethe-Universität, Koreastudien

Kai Enzweiler, M.A.
Universität zu Köln, a.r.t.e.s.
Forschungsschule

Prof. em. Dr. Marcel Erdal
Goethe-Universität, Turkologie

PD Dr. Thomas Feldhoff
Goethe-Universität, IZO-Koordinator

Sina Frank, Master of Arts
Goethe-Universität, Institut für Physische Geographie

Josephine Friederich, M.A.
Goethe-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften

Dr. Peter Ganea
Goethe-Universität, MEAS-Koordinator

Prof. Dr. Lisette Gebhardt
Goethe-Universität, Japanologie

Prof. em. Dr. iur. Drs. iur. hc. Peter Gilles
Goethe-Universität, Institut für Rechtsvergleiche

Prof. Dr. Arndt Graf
Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Ramona Grieb, Dipl.-Kff.
Goethe-Universität, Japanische Wirtschaft

Dr. des. Eike Großmann
(bis Februar 2012)
Goethe-Universität, Japanologie

Laura Groß, Dipl.-Regionalwiss.
Universität zu Köln, International Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie

Prof. Dr. Heike Holbig

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Dr. Lydia Kieven

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. Michael Kinski

Goethe-Universität, Japanologie

Prof. Dr. Rainer Klump

Goethe-Universität, Volkswirtschaftslehre, Vizepräsident

Prof. em. Dr. Dr. hc. Helmut Kohl

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Sven Kosel, M.A. †

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Dr. Gabriele Koziol

Goethe-Universität, Recht Japans

Prof. Dr. Rüdiger Krause

Goethe-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften

Alexandra Landmann, M.A.

Universitas Hindu Indonesia, Denpasar, Indonesien

Johannes Lejeune

Goethe-Universität, Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Area Studies China/Ostasien

Maximilian Lentz

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

PD Dr. Boy Lüthje

Institut für Sozialforschung und Sun Yat-Sen Universität, Guangzhou, VR China

Jun. Prof. Dr.

Sandra Khor Manickam

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Johanna Mauermann, M.A.

(bis April 2012)

Goethe-Universität, Japanologie

Susan McEwen-Fial, PhD

Universität Mainz, Politikwissenschaft

Prof. Dr. Ulfrid Neumann

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Joachim Nieß, M.A.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Rechtsanwalt Semin O

DLA Piper UK LLP

Dr. Tomas Plänklers

Sigmund-Freud-Institut

Elisabetta Ragagnin, M.A.

Goethe-Universität, Turkologie

Sebastian Schäfer, Dipl.-Volksw.

Goethe-Universität, Japanische Wirtschaft

Benjamin Schalke, M.A.

Celanese GmbH

Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Goethe-Universität, Katholische Theologie

Prof. Dr. Wilhelm Schumm

Institut für Sozialforschung

Apl. Prof. Dr. Fritz Schulze

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Dr. des. Hanna Schunka

Goethe-Universität, Koreastudien

Dietmar Segl

Goethe-Universität, Japanische Wirtschaft

Prof. Dr. Christian Steineck

Universität Zürich, Ostasiatisches Seminar

Prof. Dr. Cornelia Storz

Goethe-Universität, Japanische Wirtschaft

Brunhilde Sude

Goethe-Universität, Sinologie

Oliver Tappe

Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle

Dr. Tobias ten Brink

Institut für Sozialforschung und Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung Köln

Markus Thier, Assessor iur., M.A.

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Marin Trenk

Goethe-Universität, Institut für Historische Ethnologie

Mirjam Tröster, M.A.

Goethe-Universität, Sinologie

Prof. Dr. Bernd Waas

Goethe-Universität, Rechtswissenschaft

Dr. des. Cosima Wagner

Goethe-Universität, Japanologie

Holger Warnk, M.A.

Goethe-Universität, Südostasienwissenschaften

Prof. Dr. theol. Edmund Weber

Goethe-Universität, Religionswissenschaft

Prof. Dr. Dorothea Wippermann

Goethe-Universität, Sinologie

Dr. Guido Woldering

Goethe-Universität, Japanologie

Nachruf Sven Kosel

Am 11. Juni 2012 verstarb Sven Kosel, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Südostasienwissenschaften, im Alter von nur 41 Jahren völlig unerwartet an einem Herzinfarkt. Er war seit Studienbeginn im Jahr 1992 mit dem Fach eng verbunden. Nach erfolgreichem Masterabschluss entschied er sich, über kulturelle Traditionen in Sulawesi (Indonesien) zu promovieren. Hier lernte er während einer Feldforschung seine spätere Frau kennen. Vor vier Jahren kam ihr gemeinsamer Sohn Lovis zur Welt. Im Jahr 2005 erhielt Sven aufgrund seiner hervorragenden Qualifikation eine halbe Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Süd-



ostasienwissenschaften, die im Jahr 2010 verlängert und entfristet wurde. Er war ein beliebter Lehrer und ein wahrer Meister in der Abwicklung von Verwaltungsaufgaben. Zeugnis hierfür legen seine Anstrengungen um die Erstellung von neuen Studiengängen ab und auch seine Beratungen von Studierenden in Fragen über Module, Prüfungstermine und viele andere Themen. Die Tür zu seinem Büro war stets weit geöffnet, er war für jedermann ansprechbar und auch bereit zu einem Plausch mit gesprächigen Kollegen in benachbarten Räumen. Er pflegte ein enges Verhältnis zu den Studierenden. Beweis hierfür ist eine e-Mail, die nach der erschütternden Nachricht von seinem Tod von der Fachschaft versendet wurde und in der es heißt, man habe einen Freund verloren. Die Südostasienwissenschaften mit ihren Mitarbeitern und Studierenden trauern um Sven.

Selamat jalan, Sven!

(„Gute Reise, Sven!“)

Bernd Nothofer

Obituary Sven Kosel

On 11 June 2012 Sven Kosel, research assistant in the Department of Southeast Asian Studies, passed away.

Only 41 years old, he was struck by a heart attack. He was closely tied to the Department from 1992 onwards. Having successfully passed his Master

exam, he decided to write a dissertation on cultural traditions in Sulawesi (Indonesia). While in Indonesia for a fieldwork which lasted almost two years, he met his later wife. Four years ago their son Lovis was born. In 2005 Sven was hired as a half-time research assistant. His contract was extended in 2010 and his position was turned

into a tenured one. He was a well-liked teacher and a true master in the processing of administrating tasks. Proofs thereof are his efforts to set up new study programs and his consultations of students on questions of moduls, exam dates and many other topics related to the field. His office door remained wide open at all times. He was always ready to be addressed by everyone and also available for chats with his more talkative colleagues in neighbouring rooms. He maintained a very close relationship to all students. An e-mail which the student council circulated shortly after the shocking news of Sven's untimely death demonstrates his close relationship to students. Sven is said to have been their friend. The Department of Southeast Asian Studies and its staff and students mourn the loss of Sven. Selamat jalan, Sven!

(“Have a good journey, Sven!”)

Bernd Nothofer





**IZO | Interdisziplinäres Zentrum
für Ostasienstudien**

Goethe-Universität – Campus Bockenheimer
Senckenberganlage 31

D-60325 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69 798 23284

Fax +49(0)69 798 23275

Email izo@uni-frankfurt.de

HP www.izo.uni-frankfurt.de

